

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Uferbereiche des Gerippedufels als Habitat der Rotbauchunke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 50, 100

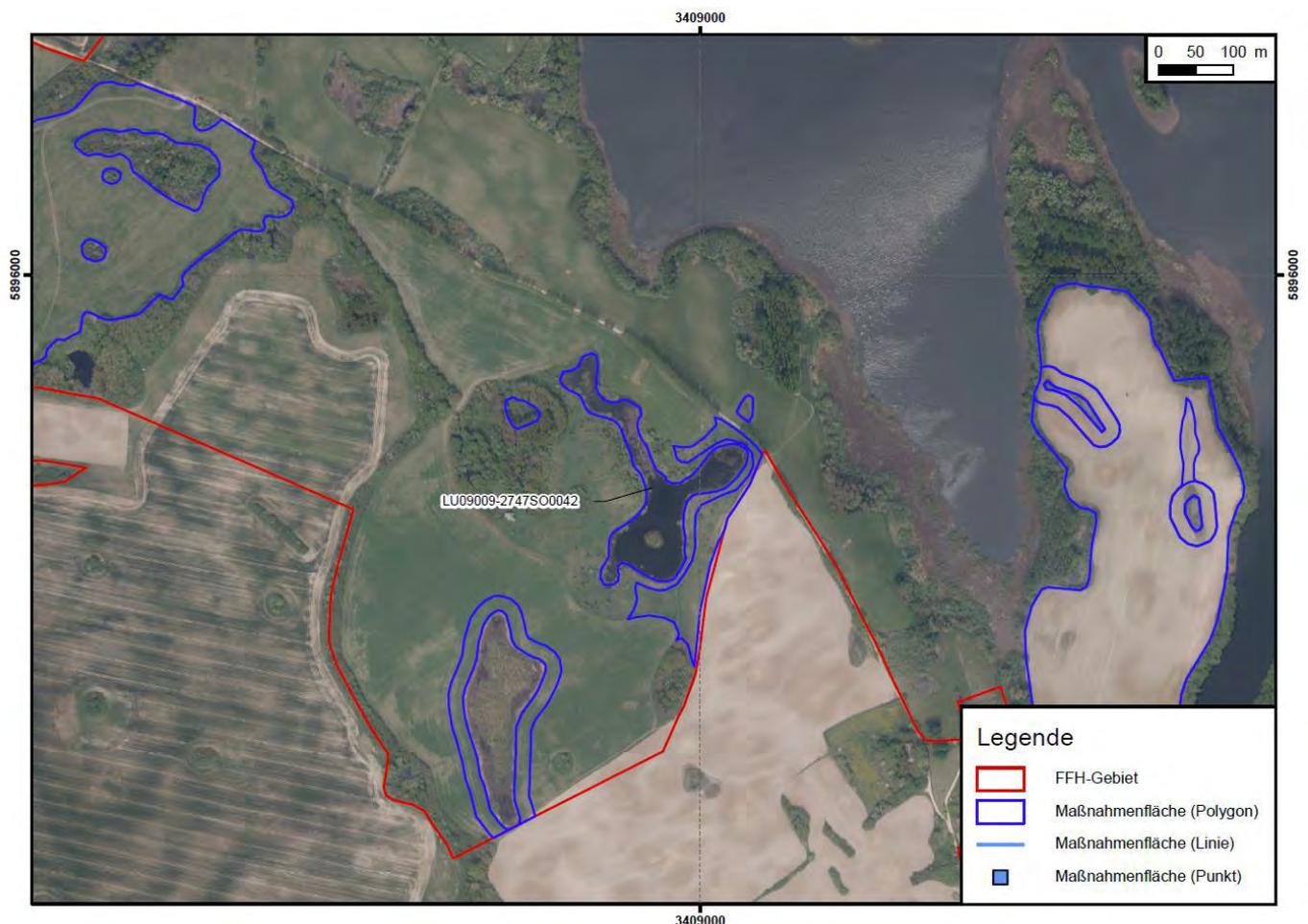
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09009-2747SO0042

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des Habitats der Rotbauchunke im und am Gerippepuhl

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um am Gerippepuhl besonnte Bereiche als Habitatbedingung der Rotbauchunke zu sichern, sind die Ufergehölze teilweise zu entfernen. Die Maßnahme ist bei Bedarf (in mehrjährigem Abstand) zu wiederholen und wirkt auch dem Verlanden des Gewässers (LRT-Gewässer) entgegen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Uferbereiche des Gerippedufels als Habitat der Rotbauchunke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 50, 100

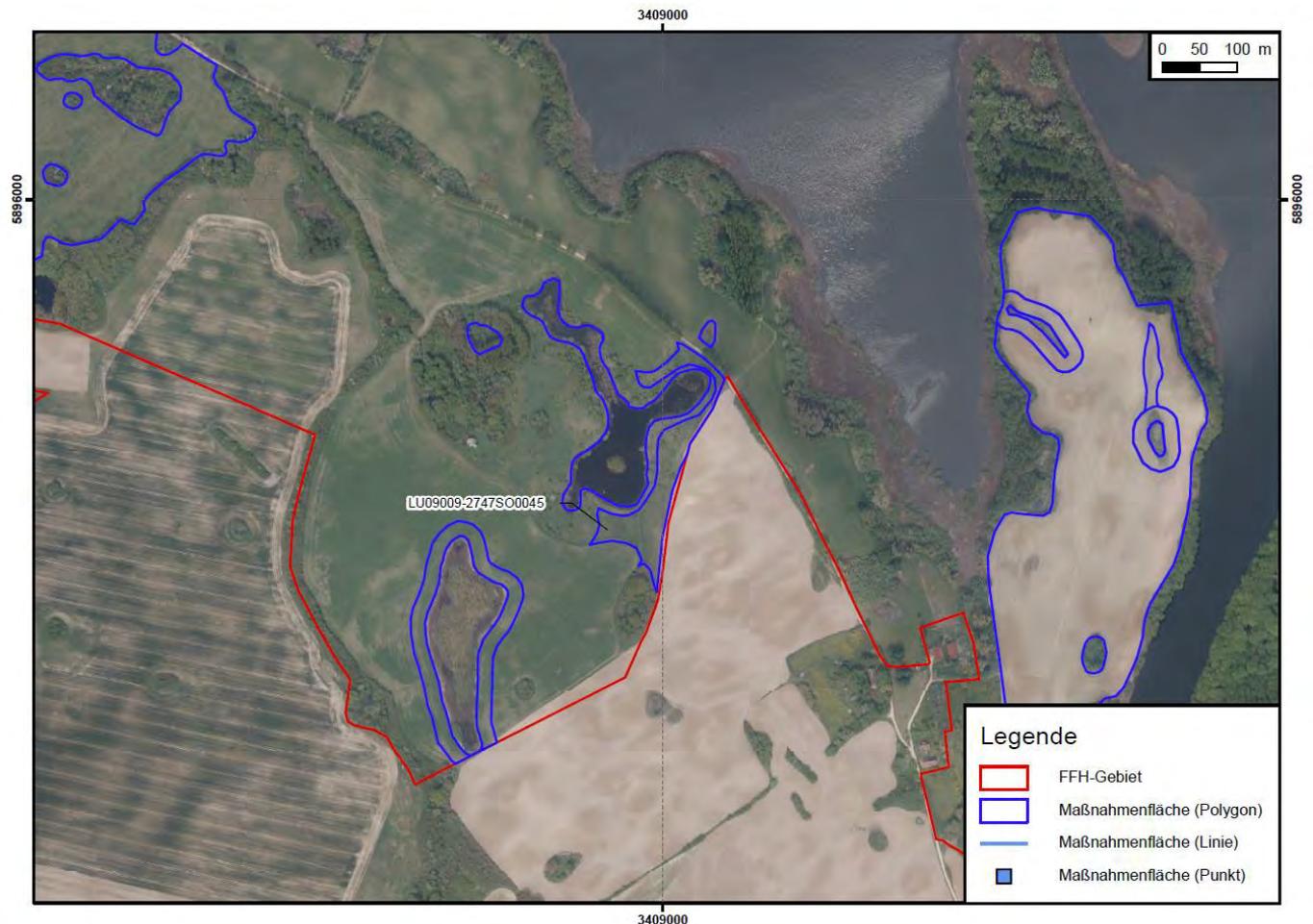
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09009-2747SO0045

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des Habitats der Rotbauchunke am Gerippepfuhl

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die südöstlich an den Gerippepfuhl angrenzenden Flächen offen zu halten bzw. ein Verfilzen und Verbuschen des Bestandes zu verhindern und somit die landseitigen Teilhabitate der Rotbauchunke zu sichern, sind die Flächen dauerhaft zu beweiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O33	Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ha/a	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O33 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung der Habitate von Rotbauchunke und Kammolch in einem Soll südöstlich des Kleinen Mäuschensees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 126, 261

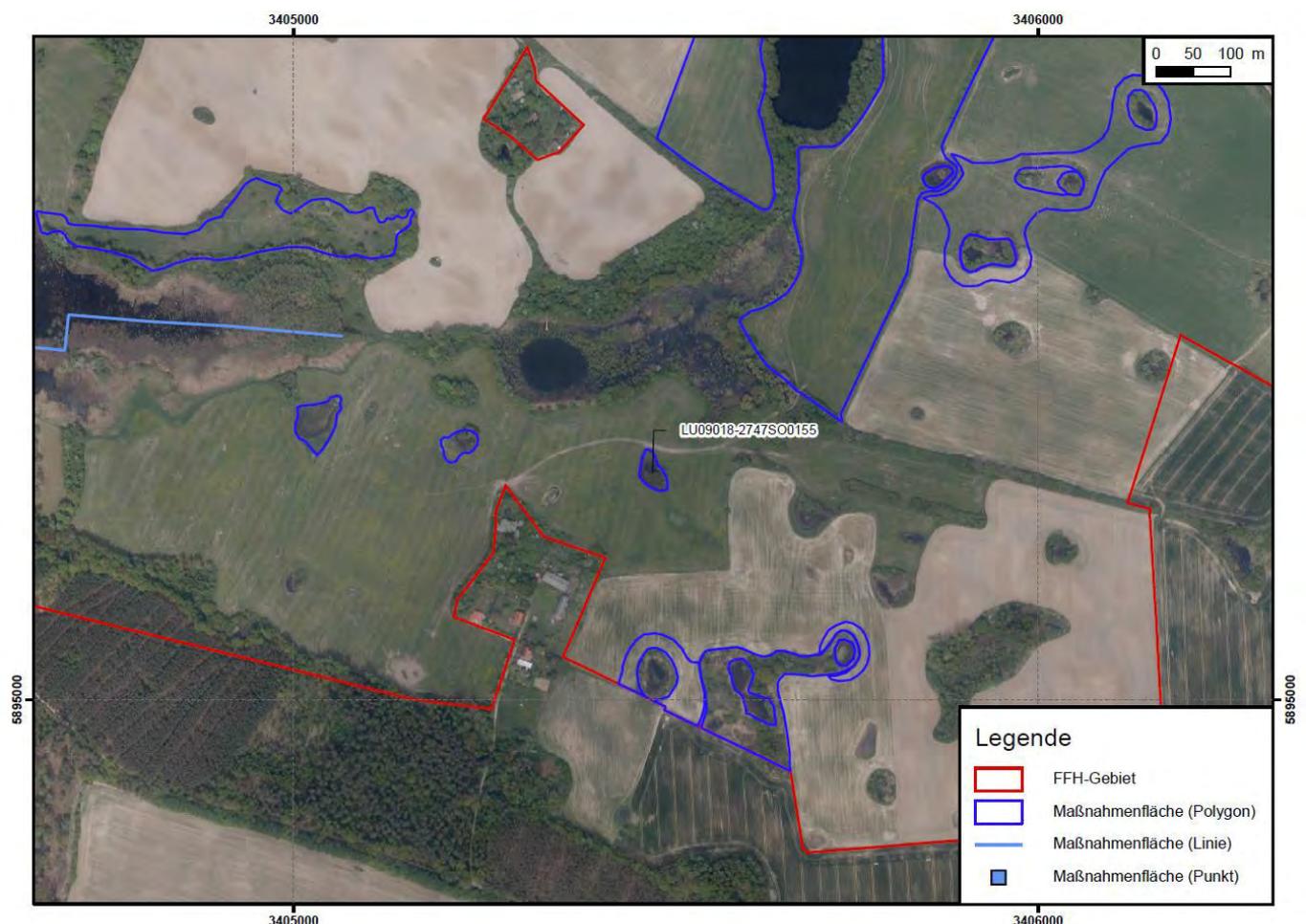
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0155

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Habitate von Rotbauchunke und Kammmolch in einem Soll südöstlich des Kleinen Mäuschensees

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammmolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein Trockenfallen des Solls südöstlich des Kleinen Mäuschensees in niederschlagsarmen Jahren zu verhindern und damit die Eignung als Habitat für Rotbauchunke und Kammmolch zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Im vorliegenden Fall könnte in besonders trockenen Jahren Wasser aus dem Kleinen Mäuschensee in das o.g. Soll gepumpt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege einer potenziellen Flachland-Mähwiese zwischen Großem und Kleinem Trebowsee

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.2

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 196, 198, 208, 215, 216, 219

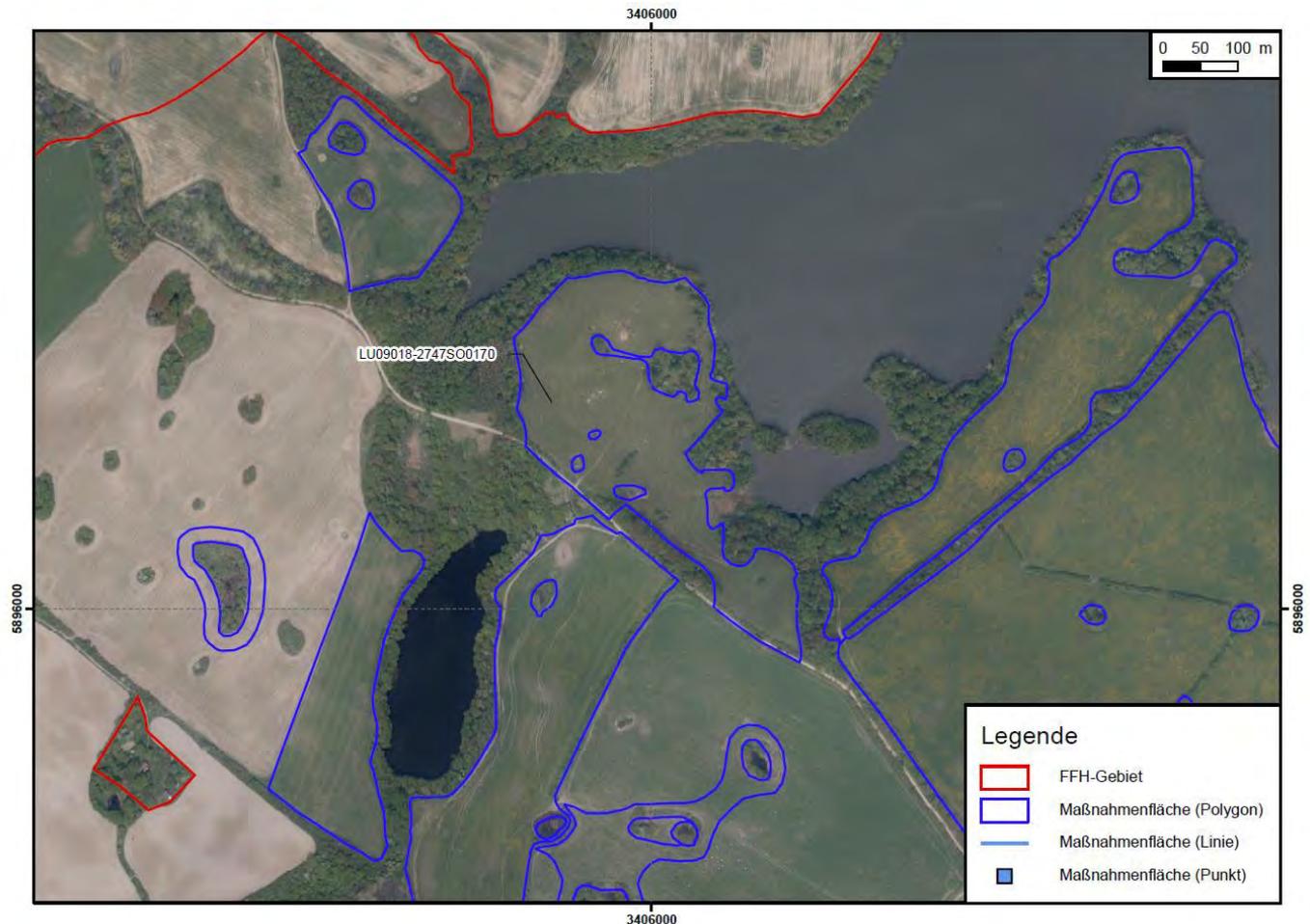
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0170

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der potenziellen Flachland-Mähwiese zwischen Großem und Kleinem Trebowsee zu einer LRT-Fläche

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Wiese zwischen Großem und Kleinem Trebowsee wird bereits seit längerem beweidet. Die Wiese ist weiterhin so zu nutzen wie bisher (Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a). Alternativ kann die Fläche – je nach Biotopzustand und nach Niederschlags- und Aufwuchsmenge – ein- bis zweischürig gemäht werden. In diesem Falle ist das Mähgut ist von den entsprechenden Standorten zu beräumen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischürig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege einer Flachland-Mähwiese am Westhang oberhalb des Kleinen Trebowsees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 187, 188, 189, 190,
191, 192, 193, 194, 208, 214

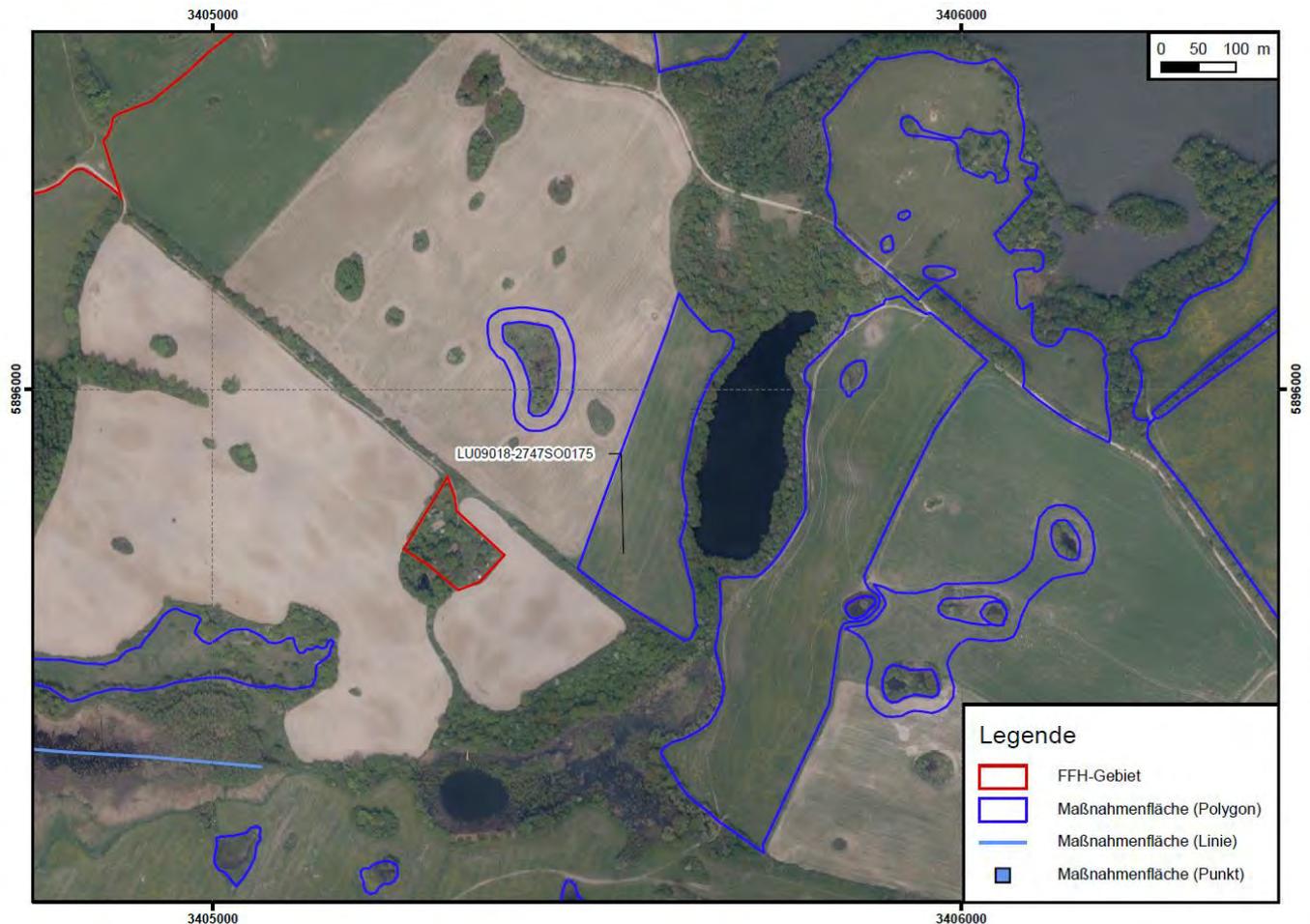
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0175

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Flachland-Mähwiese am Westhang oberhalb des Kleinen Trebowsees in ihrem hervorragenden Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Wiese am Westhang oberhalb des Kleinen Trebowsees befindet sich in Mähnutzung. Die Wiese ist weiterhin so zu nutzen wie bisher. Alternativ bzw. gleichrangig kann die Fläche mit max. 1,4 RGVE/ ha*a beweidet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischurig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege / Nutzung einer potenziellen Flachland-Mähwiese am Osthang oberhalb des Lychener Gewässers und des Kleinen Trebowsees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.2

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 177, 178, 179, 180, 193, 196, 197, 198,

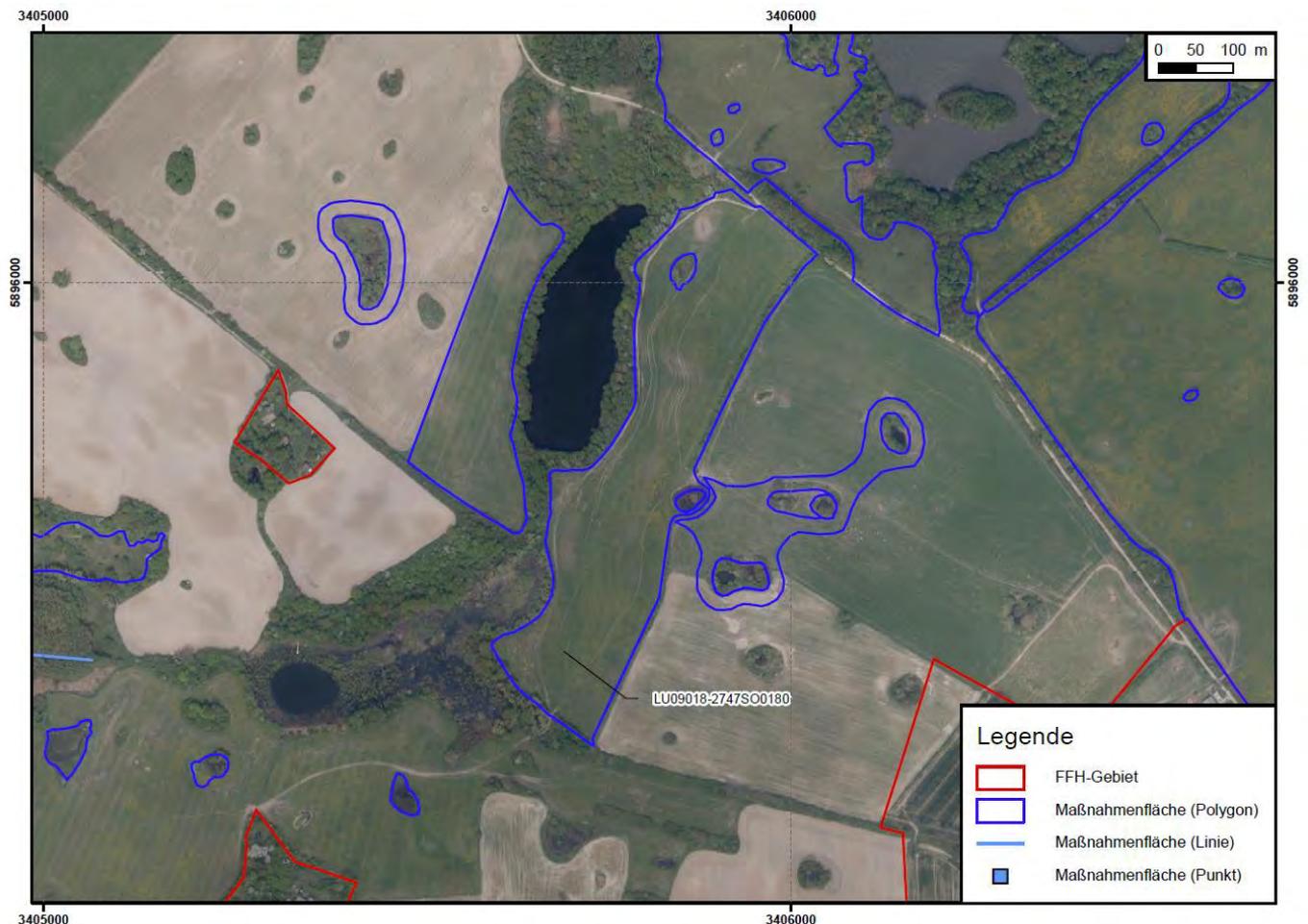
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0180

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 11,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der potenziellen Flachland-Mähwiese am Osthang oberhalb des Lychener Gewässers und des Kleinen Trebowsees zu einer LRT-Fläche

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Grünland am Osthang oberhalb des Lychener Gewässers und des Kleinen Trebowsees wird bereits seit längerem beweidet. Das Grünland ist weiterhin so zu nutzen wie bisher (Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a). Alternativ kann die Fläche – je nach Biotopzustand und nach Niederschlags- und Aufwuchsmenge – ein- bis zweischürig gemäht werden. In diesem Falle ist das Mähgut von den entsprechenden Standorten zu beräumen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischürig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung der Uferbereiche eines Solls südöstlich des Kleinen Trebowsees als Habitat der Rotbauchunke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 176, 177

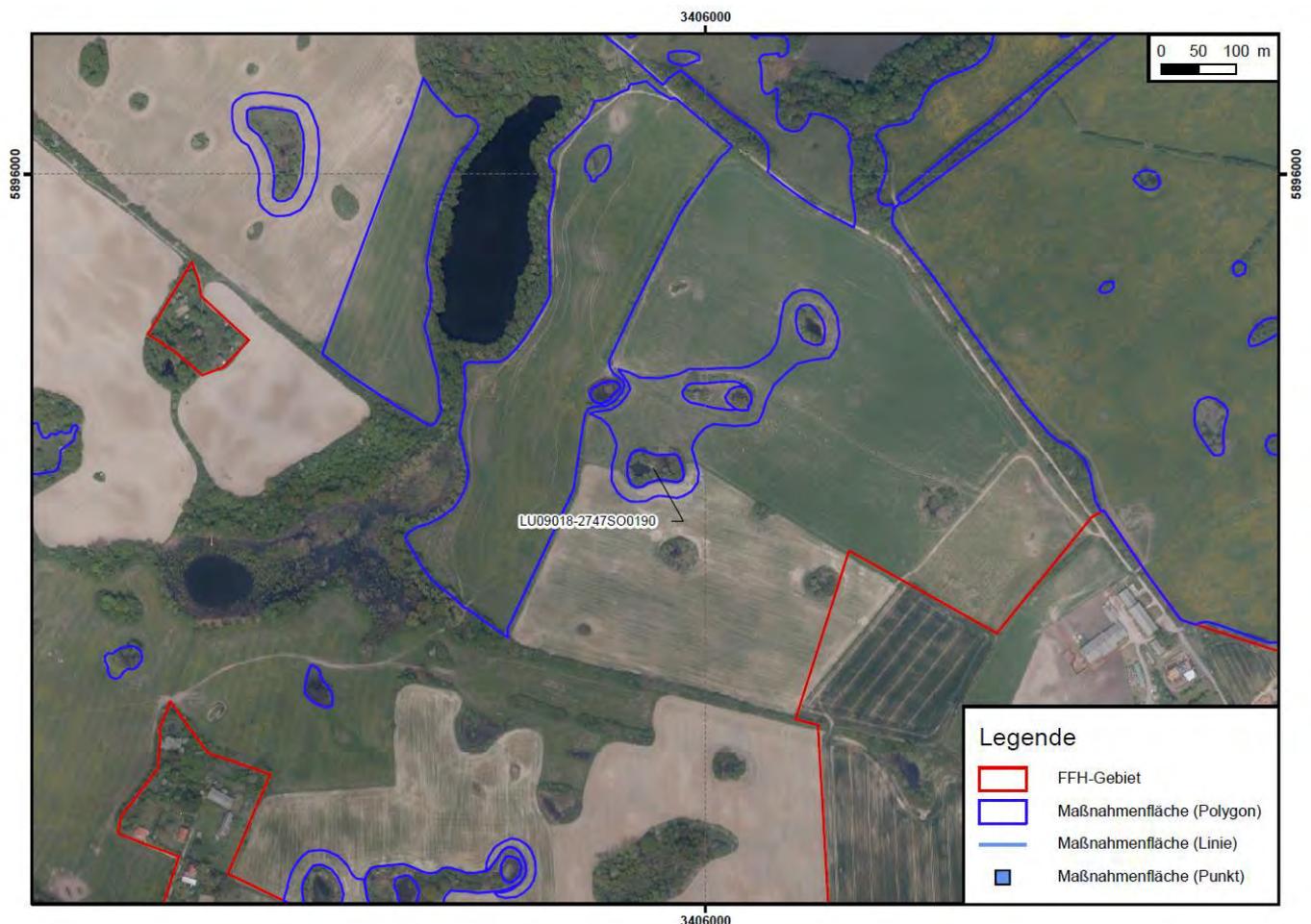
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0190

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des Solls südöstlich des Kleinen Trebowsees als Habitat der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um an dem Soll südöstlich des Kleinen Trebowsees besonnte Bereiche als Habitatbedingung der Rotbauchunke zu sichern, sind die Ufergehölze teilweise zu entfernen. Die Maßnahme ist bei Bedarf (in mehrjährigem Abstand) zu wiederholen und wirkt auch dem Verlanden des Gewässers (LRT-Gewässer) entgegen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege / Nutzung einer potenziellen Flachland-Mähwiese am Südufer des Großen Trebowsees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.2

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 220, 221, 222

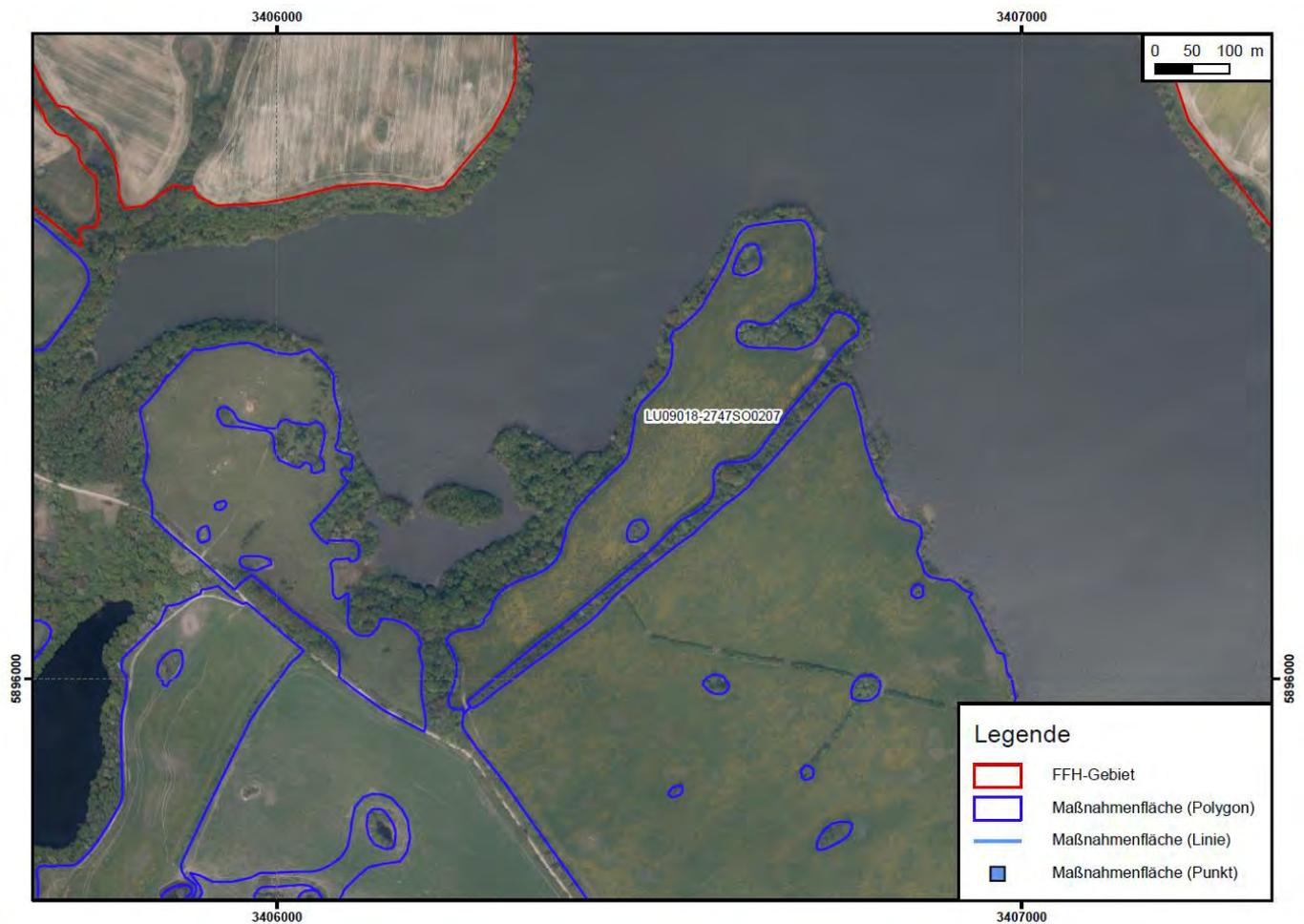
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0207

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der potenziellen Flachland-Mähwiese am Südufer des Großen Trebowsees zu einer LRT-Fläche

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Grünland am Südufer des Großen Trebowsees wird bereits seit längerem beweidet. Das Grünland ist weiterhin so zu nutzen wie bisher (Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a). Alternativ kann die Fläche – je nach Biotopzustand und nach Niederschlags- und Aufwuchsmenge – ein- bis zweischürig gemäht werden. In diesem Falle ist das Mähgut von den entsprechenden Standorten zu beräumen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischürig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege / Nutzung einer potenziellen Flachland-Mähwiese zwischen Großem Trebowsee und Herzfelde

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.2

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 239, 240, 241, 242, 245, 255, 256,

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0216

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 48,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der potenziellen Flachland-Mähwiese zwischen Großem Trebowsee und Herzfelde zu einer LRT-Fläche

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Grünland zwischen Großem Trebowsee und Herzfelde wird bereits seit längerem beweidet. Das Grünland ist weiterhin so zu nutzen wie bisher (Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a). Alternativ kann die Fläche – je nach Biotopzustand und nach Niederschlags- und Aufwuchsmenge – ein- bis zweischürig gemäht werden. In diesem Falle ist das Mähgut von den entsprechenden Standorten zu beräumen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischürig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege / Nutzung einer Flachland-Mähwiese zwischen Großem Trebowsee und Schwalben-Lanke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 002/ 289

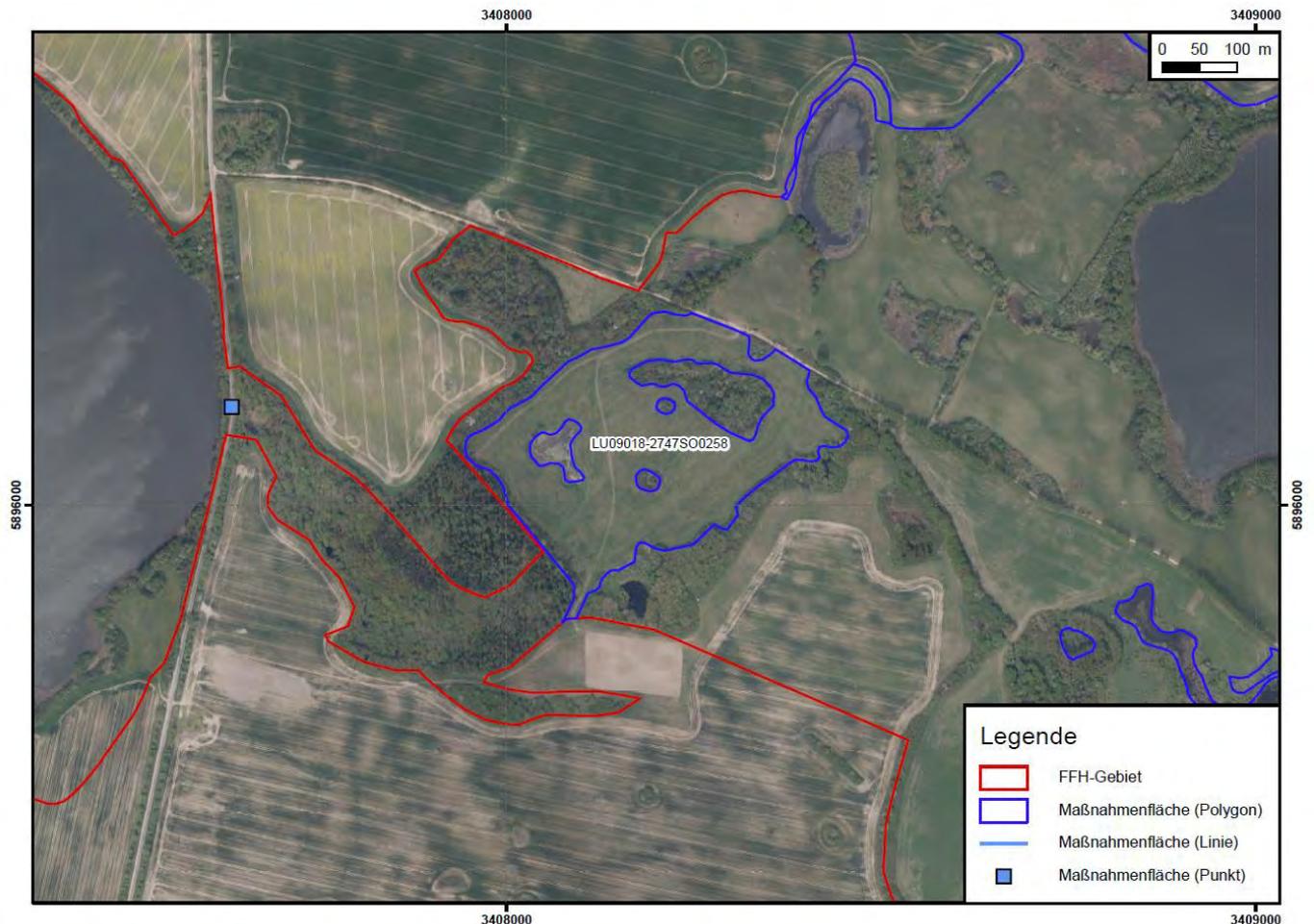
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0258

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 9,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Flachland-Mähwiese zwischen Großem Trebowsee und Schwalben-Lanke in ihrem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Grünland zwischen Großem Trebowsee und Schwalben-Lanke ist weiterhin so zu nutzen wie bisher. Alternativ kann – je nach Biotopzustand – ein- bis zweischürig gemäht werden bzw. gleichrangig kann die Fläche mit max. 1,4 RGVE/ ha*a beweidet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischürig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des LRT-Gewässers 3150 und der Habitate der Rotbauchunke in einer ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Kuhz/ 003/ 9, 10, 11, 13/1

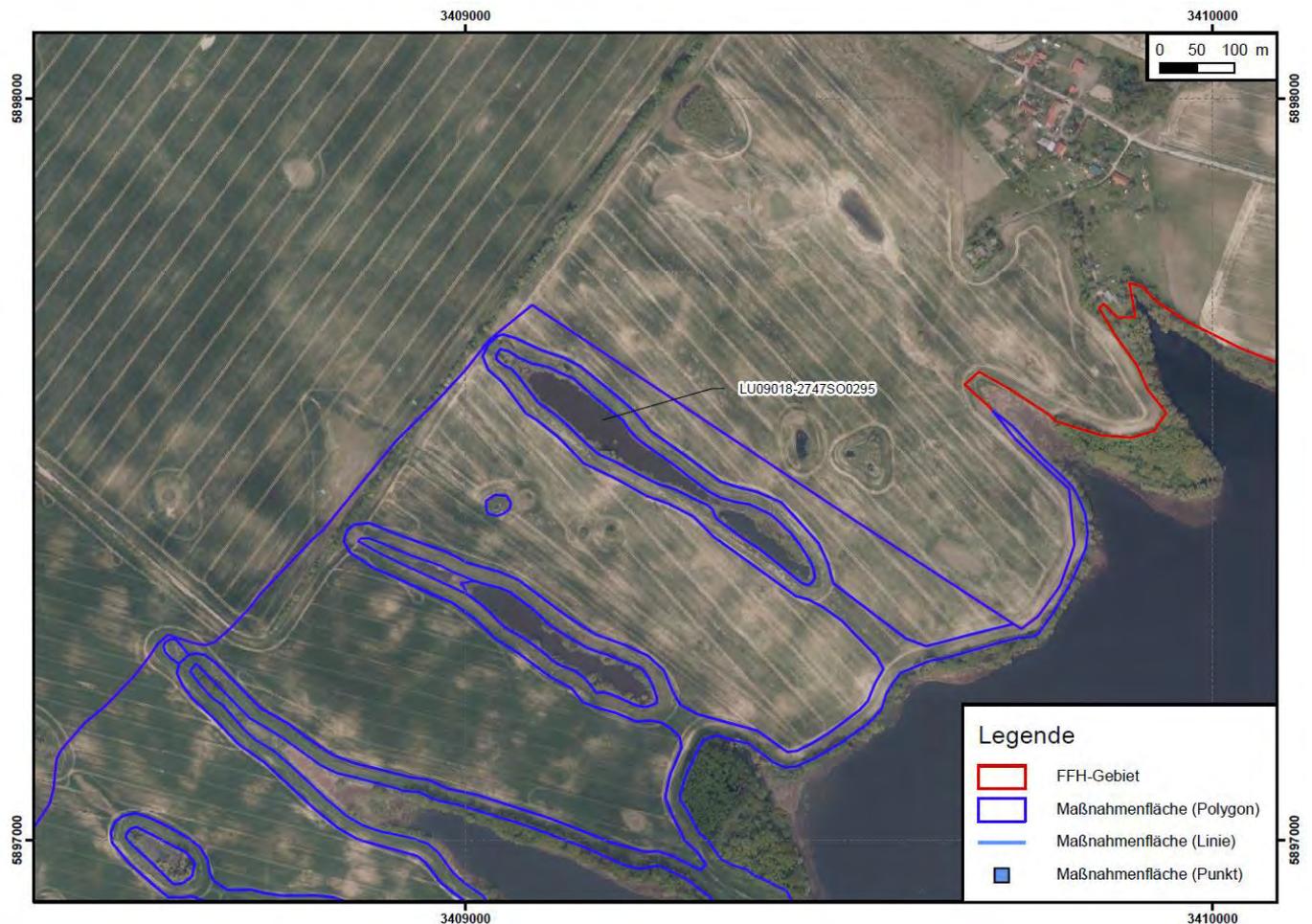
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0295

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des LRT-Gewässers 3150 und der Habitats der Rotbauchunke in einer ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels des Gewässers in der ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees durch Entwässerung zu verhindern und damit das LRT-Gewässer 3150 und die Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich. Die Maßnahmen an den Gewässern in den ehemaligen Lanken am Nordwestufer des Kuhzer Sees dienen gleichzeitig dem Nährstoffrückhalt bzw. der Verminderung des Nährstoffeintrages in den Kuhzer See als LRT 3140.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / vorbehaltlich hydrologischer Untersuchungen zugestimmt / 17.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

LEG Wichmannsdorf GmbH

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung, ggf. wasserrechtliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: LEG Wichmannsdorf GmbH als Eigentümer

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt



Name: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des LRT-Gewässers 3150 und der Habitate von Rotbauchunke und Kammolch sowie Offenhaltung der Uferbereiche als Habitat von Rotbauchunke und Kammolch in einer ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Kuhz/ 003/ 4, 5/1, 6/1, 7

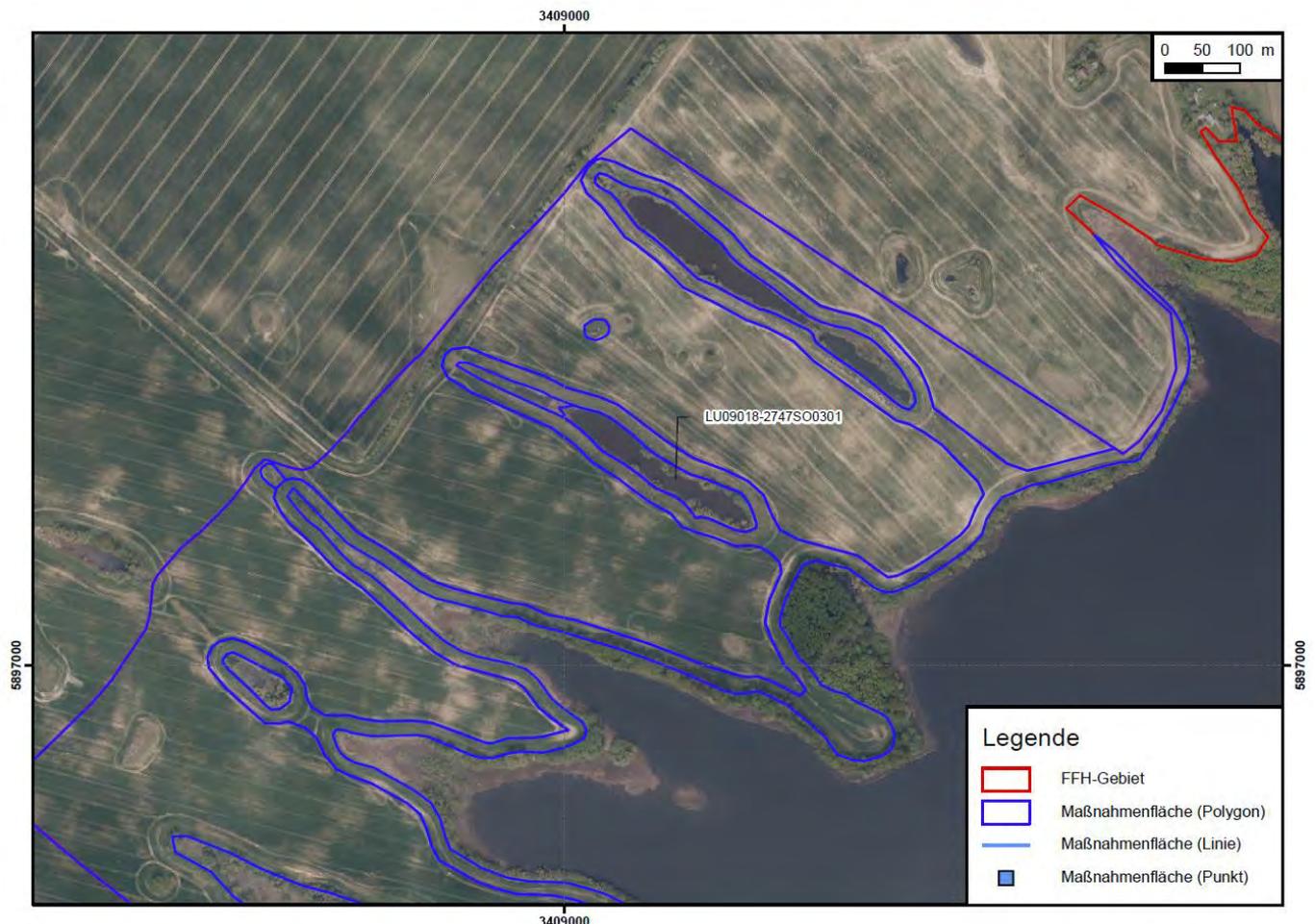
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0301

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Datum:

Laufende Nr.:

Ziele: Erhalt des LRT-Gewässers 3150 und der Habitate von Rotbauchunke und Kammmolch in einer ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammmolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels des Gewässers in der ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees durch Entwässerung zu verhindern und damit das LRT-Gewässer 3150 und die Eignung als Habitat für Rotbauchunke und Kammmolch zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich. Die Maßnahmen an den Gewässern in den ehemaligen Lanken am Nordwestufer des Kuhzer Sees dienen gleichzeitig dem Nährstoffrückhalt bzw. der Verminderung des Nährstoffeintrages in den Kuhzer See als LRT 3140.

Um an dem o.g. Gewässer besonnte Bereiche als Habitatbedingung für Rotbauchunke und Kammmolch zu sichern, sind die Ufergehölze teilweise zu entfernen. Die Maßnahme ist bei Bedarf (in mehrjährigem Abstand) zu wiederholen und wirkt auch dem Verlanden des Gewässers (LRT-Gewässer) entgegen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / vorbehaltlich hydrologischer Untersuchungen zugestimmt / 17.03.2021 / Pächter
ausführliche Information von Herrn von Arnim zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (aufgrund von Krankheit wurde die anberaumte Abstimmung abgesagt)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Michael Graf von Arnim als Eigentümer, LEG Wichmannsdorf GmbH als Pächterin

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung, ggf. wasserrechtliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: Michael Graf von Arnim als Eigentümer, LEG Wichmannsdorf GmbH als Pächterin, ggf. UWB

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt, RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des LRT-Gewässers 3150 und der Habitate von Rotbauchunke und Kammmolch sowie Offenhaltung der Uferbereiche als Habitat von Rotbauchunke und Kammmolch in einer ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Kuhz/ 004/ 3, 4/1, 5/1, 11, 12

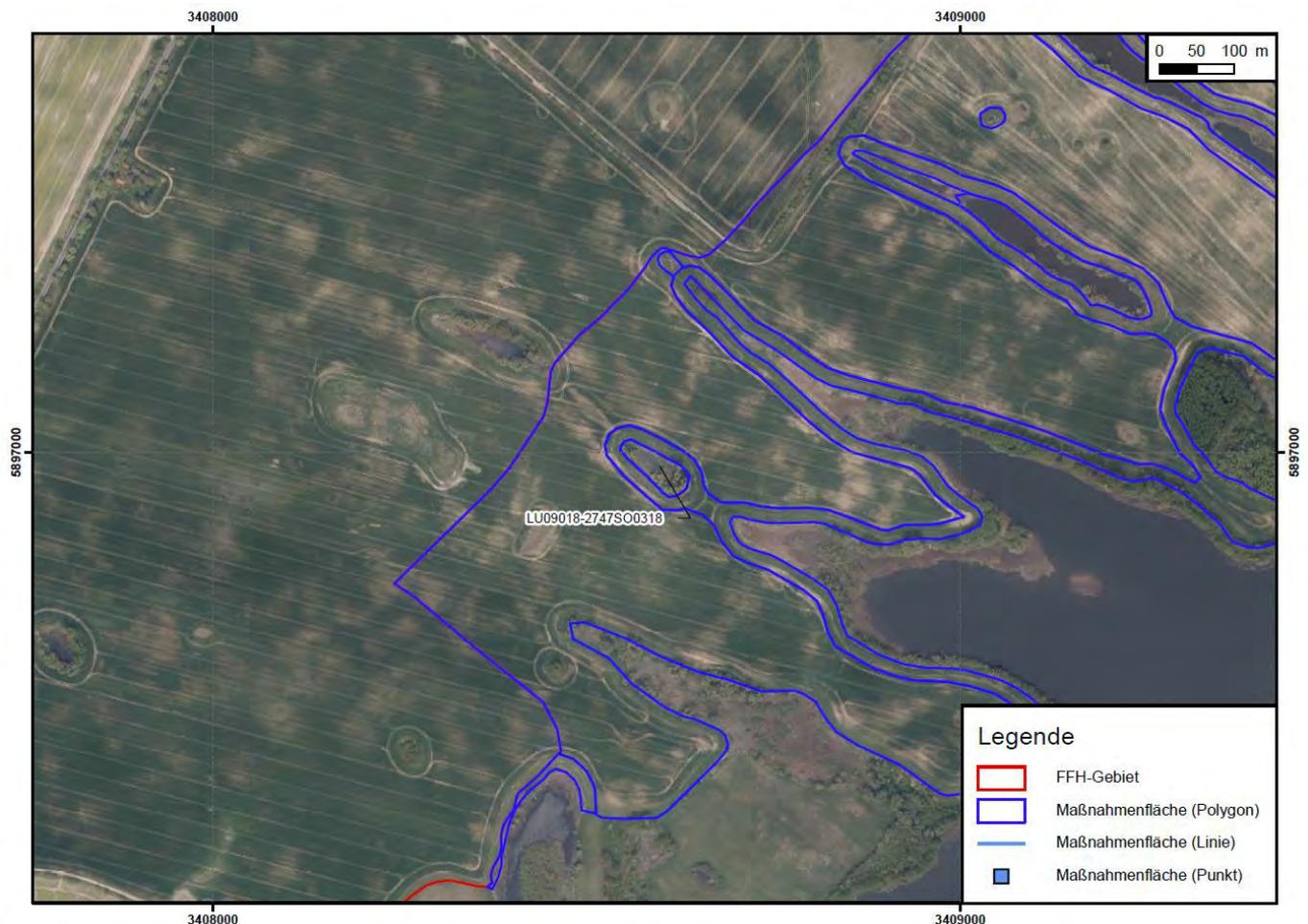
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0318

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des LRT-Gewässers 3150 und der Habitate von Rotbauchunke und Kammmolch in einer ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammmolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels des Gewässers in der ehemaligen Lanke am Nordwestufer des Kuhzer Sees durch Entwässerung zu verhindern und damit das LRT-Gewässer 3150 und die Eignung als Habitat für Rotbauchunke und Kammmolch zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich. Die Maßnahmen an den Gewässern in den ehemaligen Lanken am Nordwestufer des Kuhzer Sees dienen gleichzeitig dem Nährstoffrückhalt bzw. der Verminderung des Nährstoffeintrages in den Kuhzer See als LRT 3140.

Um an dem o.g. Gewässer besonnte Bereiche als Habitatbedingung für Rotbauchunke und Kammmolch zu sichern, sind die Ufergehölze teilweise zu entfernen. Die Maßnahme ist bei Bedarf (in mehrjährigem Abstand) zu wiederholen und wirkt auch dem Verlanden des Gewässers (LRT-Gewässer) entgegen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

ausführliche Information von Herrn Vicco Graf von Arnim zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (aufgrund von Krankheit wurde die anberaumte Abstimmung mit dessen Vertreter Herrn Michael Graf von Arnim abgesagt)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Vicco Graf von Arnim als Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung, ggf. wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: Vicco Graf von Arnim als Eigentümer, Michael Graf von Arnim als Vertreter des Erstgenannten, ggf. UWB

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt, RL Natürliches Erbe



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Entwicklung der Habitate der Rotbauchunke in einem Kleingewässer am Westufer des Werder

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 6/1

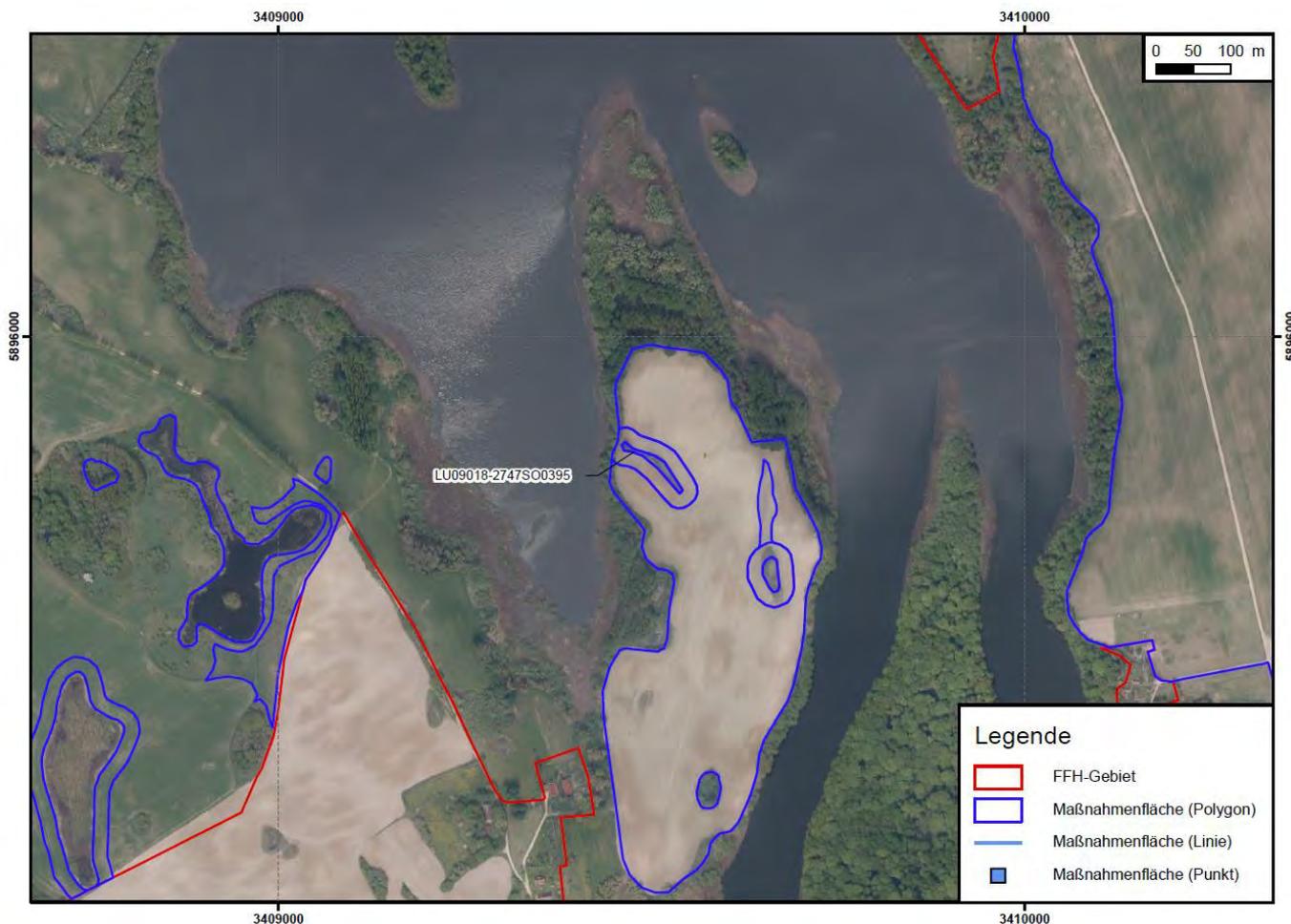
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0395

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Habitate der Rotbauchunke in einem Kleingewässer am Westufer des Werder

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels des Gewässers am Westufer des Werder durch Entwässerung zu verhindern und damit die Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / vorbehaltlich hydrologischer Untersuchungen zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter
ausführliche Information des Bio-Bodenfonds zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümerin, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung, ggf. wasserrechtliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümerin, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin ggf. UWB

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Entwicklung der Habitate der Rotbauchunke in einem Kleingewässer am Ostufer des Werder

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 6/1

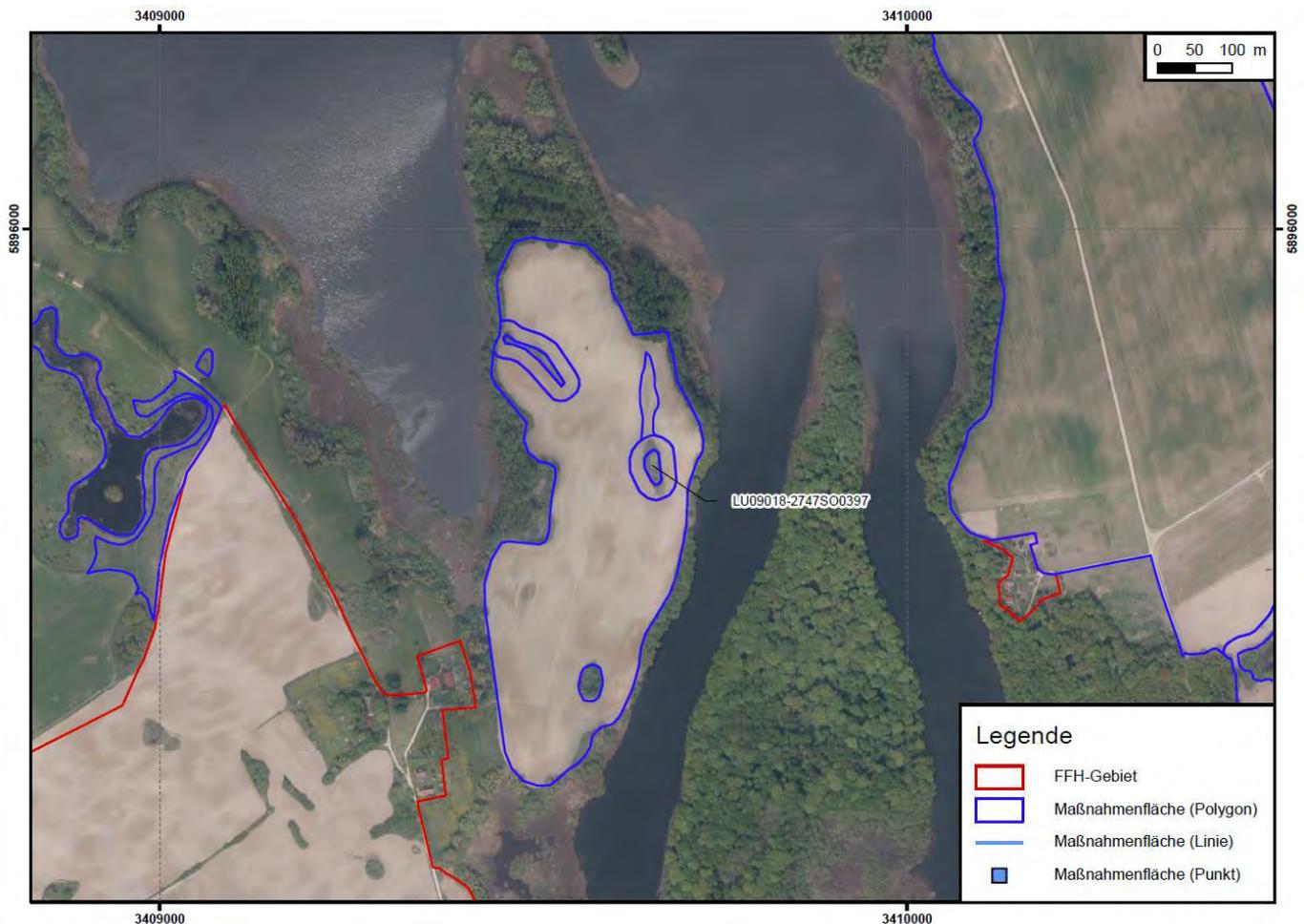
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0397

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Habitats der Rotbauchunke in einem Kleingewässer am Ostufer des Werder

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels des Gewässers am Ostufer des Werder durch Entwässerung zu verhindern und damit die Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / vorbehaltlich hydrologischer Untersuchungen zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter
ausführliche Information des Bio-Bodenfonds zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung
(keine Rückmeldung des Eigentümers)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümerin, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung, ggf. wasserrechtliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümerin, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin ggf. UWB

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Vorgaben zur Düngung auf an den Kuhzer See angrenzenden Ackerflächen zur Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig, fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 002/ 2/5, 620, 621
Haßleben/ 005/ 35/1, 35/2

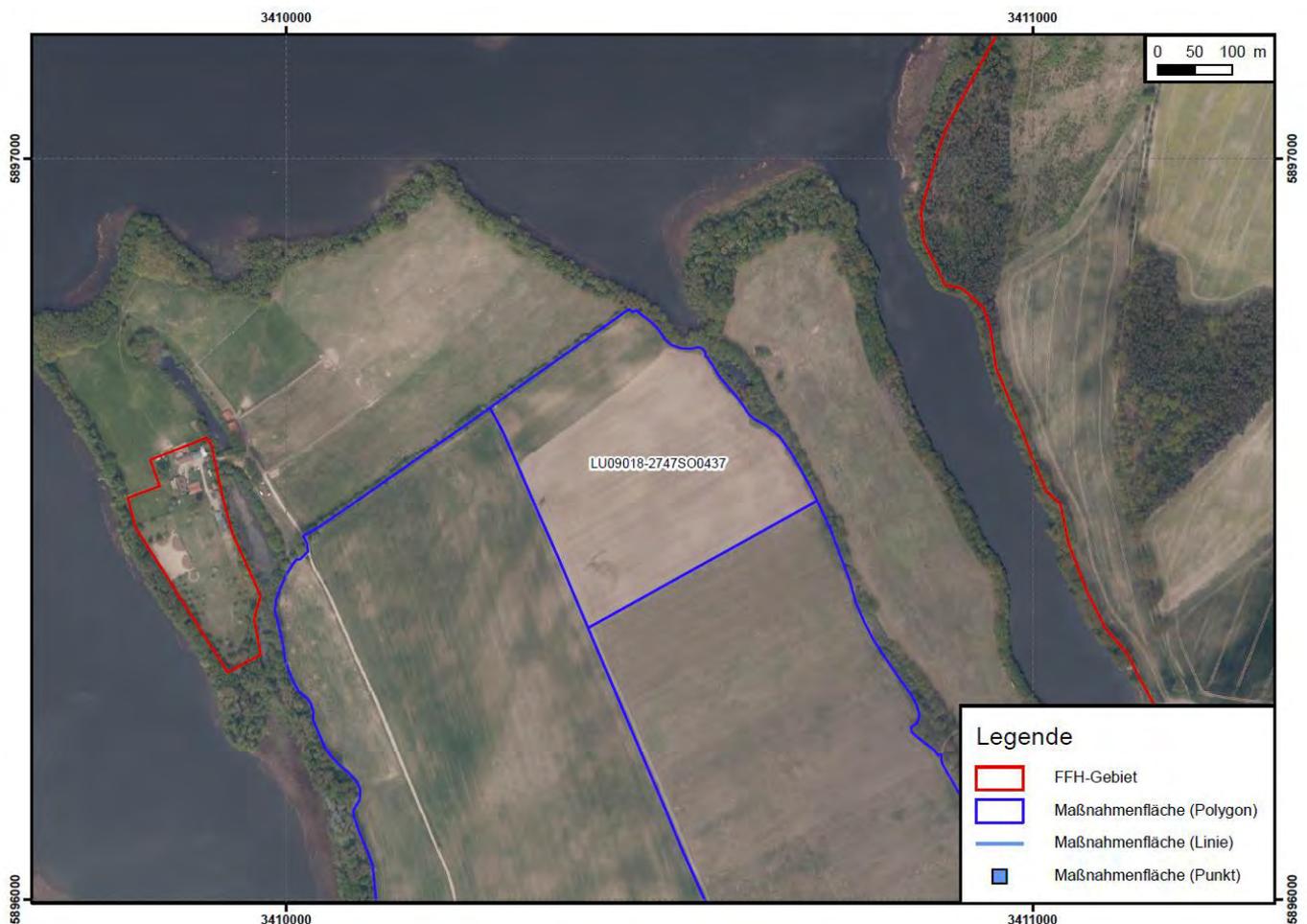
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0437

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 10,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140) zur Verbesserung seines Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Belastung des Kuhzer See mit Nährstoffen aus den angrenzenden Ackerflächen zu minimieren, sind Nährstoffeinträge aufgrund von düngebasierten Auswaschungen zu vermeiden. Um konkrete und zielführende Vorgaben für die Düngung der umliegenden Ackerflächen machen zu können, sind vorlaufende Untersuchungen zu tatsächlichen Nährstoffausträgen aus den o.g. Ackerflächen in den Kuhzer See erforderlich. Anhand der gewonnenen Ergebnisse können bei nachgewiesenen ackerseitig emittierten Nährstoffüberschüssen konkrete Angaben zur Optimierung des Düngemiteleinsatzes auf den betreffenden Ackerflächen gemacht werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O135	Vorgaben zur Düngung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O135 / vorbehaltlich von Untersuchungen zu Nährstoffausträgen zugestimmt / 17.03.2021 / Pächter

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

LEG Wichmannsdorf GmbH als Pächterin

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: LEG Wichmannsdorf GmbH als Pächterin

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Vorgaben zur Düngung auf an den Kuhzer See angrenzenden Ackerflächen zur Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig, fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Haßleben/ 005/ 34, 35/1, 60

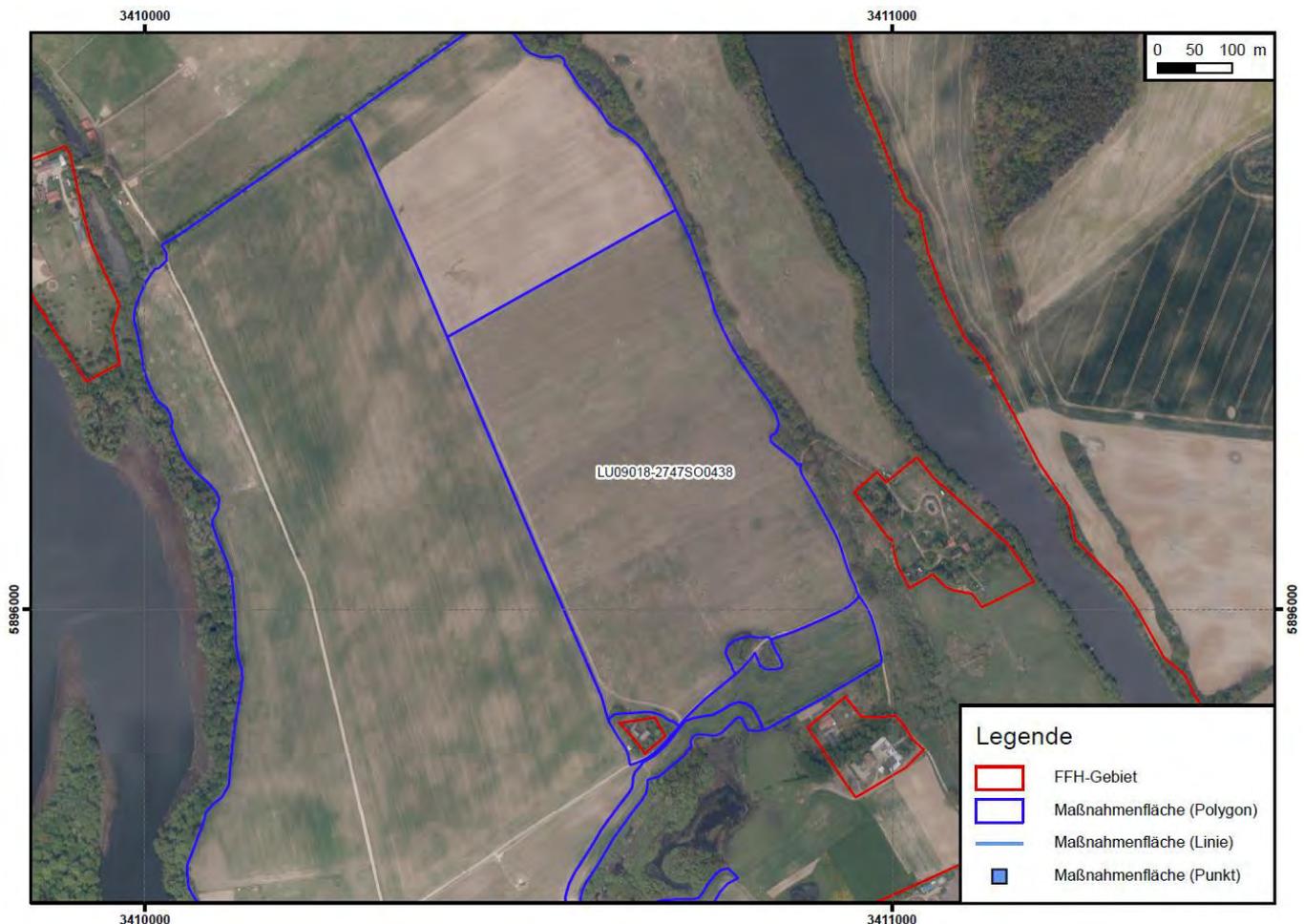
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0438

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 20,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140) zur Verbesserung seines Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Belastung des Kuhzer See mit Nährstoffen aus den angrenzenden Ackerflächen zu minimieren, sind Nährstoffeinträge aufgrund von düngebasierten Auswaschungen zu vermeiden. Um konkrete und zielführende Vorgaben für die Düngung der umliegenden Ackerflächen machen zu können, sind vorlaufende Untersuchungen zu tatsächlichen Nährstoffausträgen aus den o.g. Ackerflächen in den Kuhzer See erforderlich. Anhand der gewonnenen Ergebnisse können bei nachgewiesenen ackerseitig emittierten Nährstoffüberschüssen konkrete Angaben zur Optimierung des Düngemiteleinsatzes auf den betreffenden Ackerflächen gemacht werden. Für die hier bezeichnete Fläche gibt es bereits Düngebeschränkungen im Pachtvertrag. Dennoch sollten diese Flächen als Referenzflächen bzw. zu Vergleichszwecken in die o.g. Untersuchungen einbezogen werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O135	Vorgaben zur Düngung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O135 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege / Nutzung einer Flachland-Mähwiese am Westzipfel des Großen Trebowsees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 257

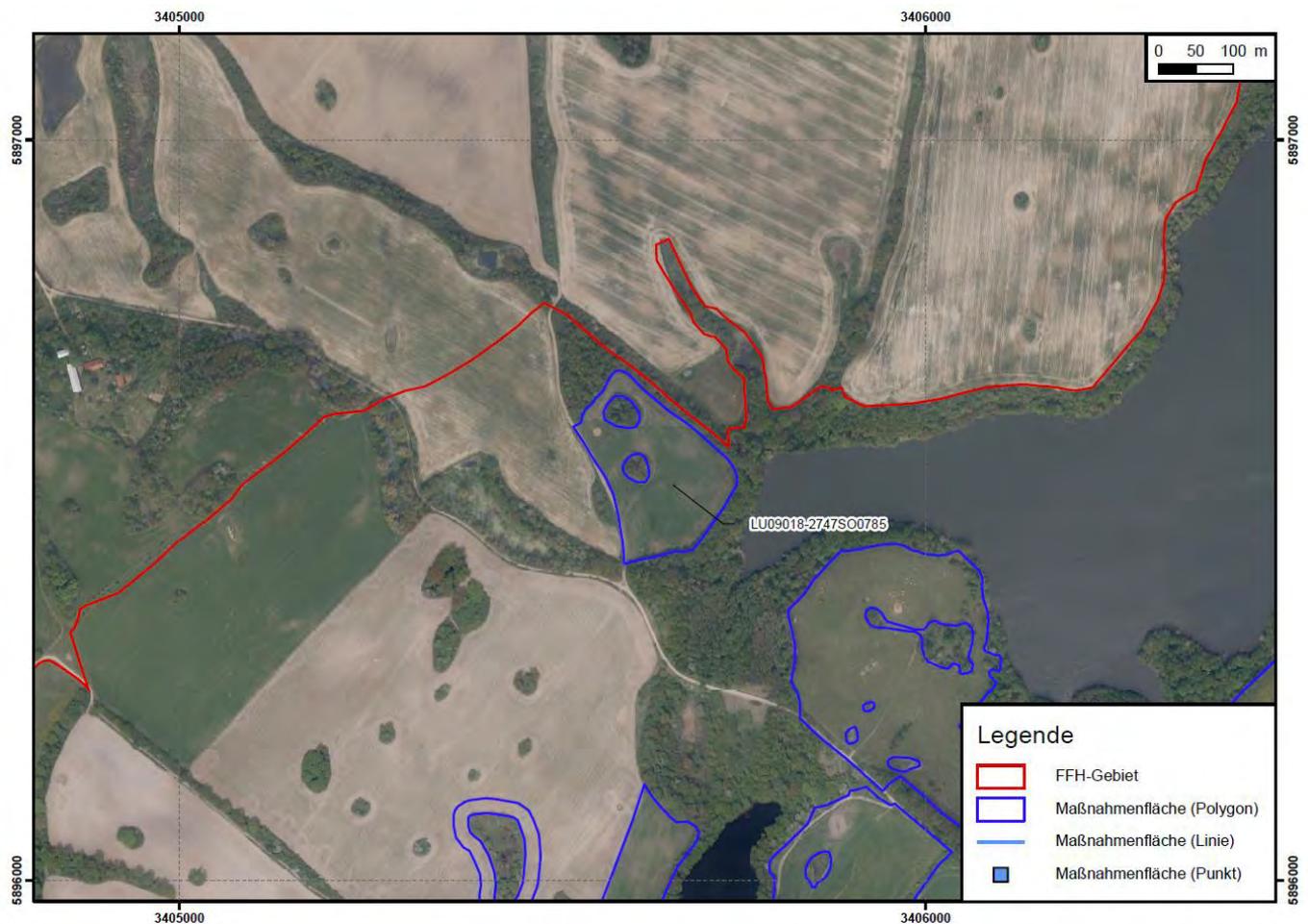
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SO0785

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Flachland-Mähwiese am Westzipfel des Großen Trebowsees in ihrem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Grünland am Westzipfel des Großen Trebowsees ist weiterhin so zu nutzen wie bisher. Alternativ kann – je nach Biotopzustand – ein- bis zweischurig gemäht werden bzw. gleichrangig kann die Fläche mit max. 1,4 RGVE/ha*a beweidet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischurig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Soll westlich des Kleinen Trebowsees und Offenhaltung der Uferbereiche dieses Solls als Habitat von Rotbauchunke und Kammmolch

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 188, 189, 190, 191

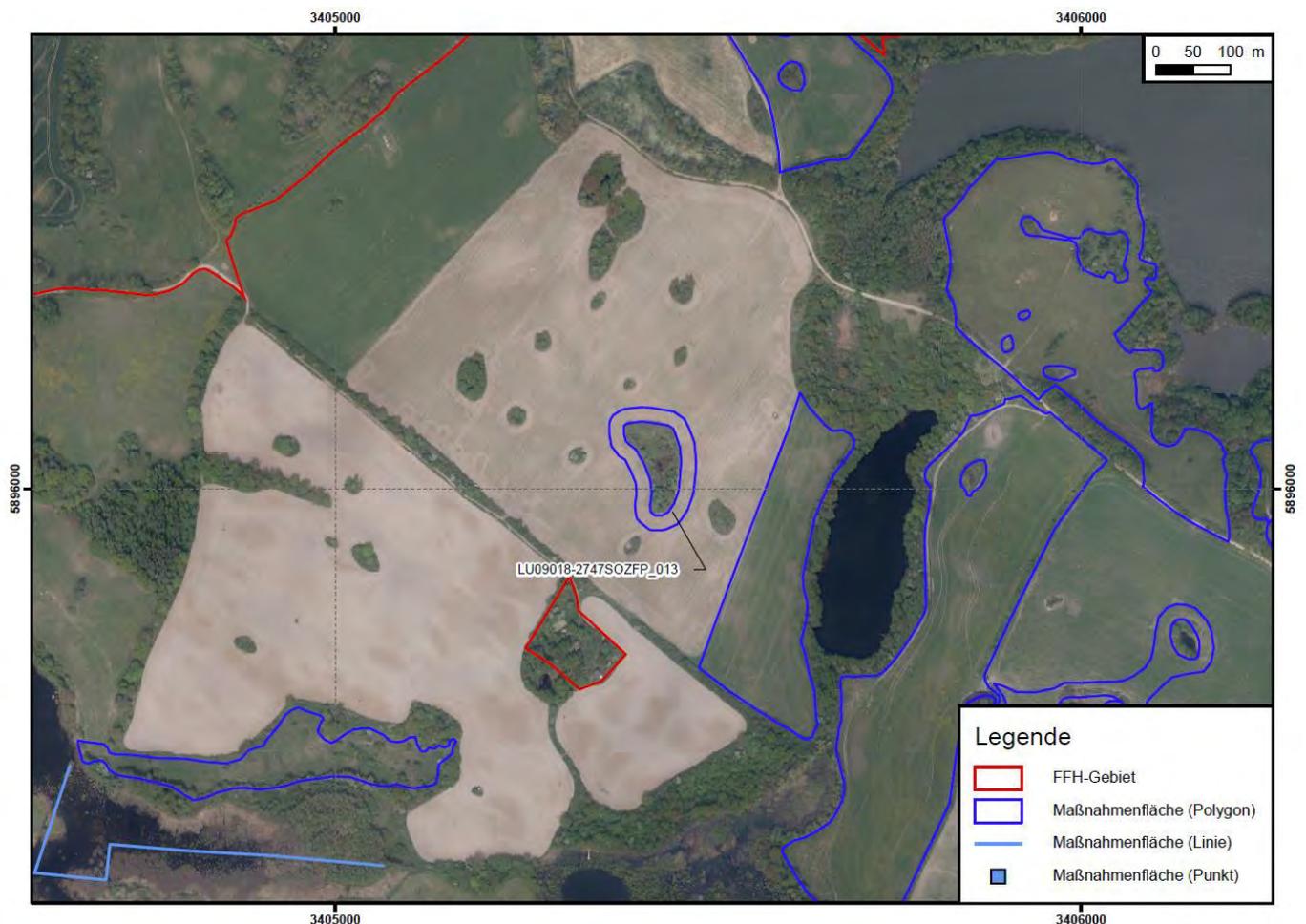
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_013

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Soll westlich des Kleinen Trebowsees und Erhalt des Solls als Habitat von Rotbauchunke und Kammolch

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den umliegenden Ackerflächen in das Soll westlich des Kleinen Trebowsees und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um das Gewässer anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Die das o.g. Soll umgebenden Ackerflächen werden gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, sodass von diesen Flächen keine nennenswerten Nährstoffausträge in das o.g. Gewässer ausgehen dürften. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenflächen in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoffverminderung zu gewährleisten.

Um an dem Soll westlich des Kleinen Trebowsees besonnte Bereiche als Habitatbedingung von Rotbauchunke und Kammolch zu sichern, sind die Ufergehölze teilweise zu entfernen. Die Maßnahme ist bei Bedarf (in mehrjährigem Abstand) zu wiederholen und wirkt auch dem Verlanden des Gewässers (potenzielles LRT-Gewässer) entgegen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14, W30 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen und Vernetzungskorridoren in Form von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen um bzw. zwischen mehreren Söllen südöstlich des Kleinen Trebowsees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 176, 177, 179, 198, 199, 200

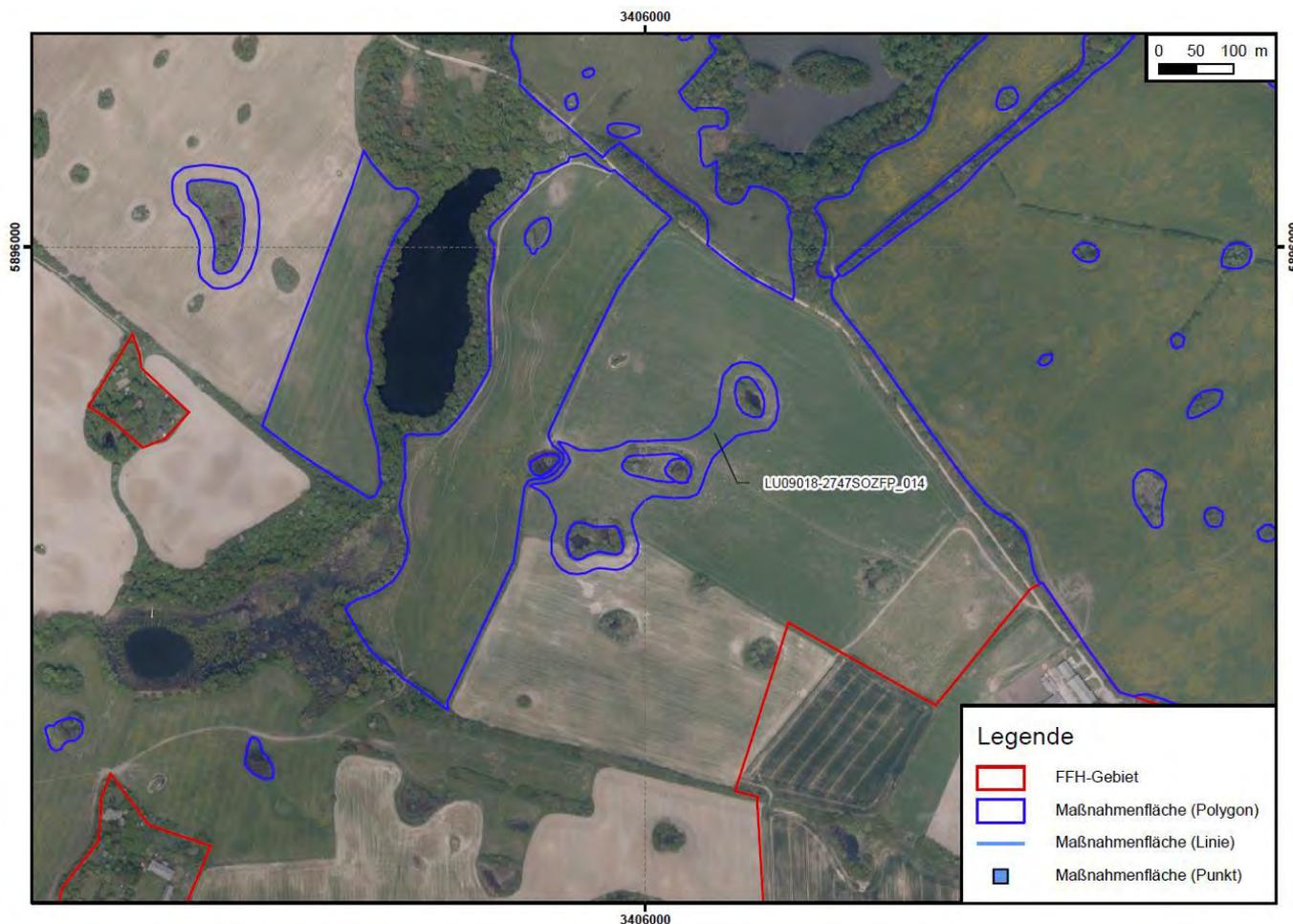
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_014

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung von Nährstoffeinträgen in die Sölle (LRT-Gewässer 3150) südöstlich des Kleinen Trebowsees und Vernetzung von Rotbauchunken-Habitaten durch Verminderung der Gefährdung durch intensive Bewirtschaftung in den Verbindungsarealen zwischen den o.g. Gewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Nährstoffeinträge aus den umliegenden Ackerflächen in die Sölle südöstlich des Kleinen Trebowsees und damit deren weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um die Gewässer anzulegen. Um eine Vernetzung der (potenziellen) Rotbauchunken-Habitats im Bereich der o.g. Sölle zu ermöglichen, sind ausreichend große Areale zwischen den Söllen extensiv zu bewirtschaften. In diesen Randstreifen bzw. Arealen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Die die o.g. Sölle umgebenden Ackerflächen werden gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, sodass von diesen Flächen keine nennenswerten Nährstoffausträge in die o.g. Gewässer ausgehen dürften und auch die Gefährdung von wandernden Amphibien relativ gering ist. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoff- und Gefährdungsverminderung zu gewährleisten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Vorgaben zur Düngung auf an den Kuhzer See angrenzenden Ackerflächen zur Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig, fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land, Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Wichmannsdorf/ 001/ 80, 135
Kuhz/ 003/ 1/1, 2, 4, 5/1, 6/1, 8, 9, 11, 12/1, 13/1, 15/1, 125
Kuhz/ 004/ 2/1, 3, 4/1, 5/1, 7/1, 11, 12
Mittenwalde/ 001/ 45/1, 46, 47, 48

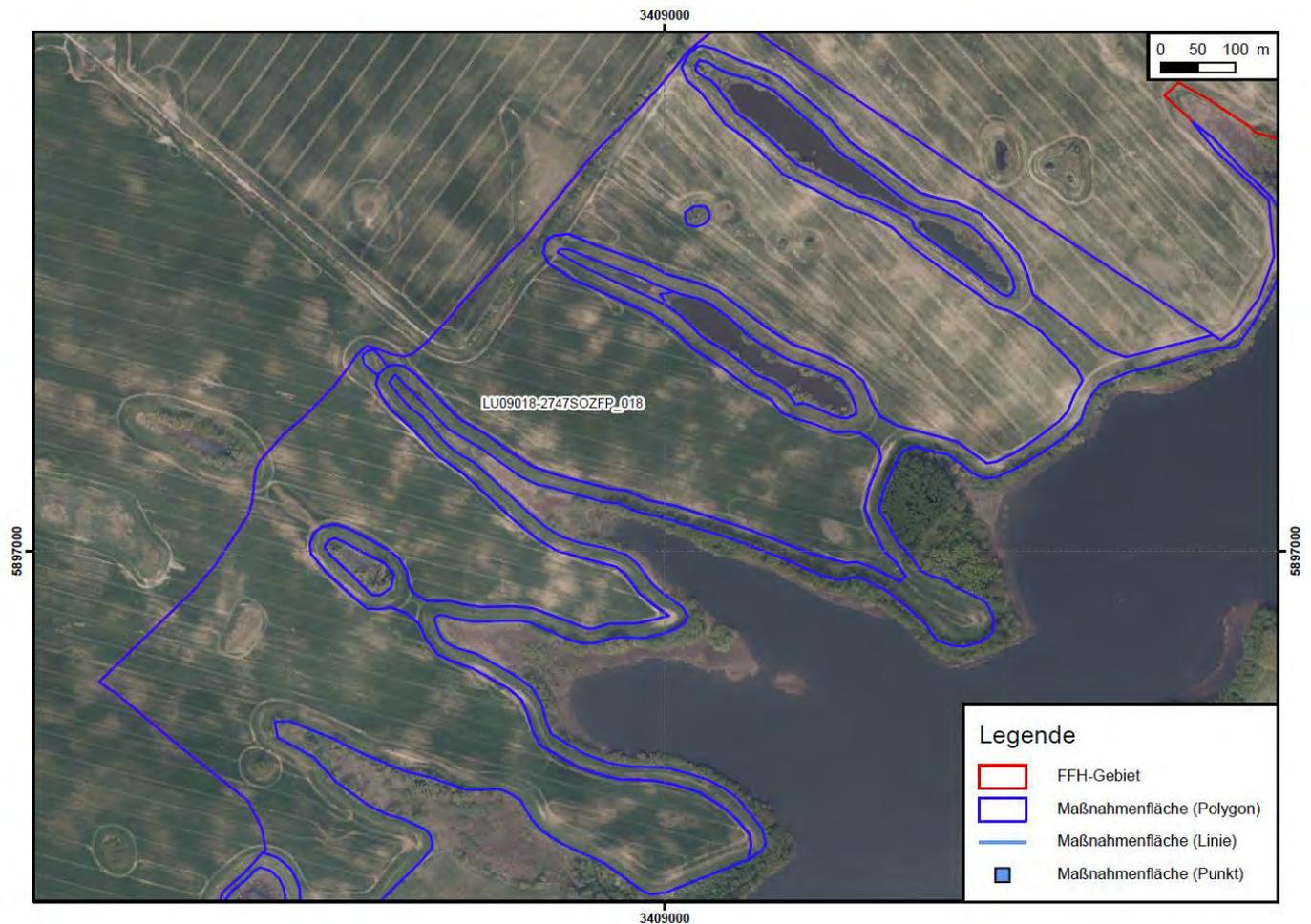
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_018

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 57,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140) zur Verbesserung seines Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Belastung des Kuhzer See mit Nährstoffen aus den angrenzenden Ackerflächen zu minimieren, sind Nährstoffeinträge aufgrund von düngebasierten Auswaschungen zu vermeiden. Um konkrete und zielführende Vorgaben für die Düngung der umliegenden Ackerflächen machen zu können, sind vorlaufende Untersuchungen zu tatsächlichen Nährstoffausträgen aus den o.g. Ackerflächen in den Kuhzer See erforderlich. Anhand der gewonnenen Ergebnisse können bei nachgewiesenen ackerseitig emittierten Nährstoffüberschüssen konkrete Angaben zur Optimierung des Düngemitelesatzes auf den betreffenden Ackerflächen gemacht werden.

Auf den Ackerflächen nordwestlich des Kuhzer Sees profitieren von der Maßnahme auch die in den ehemaligen Lancken gelegenen Gewässer als Habitate von Rotbauchunke und Kammolch

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O135	Vorgaben zur Düngung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O135 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

O135 / vorbehaltlich von Untersuchungen zu Nährstoffausträgen zugestimmt / 17.03.2021 / Eigentümer und Pächter LEG Wichmannsdorf

O135 / vorbehaltlich von Untersuchungen zu Nährstoffausträgen zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter Sternthal GbR ausführliche Information der Herren Vicco Graf von Arnim und Michael Graf von Arnim zur Betroffenheit ihrer Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (aufgrund von Krankheit wurde die anberaumte Abstimmung mit Herrn Michael Graf von Arnim – u.a. auch als Vertreter / Pächter von Herrn Vicco Graf von Arnim fungierend – abgesagt)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Herr Vicco Graf von Arnim als Eigentümer

Herr Michael Graf von Arnim als Eigentümer und Pächter

LEG Wichmannsdorf als Eigentümer und Pächter

Sternthal GbR als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: s. Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form extensiv bewirtschafteter Ackerareale am Nordwestufer des Kuhzer Sees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Wichmannsdorf/ 001/ 80, 135

Kuhz/ 003/ 1/1, 1/3, 1/4 2, 3/2, 4, 5/1, 6/1, 7, 9, 10, 11, 12/1, 13/1, 14/1, 15/1, 125

Kuhz/ 004/ 2/1, 3, 4/1, 5/1, 6/3, 7/1, 11, 12

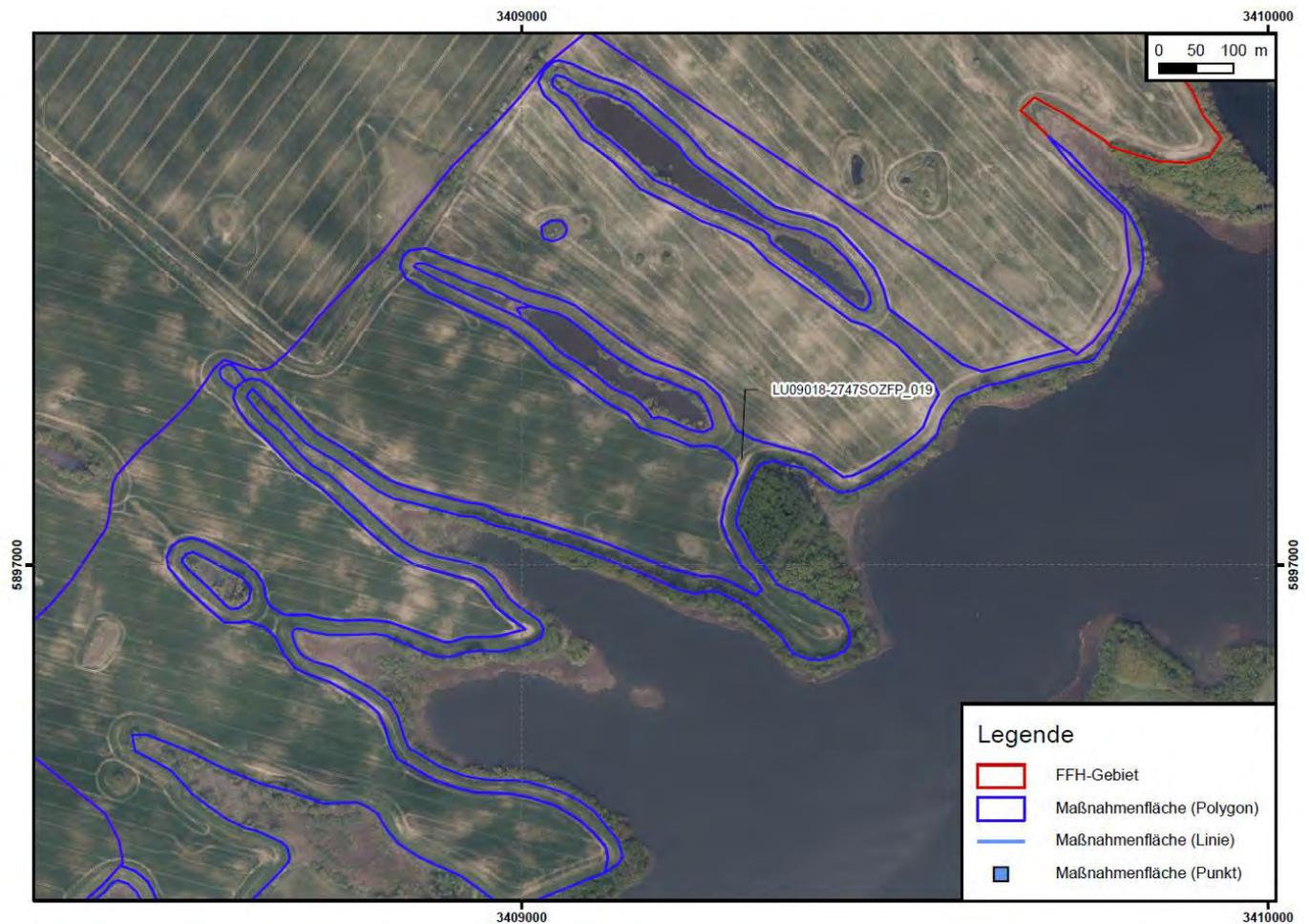
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_019

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 12,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140) zur Verbesserung seines Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in den Kuhzer See und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen am Nordwestufer des Sees anzulegen, der auch die nordwestlich gelegenen ehemaligen Lanken inklusive der dort ausgebildeten Gewässer des LRT 3150 umschließt. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben. Am Nordwestufer des Kuhzer Sees existiert dieser Gewässerrandstreifen bereits teilweise, z.T. auch im Bereich der o.g. ehemaligen Lanken.

Von der Maßnahme profitieren auch die in den ehemaligen Lanken gelegenen Gewässer als Habitate von Rotbauchunke und Kammolch.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 17.03.2021 / Eigentümer und Pächter LEG Wichmannsdorf

O14 / zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter Sternthal GbR

ausführliche Information der Herren Vicco Graf von Arnim und Michael Graf von Arnim zur Betroffenheit ihrer Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (aufgrund von Krankheit wurde die anberaumte Abstimmung mit Herrn Michael Graf von Arnim – u.a. auch als Vertreter / Pächter von Herrn Vicco Graf von Arnim fungierend – abgesagt)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Herr Vicco Graf von Arnim als Eigentümer

Herr Michael Graf von Arnim als Eigentümer und Pächter

LEG Wichmannsdorf als Eigentümer und Pächter

Sternthal GbR als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: s. Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Soll westlich des Kuhzer Sees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin, Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 004/ 7

Mittenwalde/ 001/ 48

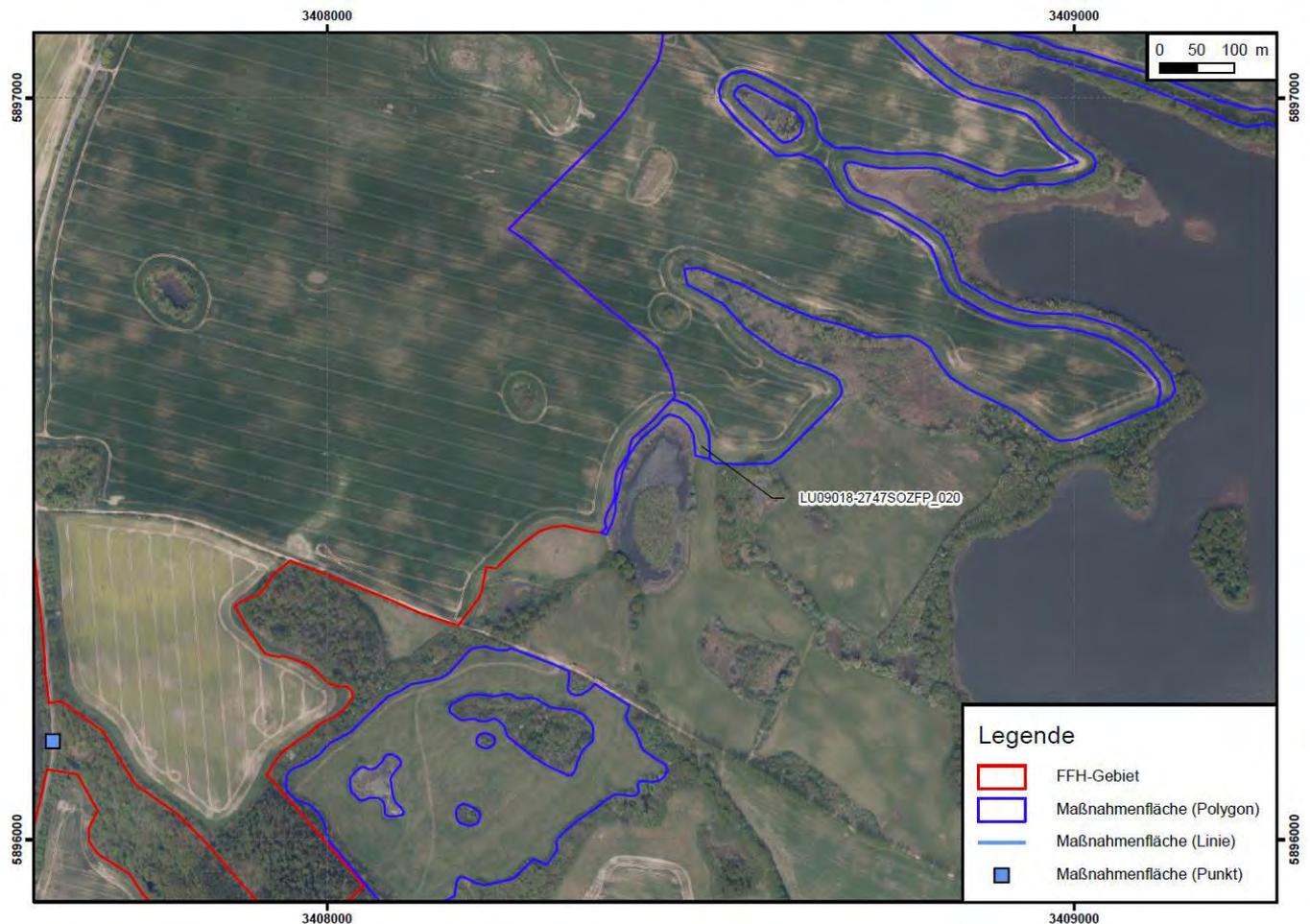
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_020

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Soll westlich des Kuhzer Sees und Erhalt des Solls als Habitat von Rotbauchunke und Kammolch

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in das Soll westlich des Kuhzer Sees und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen am Nord- und Westufer des Gewässers anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Im Bereich der im Norden und Westen an das o.g. Soll angrenzenden Ackerflächen ist gegenwärtig ein Pufferstreifen vorhanden. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoffverminderung zu gewährleisten.

Von der Maßnahme profitieren auch Rotbauchunke und Kammolch, für die das o.g. Soll genutzte Habitate darstellt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Abflachung von steilen Ufern an einem Soll bzw. Moor südwestlich des Rhenbruchs

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 64, 97, 98, 99, 100

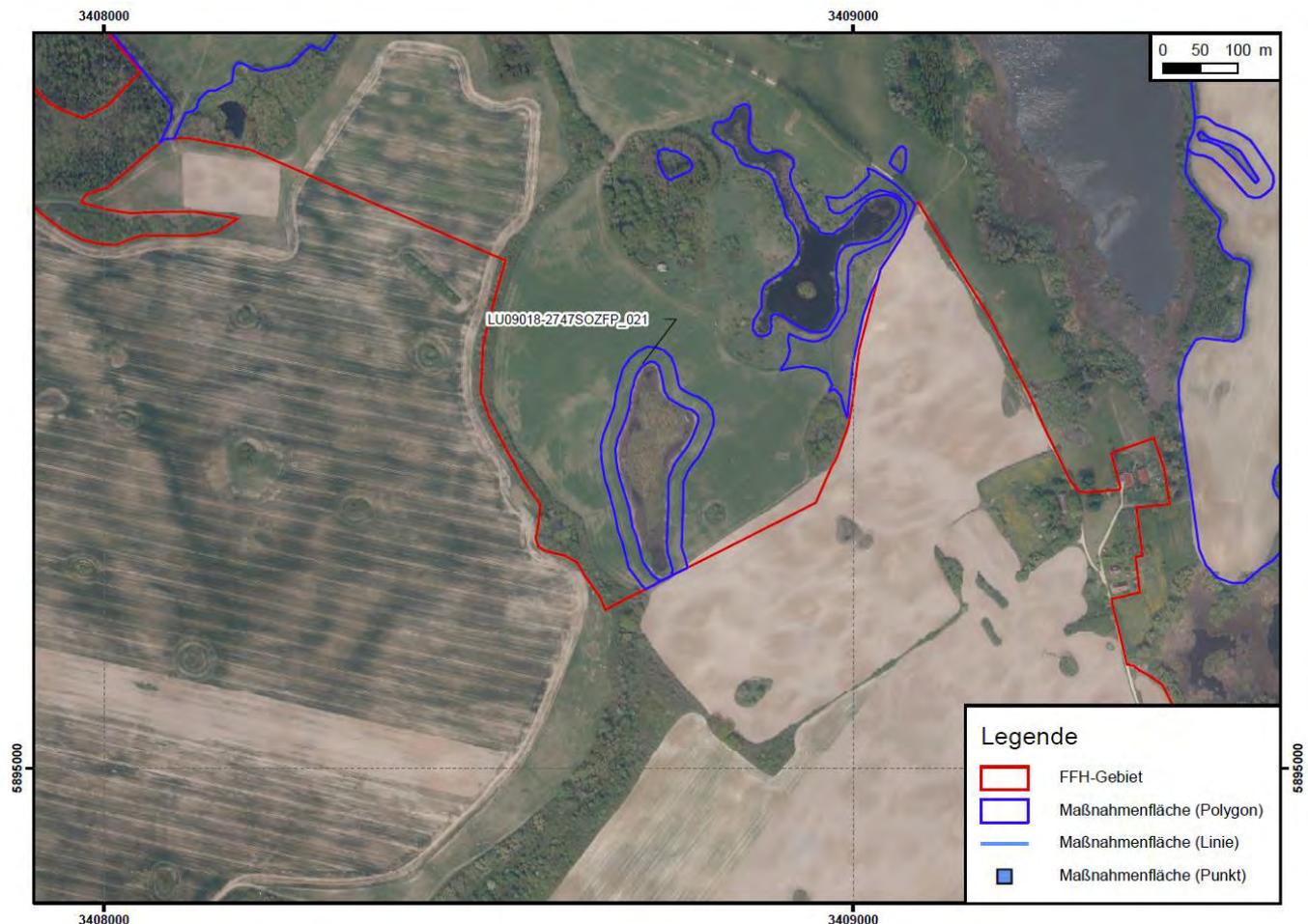
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_021

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verzahnung der aquatischen und terrestrischen Lebensräume zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Ufer am Soll bzw. Moor südwestlich des Rhienbruchs sind durch die (frühere) Ackernutzung als extrem steile Kanten ausgebildet. Die Gewässerkanten sind abzufachen, um einen breiteren Übergang zu schaffen und die aquatischen und terrestrischen Lebensräume zugunsten der Rotbauchunke enger zu verzahnen. Ein Gewässerstrandstreifen ist hier nicht erforderlich, da die umliegenden Flächen als Grünland bzw. für den Anbau von Ackerfutter genutzt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W86	Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W86 / zugestimmt / 08.03.2021 / Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer
W86 / **nicht** zugestimmt / 11.05.2021 / Herr Jens Witte als Eigentümer
(Eine Übernahme der [Maßnahme-]Flächen von Herrn Witte durch den Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. wird aktuell geprüft.)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Renaturierung eines potenziellen Kleingewässers in einer Senke nordöstlich des Rhenbruchs

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 39/1

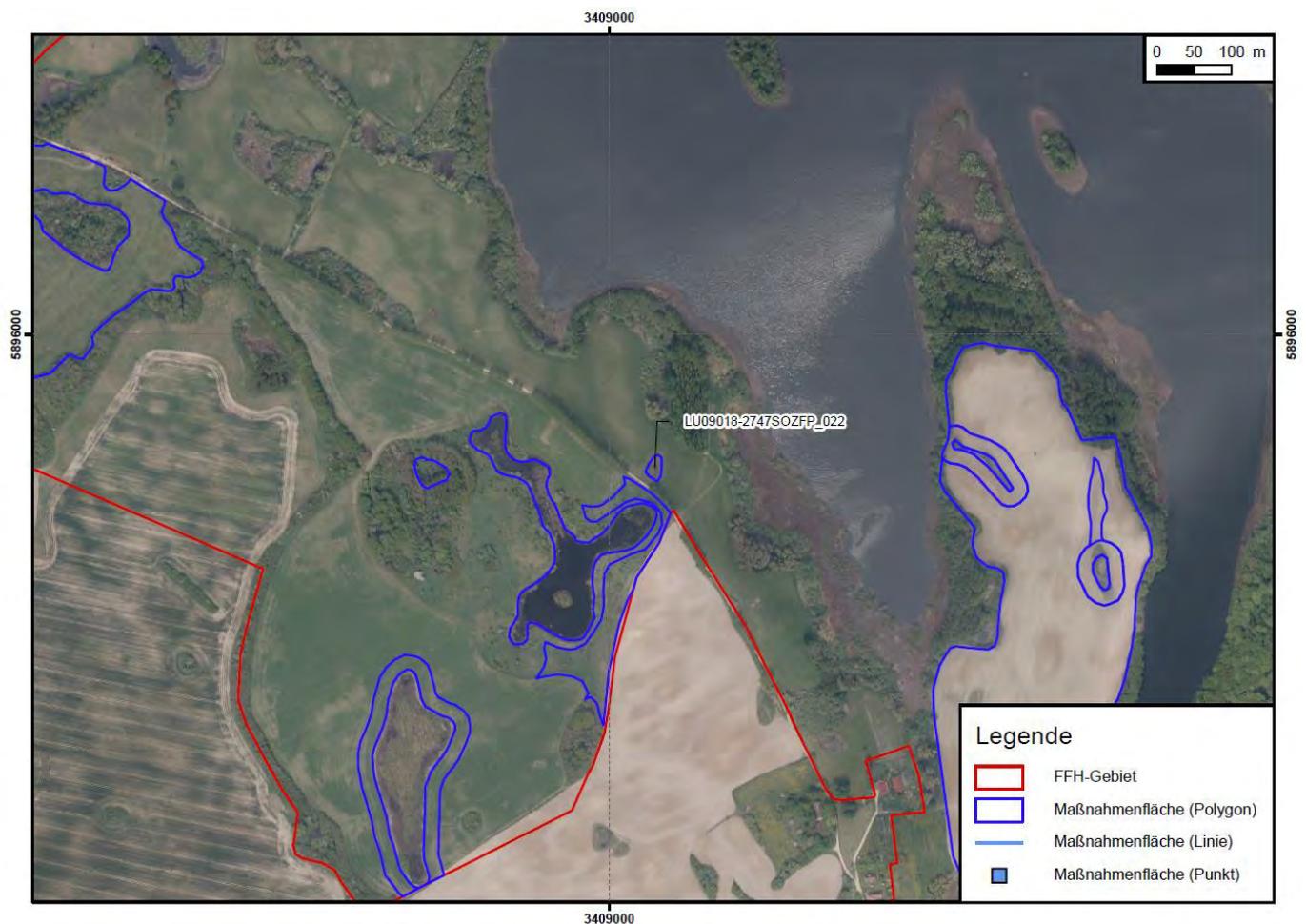
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_022

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: (Wieder-)Herstellung eines Kleingewässers als (potenzielles) LRT-Gewässer (3150) und als (potenzielles) Habitat der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

In dem Bereich nordöstlich des Rhenbruchs liegt eine Senke innerhalb des Grünlandes, die hin und wieder Wasser führt, meistens jedoch trocken ist. Für die Festlegung von erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Sedimententnahme sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an dem potenziellen Gewässer und in seinem Einzugsgebiet erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W83 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung, wasserrechtliche Genehmigung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer, Untere Wasserbehörde als Genehmigungsbehörde

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Vorgaben zur Düngung auf an den Kuhzer See angrenzenden Ackerflächen zur Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig, fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 5/1, 5/2, 6/1, 6/2, 6/4, 8/2, 8/6, 108

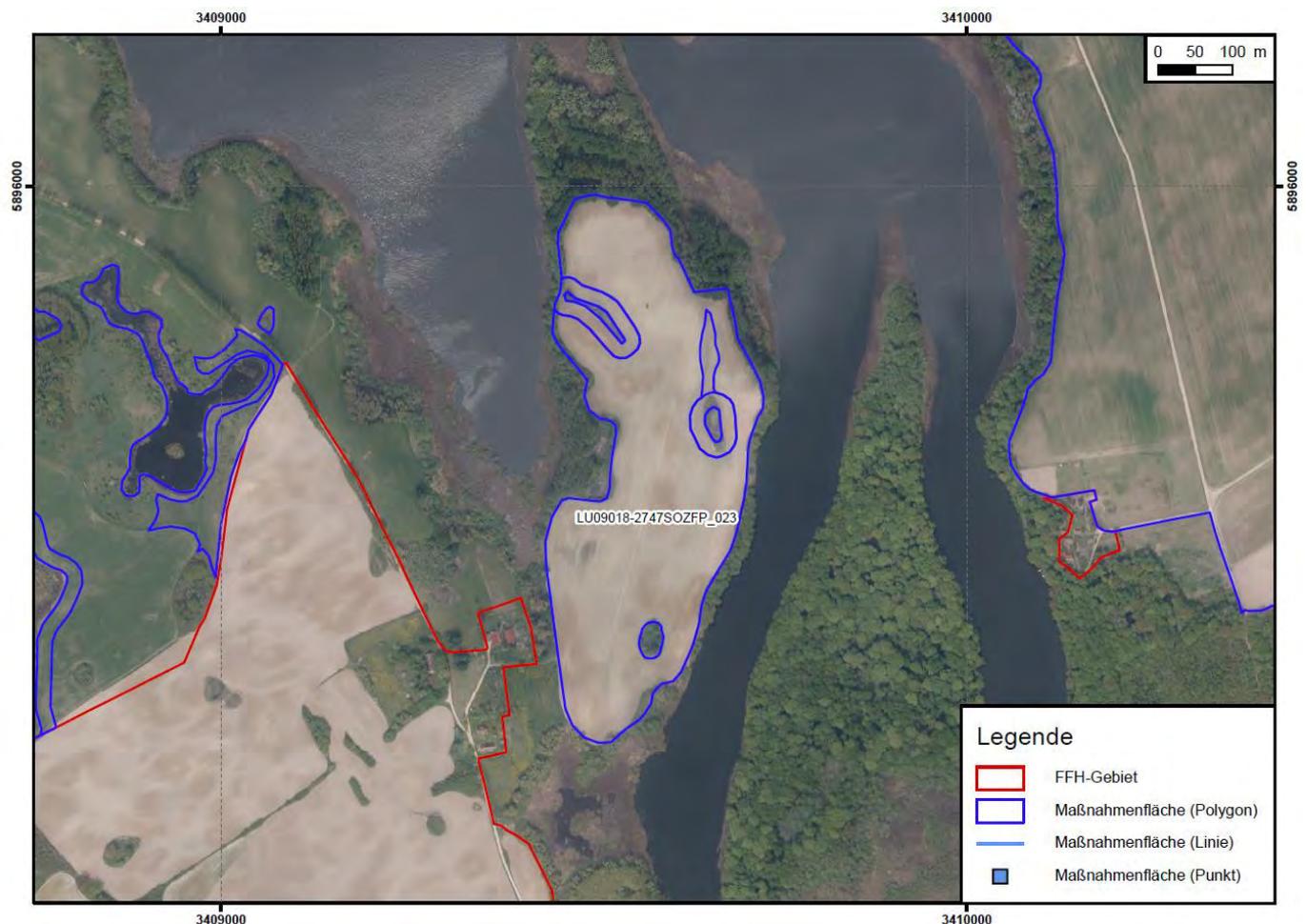
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_023

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 12,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140) zur Verbesserung seines Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Belastung des Kuhzer See mit Nährstoffen aus den angrenzenden Ackerflächen zu minimieren, sind Nährstoffeinträge aufgrund von düngebasierten Auswaschungen zu vermeiden. Um konkrete und zielführende Vorgaben für die Düngung der umliegenden Ackerflächen machen zu können, sind vorlaufende Untersuchungen zu tatsächlichen Nährstoffausträgen aus den o.g. Ackerflächen in den Kuhzer See erforderlich. Anhand der gewonnenen Ergebnisse können bei nachgewiesenen ackerseitig emittierten Nährstoffüberschüssen konkrete Angaben zur Optimierung des Düngemittleinsatzes auf den betreffenden Ackerflächen gemacht werden.

Die hier bezeichnete Fläche wird gegenwärtig ökologisch bewirtschaftet und es wird nur Hühner trockenkot gedüngt. Auch wenn hieraus keine Nährstoffausträge in den Kuhzer See zu erwarten sind, sollte diese Fläche als Referenzfläche bzw. zu Vergleichszwecken in die o.g. Untersuchungen einbezogen werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O135	Vorgaben zur Düngung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O135 / vorbehaltlich von Untersuchungen zu Nährstoffausträgen zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter ausführliche Information des Bio-Bodenfonds zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

von Haaren Mittenwalde GbR als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: von Haaren Mittenwalde GbR als Pächter

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Kleingewässer am Westufer des Werder

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 5/1

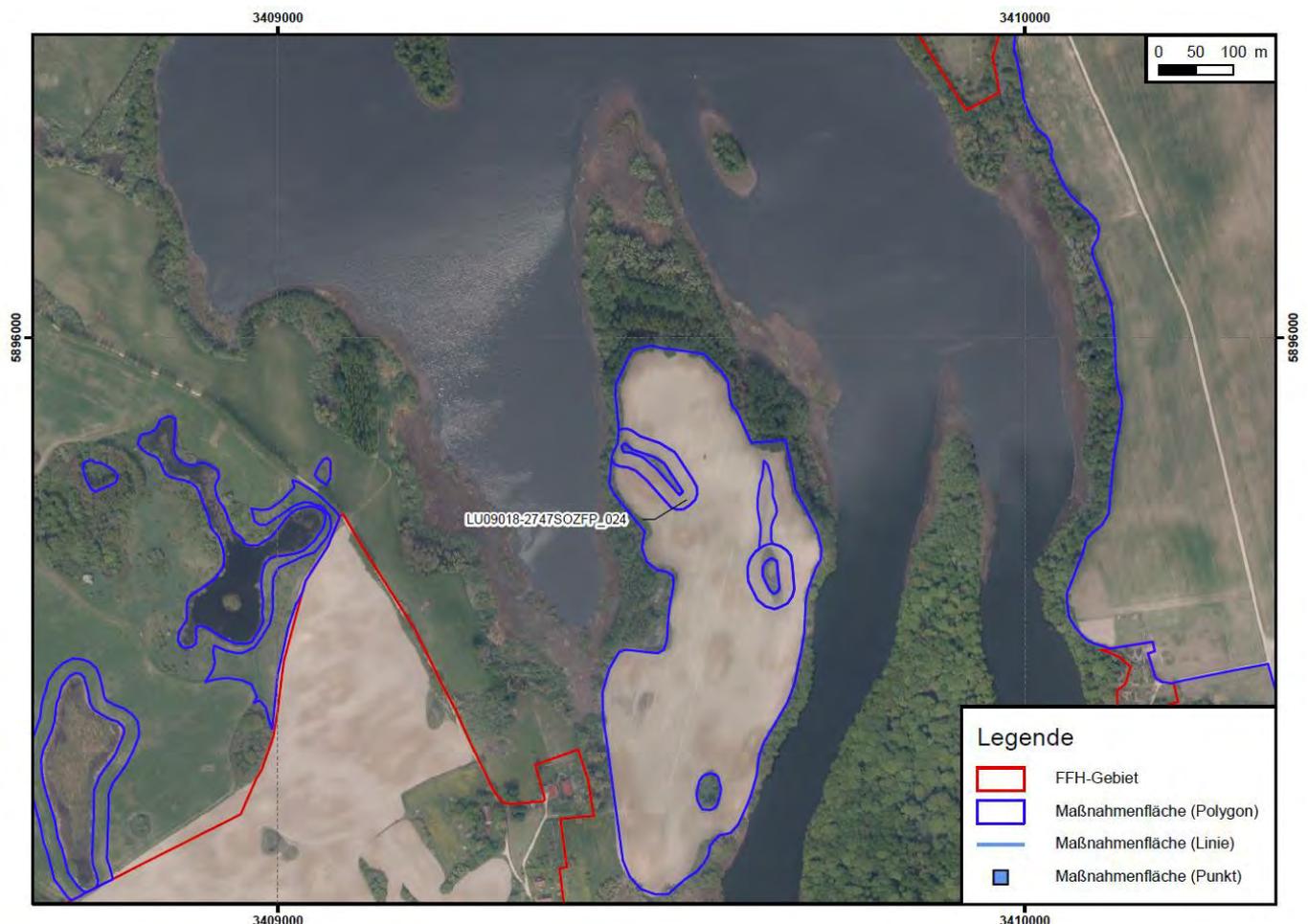
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_024

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Kleingewässer am Westufer des Werder und Erhalt des Gewässers als (potenzielles) Habitat der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in das Kleingewässer am Westufer des Werder und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um das Gewässer anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Die das o.g. Kleingewässer umgebenden Ackerflächen werden gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, sodass von diesen Flächen keine nennenswerten Nährstoffausträge in das o.g. Gewässer ausgehen dürften. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoffverminderung zu gewährleisten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter

ausführliche Information des Bio-Bodenfonds zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümerin, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümerin, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Kleingewässer am Ostufer des Werder

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 001/ 6/1

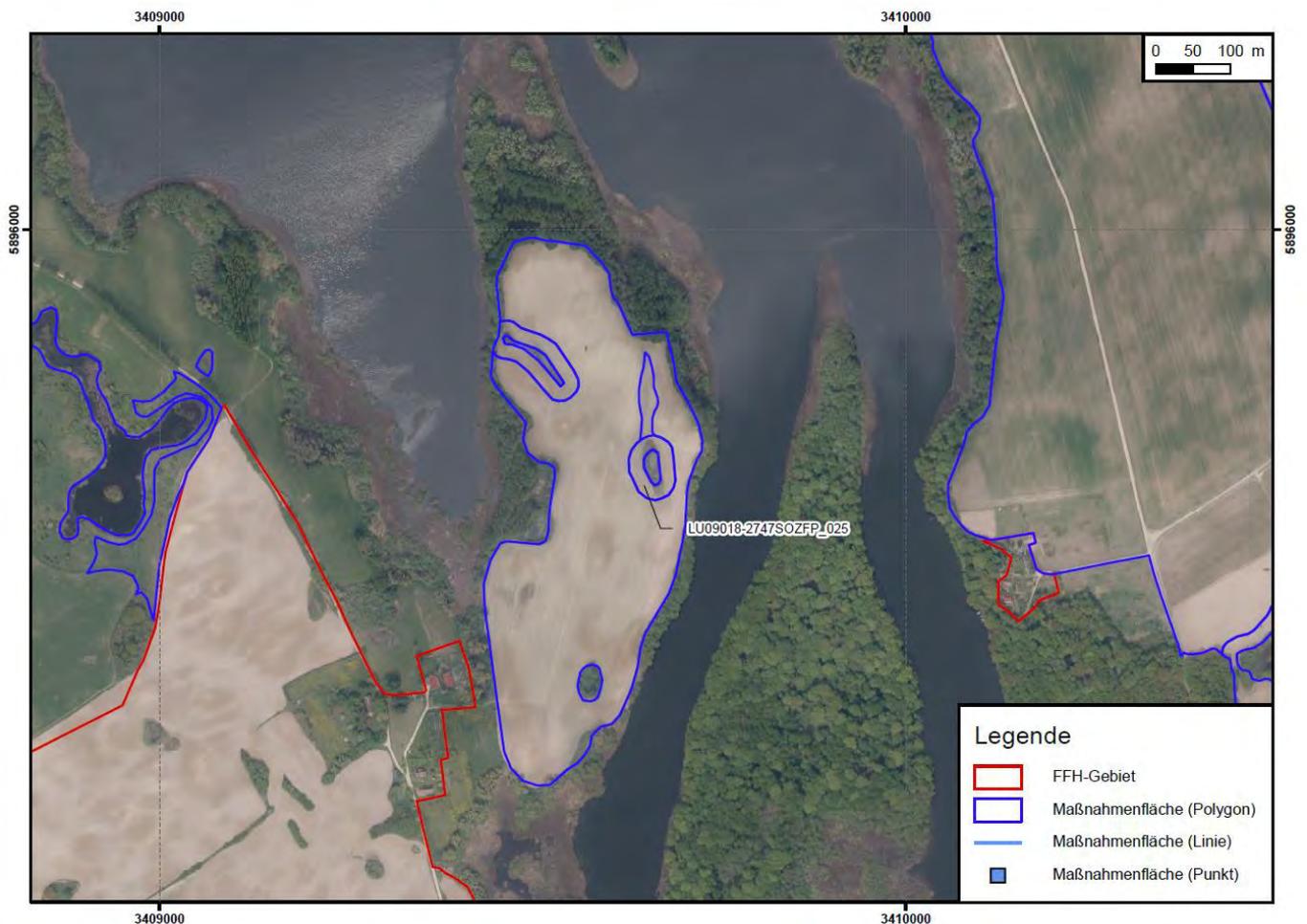
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_025

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Kleingewässer am Ostufer des Werder und Erhalt des Gewässers als (potenzielles) Habitat der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in das Kleingewässer am Ostufer des Werder und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um das Gewässer anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Die das o.g. Kleingewässer umgebenden Ackerflächen werden gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, sodass von diesen Flächen keine nennenswerten Nährstoffausträge in das o.g. Gewässer ausgehen dürften. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoffverminderung zu gewährleisten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter

ausführliche Information des Bio-Bodenfonds zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümerin, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümerin, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Vorgaben zur Düngung auf an den Kuhzer See angrenzenden Ackerflächen zur Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig, fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land, Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 002/ 3/1, 3/2, 5/1, 5/2, 6/1, 6/2, 43/1, 49, 385/1, 385/2, 541, 542, 543, 590, 591, 592, 593, 598, 599, 620, 621

Haßleben/ 005/ 30/2, 34, 35/1, 58, 59, 60

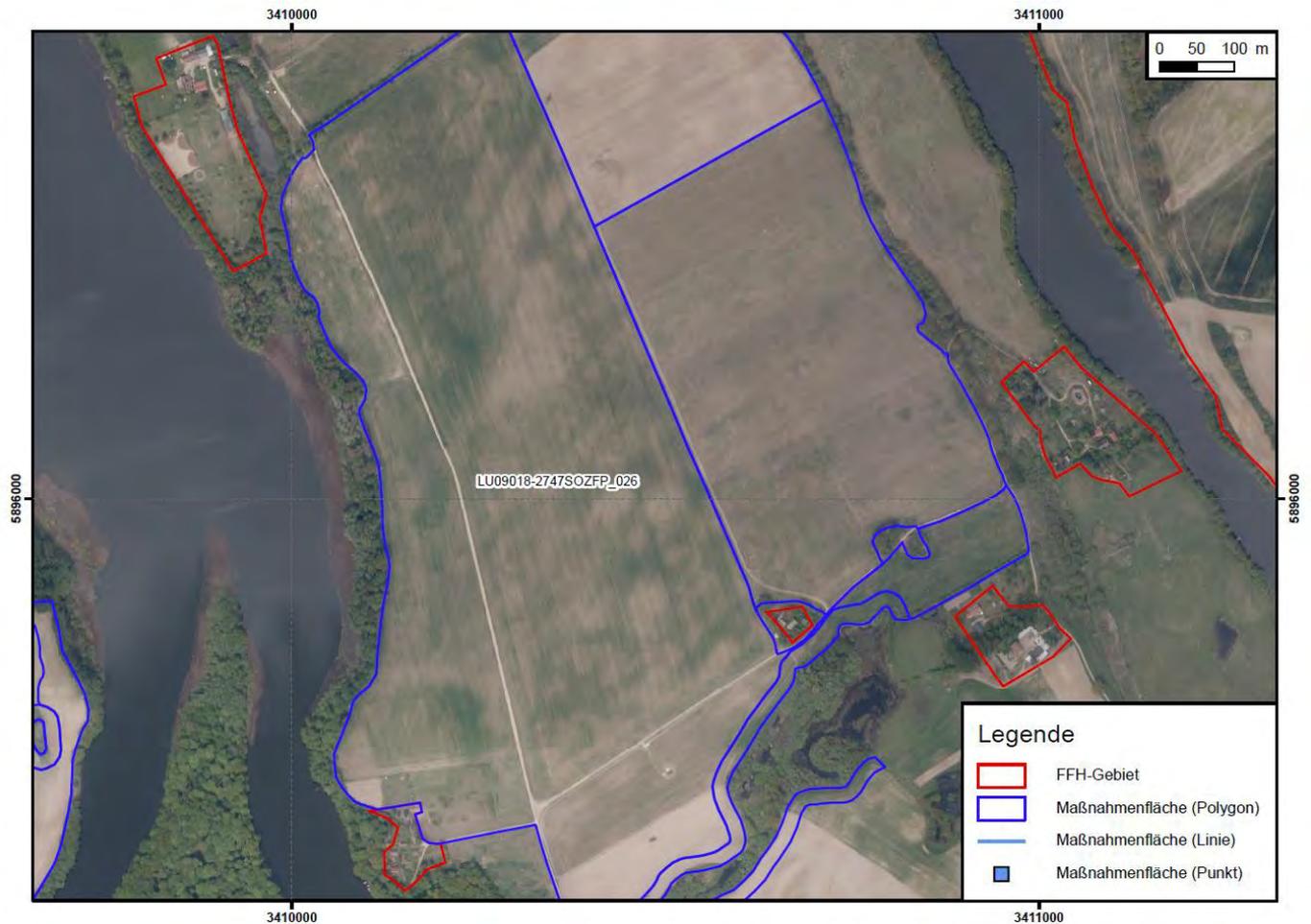
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_026

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 49,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Minimierung des Nährstoffeintrages in das LRT-Gewässer Kuhzer See (3140) zur Verbesserung seines Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Belastung des Kuhzer See mit Nährstoffen aus den angrenzenden Ackerflächen zu minimieren, sind Nährstoffeinträge aufgrund von düngebasierten Auswaschungen zu vermeiden. Um konkrete und zielführende Vorgaben für die Düngung der umliegenden Ackerflächen machen zu können, sind vorlaufende Untersuchungen zu tatsächlichen Nährstoffausträgen aus den o.g. Ackerflächen in den Kuhzer See erforderlich. Anhand der gewonnenen Ergebnisse können bei nachgewiesenen ackerseitig emittierten Nährstoffüberschüssen konkrete Angaben zur Optimierung des Düngemittleinsatzes auf den betreffenden Ackerflächen gemacht werden.

Die hier bezeichnete Fläche wird gegenwärtig ökologisch bewirtschaftet und es wird nur Hühnertrockenkot gedüngt. Auch wenn hieraus keine Nährstoffausträge in den Kuhzer See zu erwarten sind, sollte diese Fläche als Referenzfläche bzw. zu Vergleichszwecken in die o.g. Untersuchungen einbezogen werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O135	Vorgaben zur Düngung	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O135 / vorbehaltlich von Untersuchungen zu Nährstoffausträgen zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

von Haaren Petznick GbR als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: von Haaren Petznick GbR als Pächter

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen und Vernetzungskorridoren in Form von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen um bzw. zwischen mehreren Söllen der Gewässerkette zwischen Karolinenhof und Forsthaus

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land, Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Haßleben/ 005/ 58

Mittenwalde/ 002/ 43/1, 45, 46, 47,
49, 50, 51, 53, 55, 56, 57, 405, 406,
541

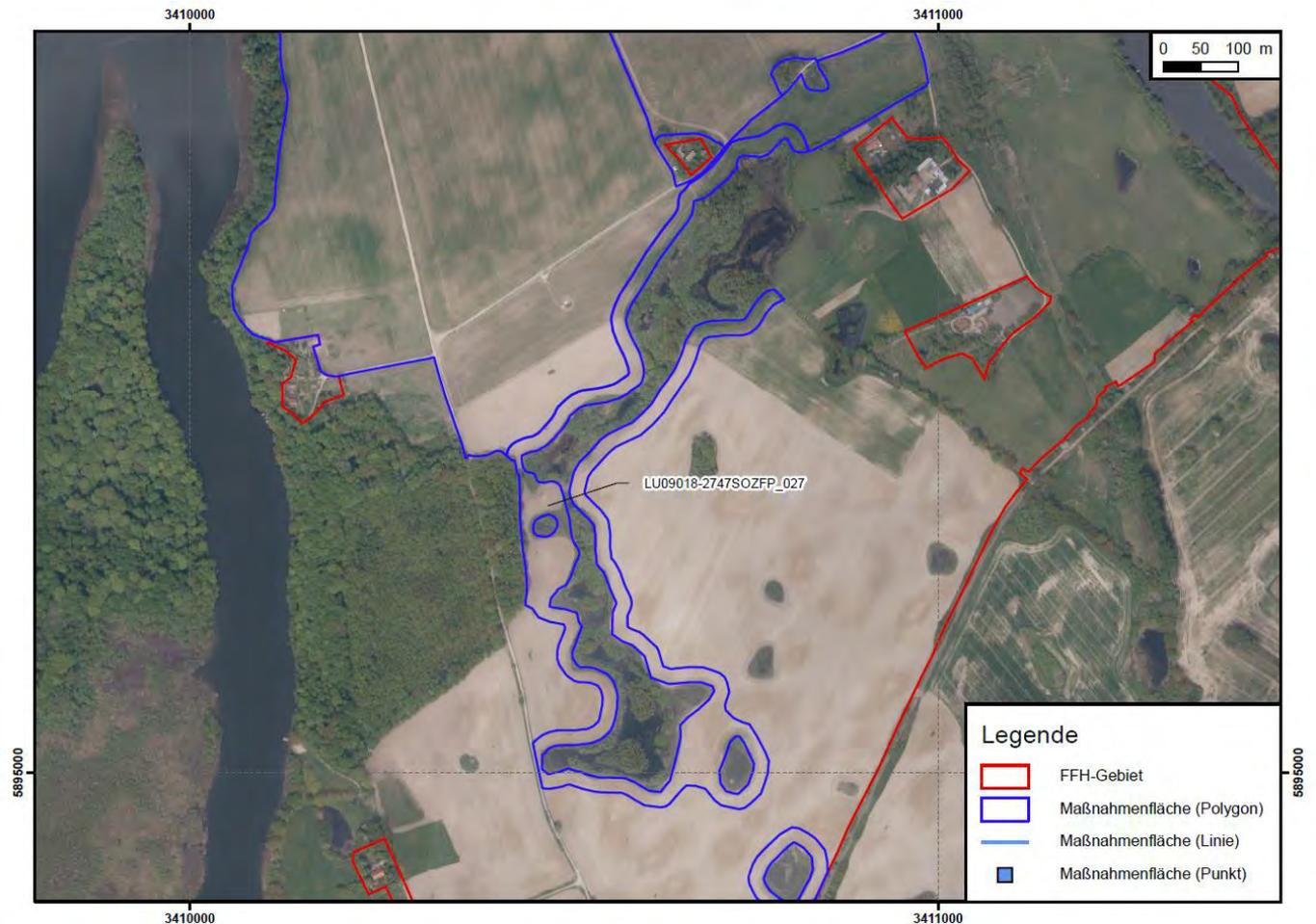
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZFP_027

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung von Nährstoffeinträgen in die Sölle (LRT-Gewässer 3150) der Gewässerkette zwischen Karolinenhof und Forsthaus und Vernetzung von Rotbauchunken-Habitaten durch Verminderung der Gefährdung durch intensive Bewirtschaftung in den Verbindungsarealen zwischen den o.g. Gewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammolch)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Nährstoffeinträge aus den umliegenden Ackerflächen in die Sölle der Gewässerkette zwischen Karolinenhof und Forsthaus und damit deren weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um die Gewässer anzulegen. Die Gewässerrandstreifen dienen gleichzeitig der Vernetzung der (potenziellen) Rotbauchunken-Habitats im Bereich der o.g. Sölle. In diesen Randstreifen bzw. Arealen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Die die o.g. Sölle umgebenden Ackerflächen werden gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, sodass von diesen Flächen keine nennenswerten Nährstoffausträge in die o.g. Gewässer ausgehen dürften und auch die Gefährdung von wandernden Amphibien relativ gering ist. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoff- und Gefährdungsverminderung zu gewährleisten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 08.03.2021 / Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer
O14 / zugestimmt / 25.03.2021 / von Haaren Petznick GbR als Pächter
ausführliche Information des Bio-Bodenfonds zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung
(keine Rückmeldung des Eigentümers)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

von Haaren Petznick GbR als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: von Haaren Petznick GbR als Pächter

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Otterpassage an der Gewässer- / Straßenkreuzung Trebowsee-Graben / Straße bei Herzfelde

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

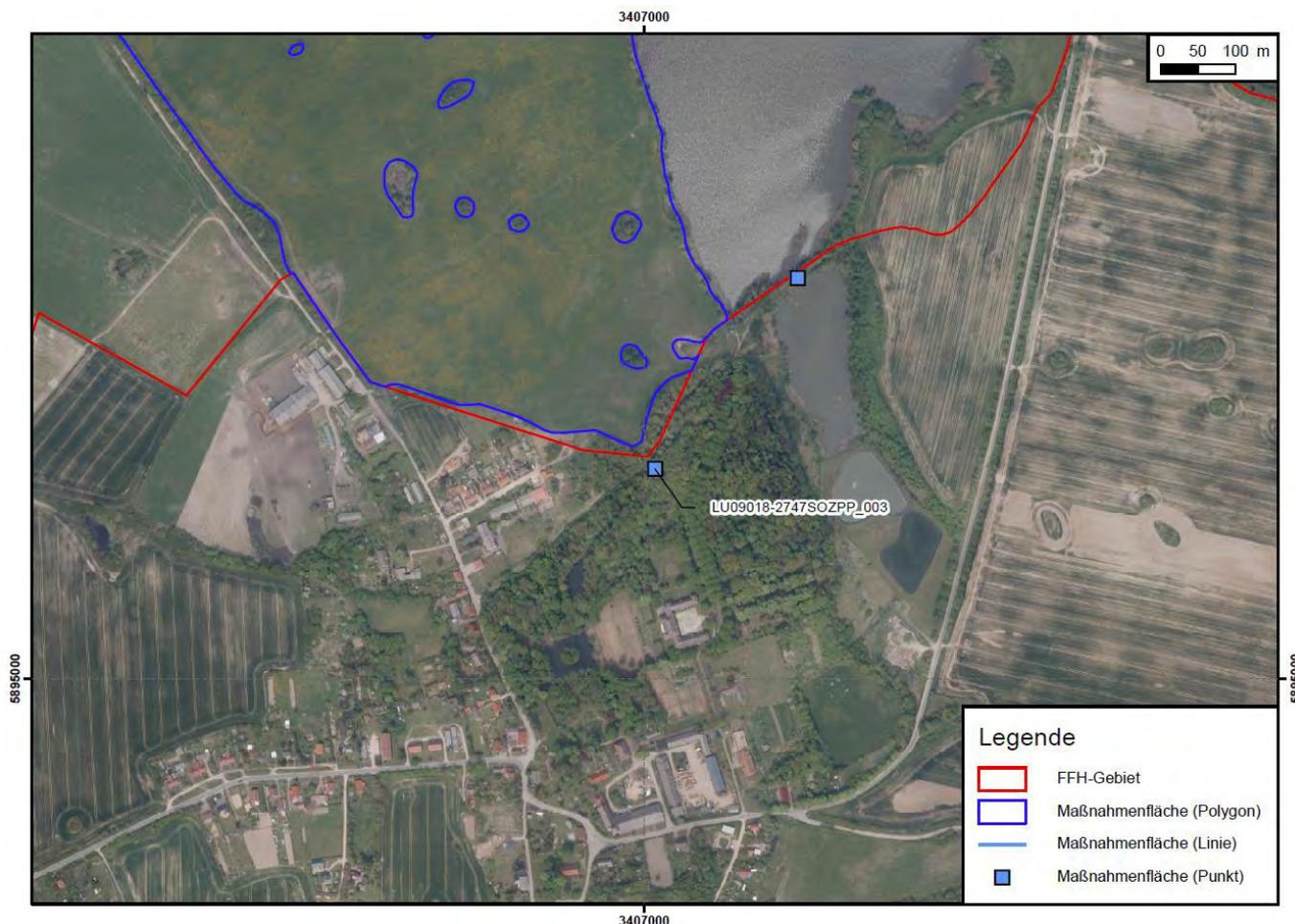
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZPP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk. (Durchlass)

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für den Fischotter und damit Sicherung des Fischotter-Habitats im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Fischotter bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet bzw. in unmittelbarer Nähe des Gebietes. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für den Fischotter, wenn er das Gewässer verlässt und die Straßen überquert. An der Querung des Trebowsee-Grabens durch eine Nebenstraße der Kreuzkruger Straße in Herzfelde sollte durch einen Durchlassneubau (z.B. Hamco) inklusive der Verkürzung der Rohrleitungslänge eine gefahrlose Passage für den Fischotter gewährleistet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang keine Erörterung / Abstimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Stadt Templin als Straßenbaulastträger

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: je nach Ausführung ggf. wasserbauliches und straßenbauliches Genehmigungsverfahren zu beteiligen: Stadt Templin als Straßenbaulastträger, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Otterpassage an der Gewässer- / Straßenkreuzung Großer Trebowsee (Südzipfel) / Straße bei Herzfelde

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

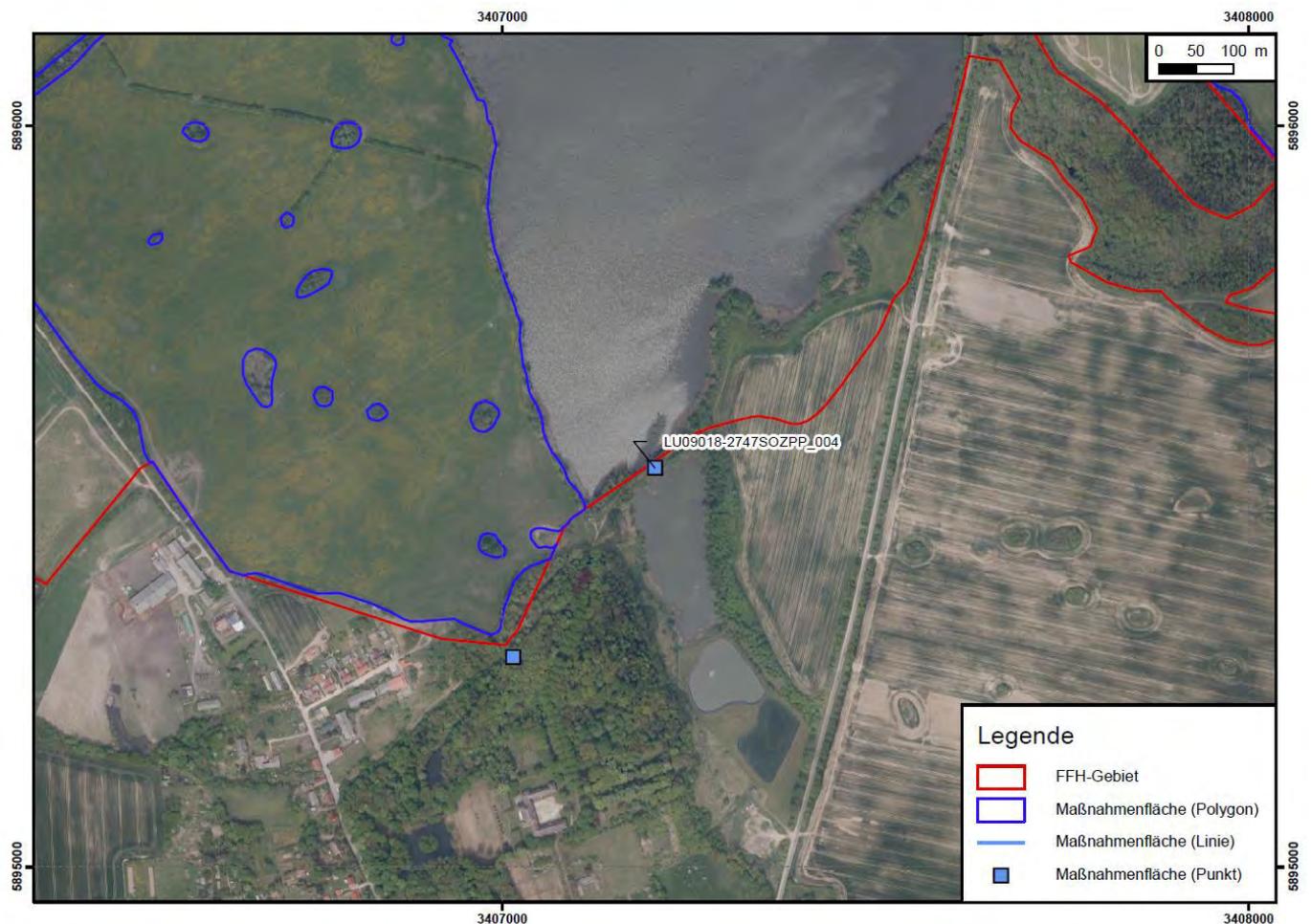
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZPP_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk. (Durchlass)

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für den Fischotter und damit Sicherung des Fischotter-Habitats im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Fischotter bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet bzw. in unmittelbarer Nähe des Gebietes. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für den Fischotter, wenn er das Gewässer verlässt und die Straßen überquert. An der Passage des Trebowsee-Südzipfels durch eine Nebenstraße der Kreuzkruger Straße in Herzfelde sollte durch einen Durchlassneubau (z.B. Hamco) inklusive der Verkürzung der Rohrleitungslänge eine gefahrlose Passage für den Fischotter gewährleistet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang keine Erörterung / Abstimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Stadt Templin als Straßenbaulastträger

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: je nach Ausführung ggf. wasserbauliches und straßenbauliches Genehmigungsverfahren zu beteiligen: Stadt Templin als Straßenbaulastträger, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Otterpassage an der Gewässer- / Straßenkreuzung Großer Trebowsee / K7327 am Ostufer des Großen Trebowsees und Kennzeichnung der Gefahrenstelle

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig / kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 002/ 370

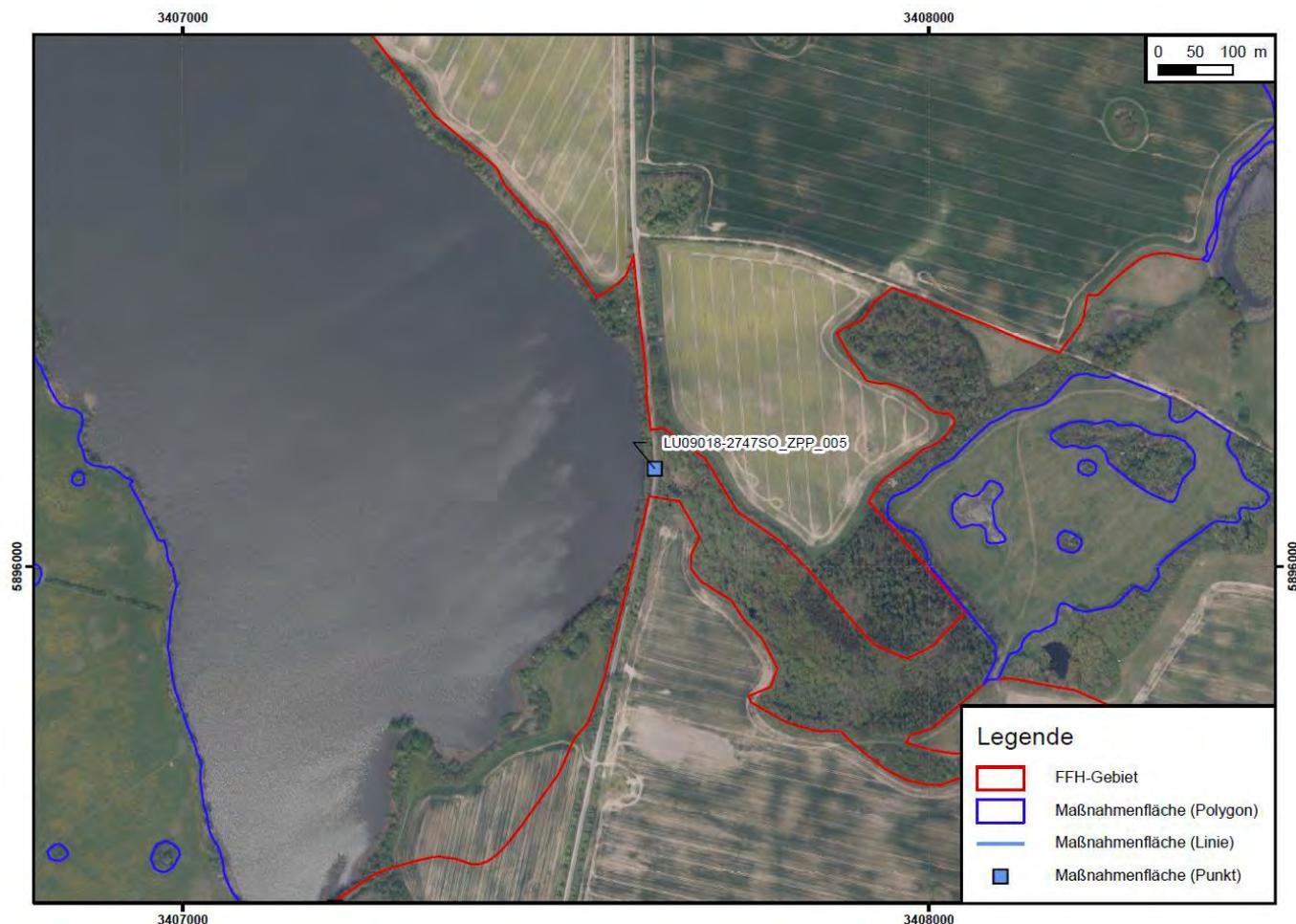
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SOZPP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk. Trockenröhre, 2 Stk. Hinweisschilder

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für den Fischotter und damit Sicherung des Fischotter-Habitats im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Fischotter bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet bzw. in unmittelbarer Nähe des Gebietes. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für den Fischotter, wenn er das Gewässer verlässt und die Straßen überquert. Am Übergang vom Ostufer des Großen Trebowsees in eine östlich anschließende Senke, die durch die Kreisstraße K7327 gequert wird, sollte durch den Einbau einer Trockenröhre eine gefahrlose Passage für den Fischotter gewährleistet werden. Zusätzlich ist die Gefahrenstelle durch Hinweisschilder zu kennzeichnen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang keine Erörterung / Abstimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Stadt Templin als Straßenbaulastträger

Zeithorizont: mittelfristig (B8), kurzfristig (E96)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: je nach Ausführung ggf. wasserbauliches und straßenbauliches Genehmigungsverfahren zu beteiligen: Stadt Templin als Straßenbaulastträger, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege / Nutzung einer Flachland-Mähwiese am Nordhang des Rodeländer Bruchs

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 004/ 140, 141

Herzfelde/ 001/ 182/3

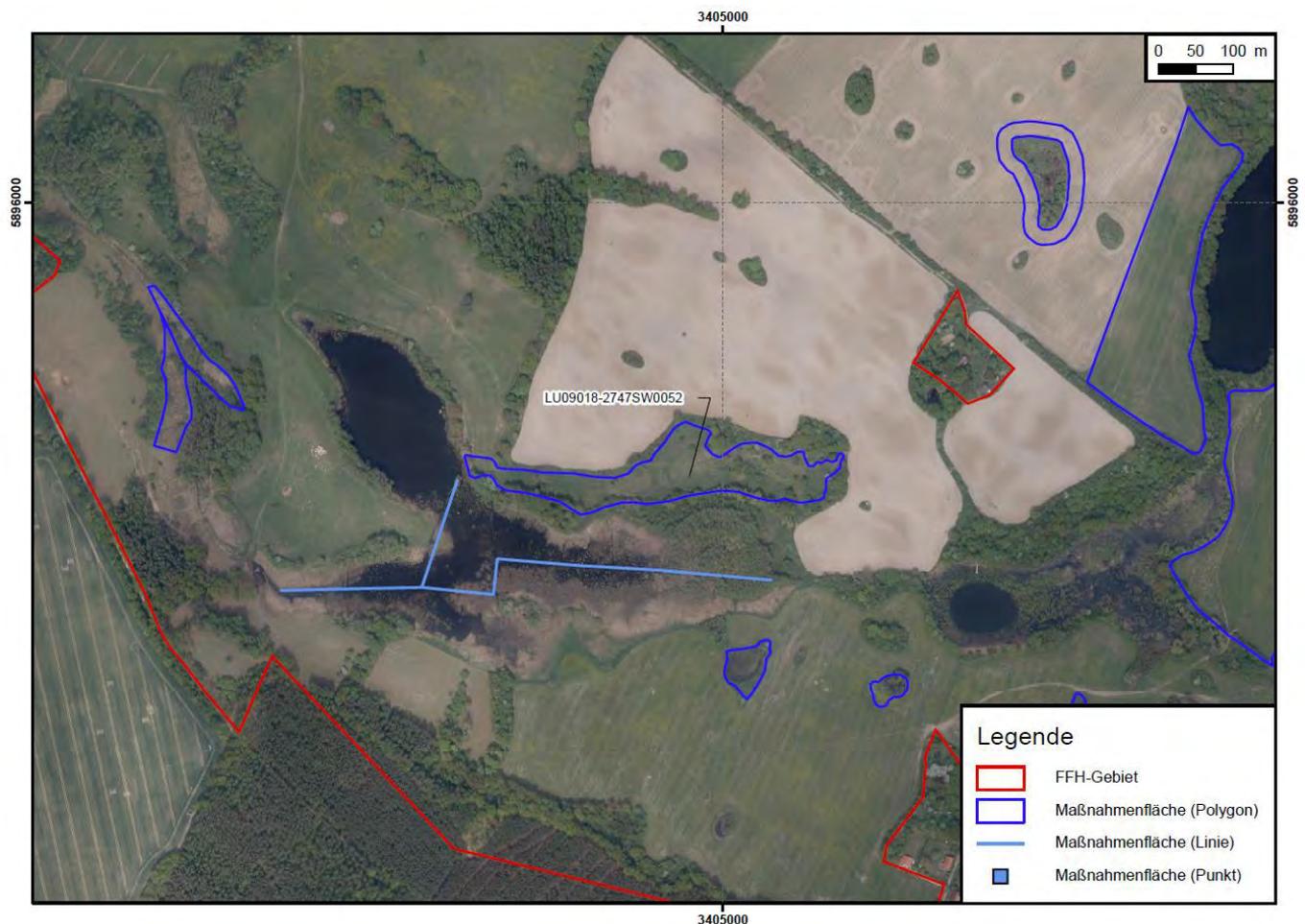
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SW0052

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Flachland-Mähwiese am Nordhang des Rodeländer Bruchs in ihrem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Grünland am Nordhang des Rodeländer Bruchs wird beweidet. Das Grünland ist weiterhin so zu nutzen wie bisher (Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a). Alternativ kann die Fläche – je nach Biotopzustand und nach Niederschlags- und Aufwuchsmenge – ein- bis zweischürig gemäht werden. In diesem Falle ist das Mähgut ist von den entsprechenden Standorten zu beräumen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischürig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

allgemeine Information von Herrn Günter Strege zur Betroffenheit seines Flurstückse durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers)

ausführliche Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit der von ihm gepachteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Pächters)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung der Habitate der Rotbauchunke in einem Soll südlich des Rodeländer Bruchs

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 109, 111

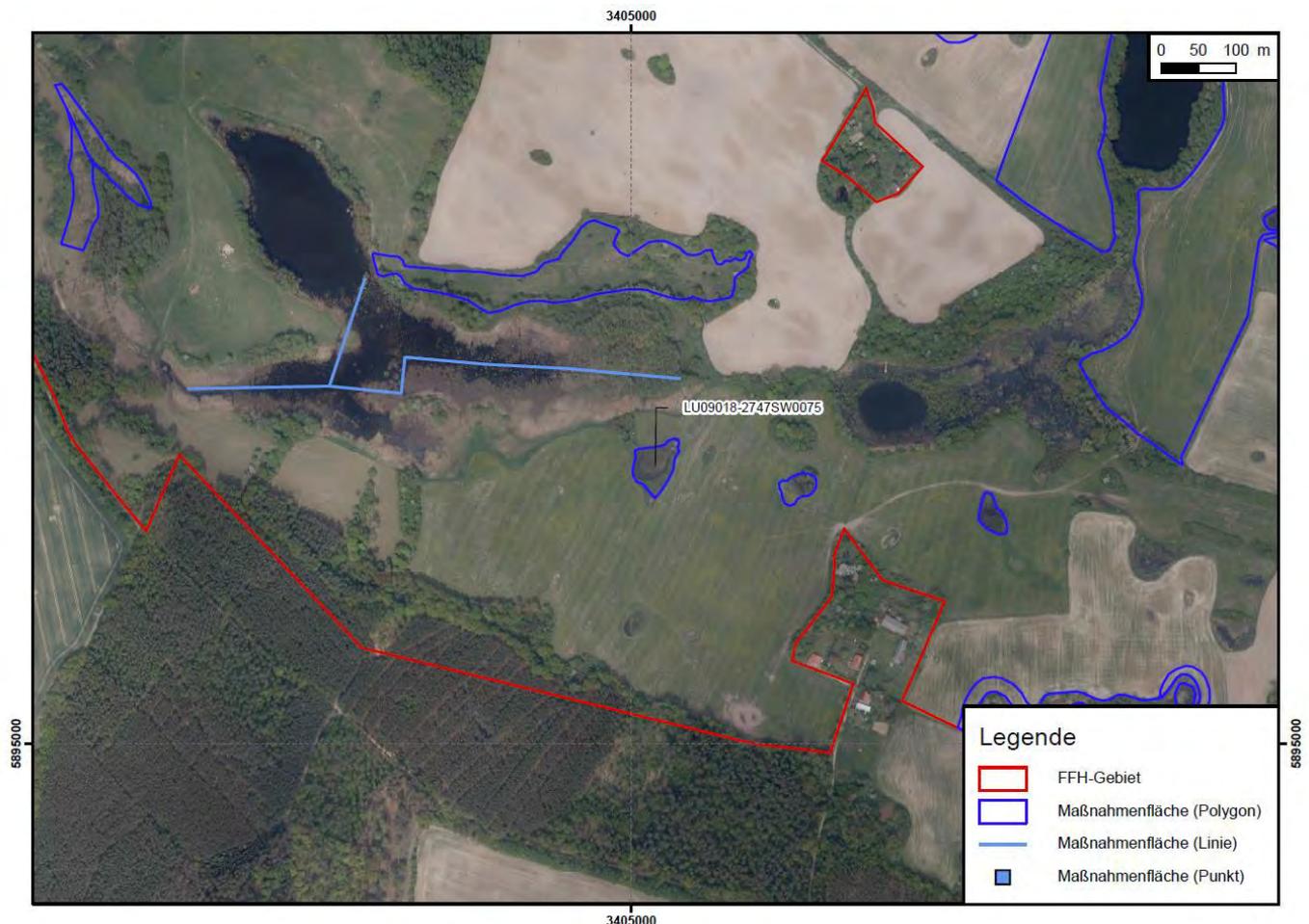
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SW0075

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Habitats der Rotbauchunke in einem Soll südlich des Rodeländer Bruchs

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein Trockenfallen des Solls südlich des Rodeländer Bruchs in niederschlagsarmen Jahren zu verhindern und damit die Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Im vorliegenden Fall könnte in besonders trockenen Jahren Wasser aus dem Rodeländer Bruch in das o.g. Soll gepumpt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Fortlaufende Nutzung einer Großseggenwiese zur Sicherung der Habitatfläche der Schmalen Windelschnecke östlich von Jakobshagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.6.1

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 004/ 135, 137, 139

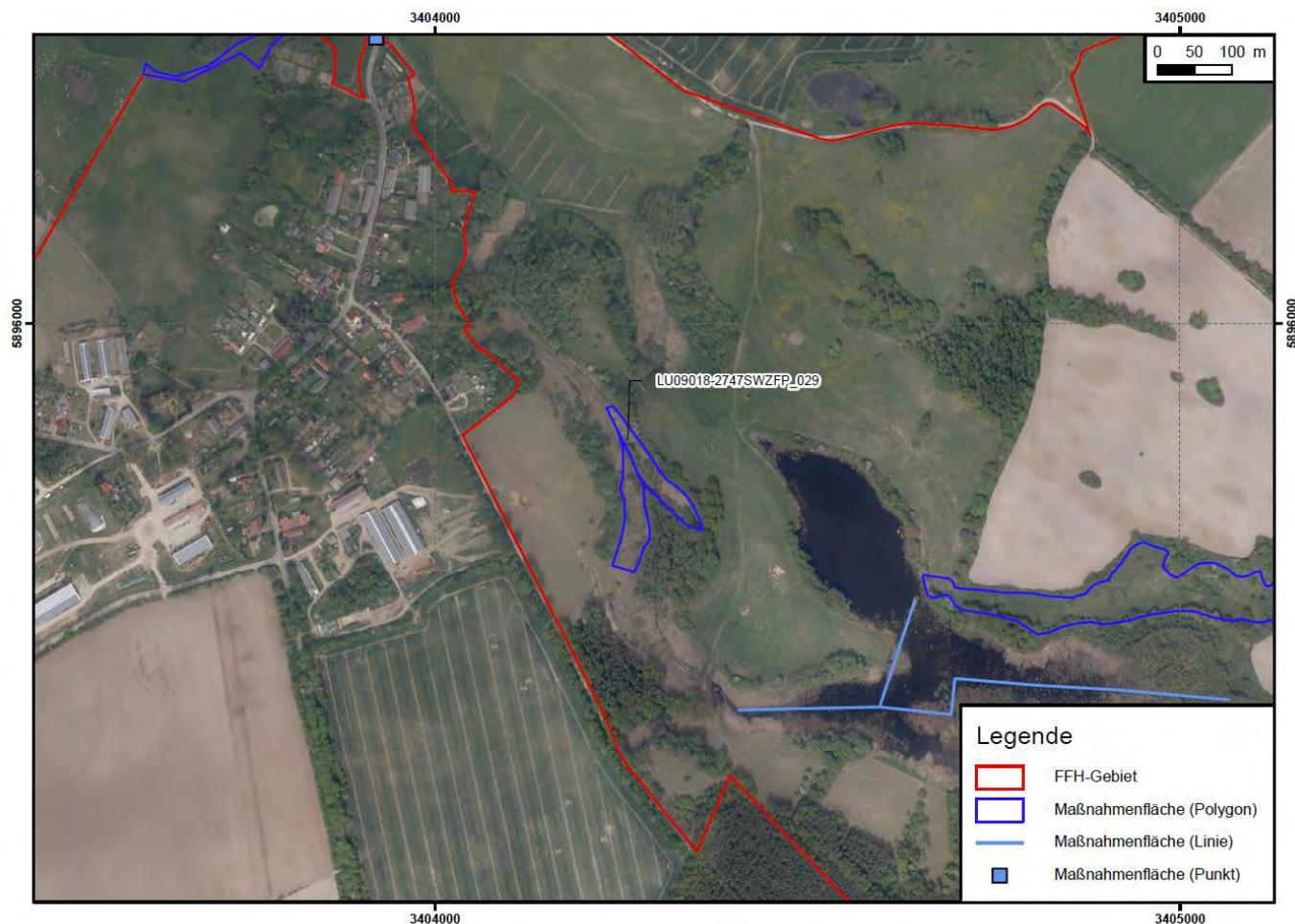
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SWZFP_029

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des Habitats der Schmalen Windelschnecke auf einer Großseggenwiese östlich von Jakobshagen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Vertigo angustior (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Habitat der Schmalen Windelschnecke auf der Großseggenwiese in der Niederung des Lychener Gewässers östlich von Jakobshagen zu erhalten, ist die Wiese zu nutzen bzw. zu pflegen. Eine einschürige Pflegemahd im Spätherbst oder Winter ist ausreichend. Das Mähgut ist zu beräumen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (einschurig als Wintermahd)	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer
Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Zeithorizont: fortlaufend, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Bedarfsweises Entfernen von Gehölzen auf einer Großseggenwiese zur Sicherung der Habitatfläche der Bauchigen Windelschnecke östlich von Jakobshagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.7.1

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 004/ 139

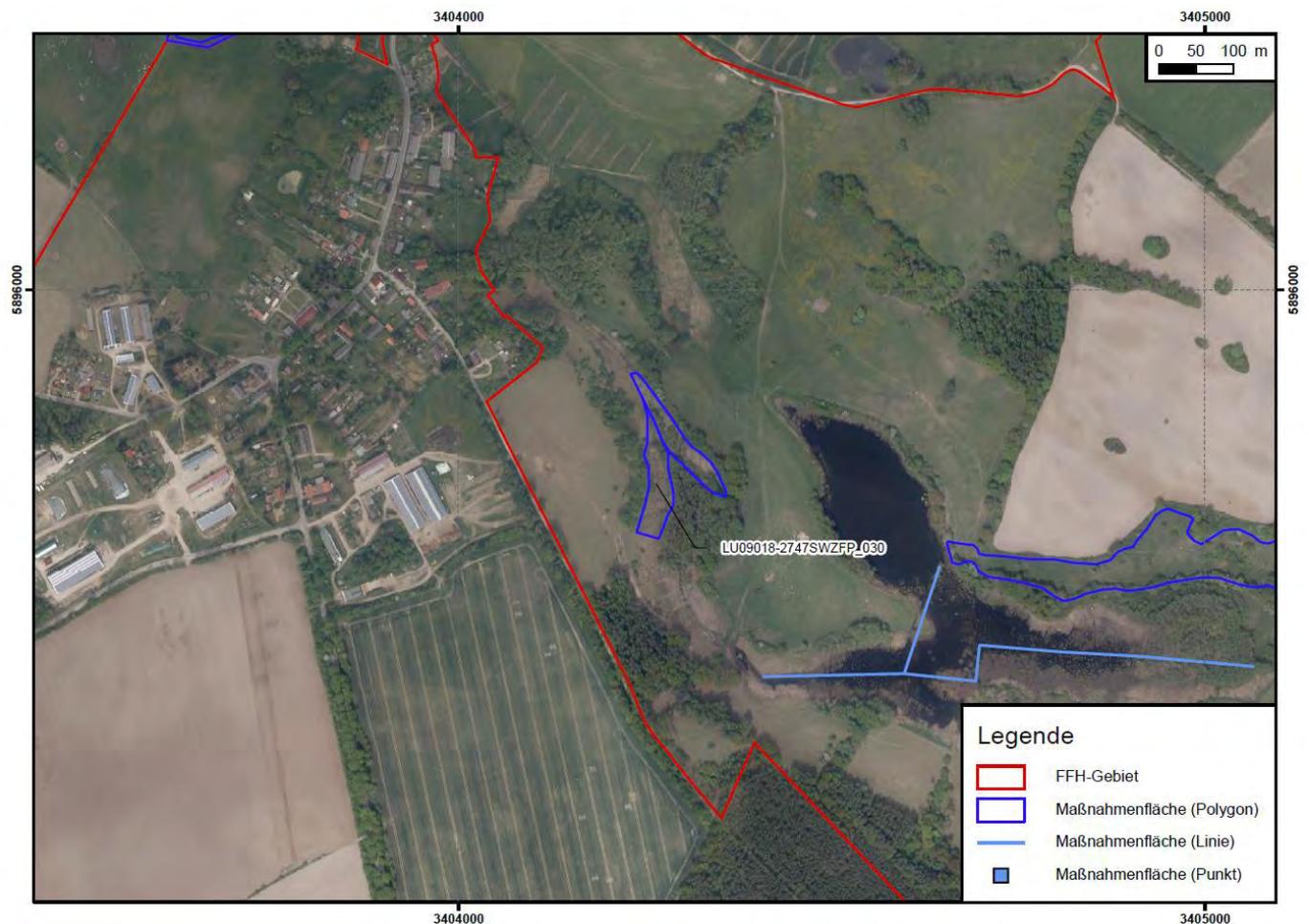
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SWZFP_030

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des Habitats der Bauchigen Windelschnecke auf einer Großseggenwiese östlich von Jakobshagen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Vertigo moulinsiana (Bauchige Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um das Habitat der Schmalen Windelschnecke zu erhalten, ist ein Verbuschen der Großseggenwiese in der Niederung des Lychener Gewässers östlich von Jakobshagen zu vermeiden. Dementsprechend sind aufwachsende Gehölze bedarfsweise zu entfernen

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer
Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Zeithorizont: fortlaufend, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

EU-Nr.: DE 2747-303

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Unterlassen von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung am Lychener Gewässer und am Mäuschenseegraben im Bereich des Rodeländer Bruchs zur Sicherung der Habitate der Großen Moosjungfer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.5.1

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land, Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108

Jakobshagen/ 004/ 140, 141, 143, 144

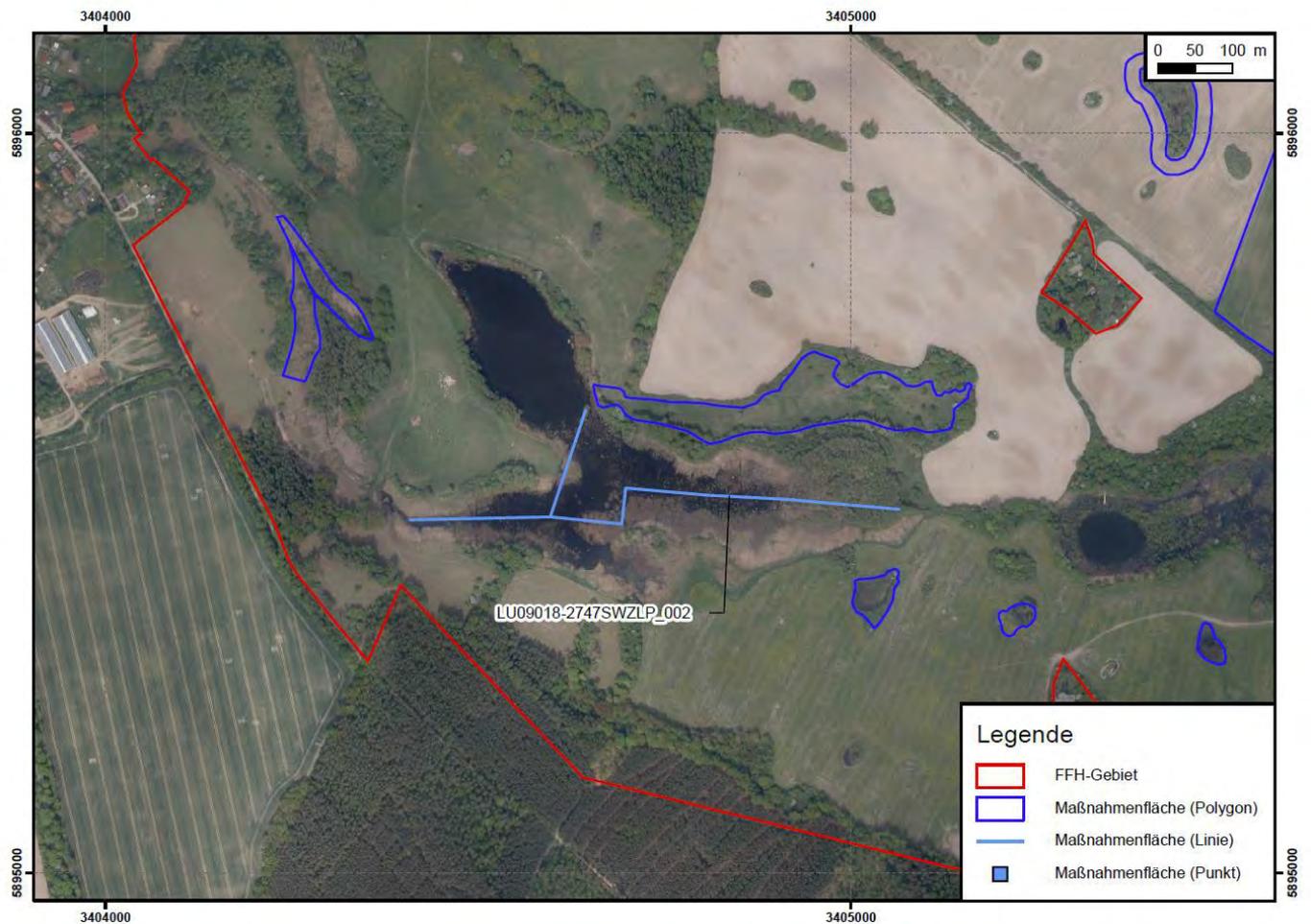
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2747SWZLP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Habitate der Großen Moosjungfer am Lychener Gewässer und am Mäuschenseegraben im Bereich des Rodeländer Bruchs

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Rodeländer Bruch ist die Ansiedlung der Großen Moosjungfer fragil und nur einer zufällig ausgesetzten Gewässerunterhaltung zu verdanken. Zur Sicherung des Vorkommens ist der aktuelle Wasserstand wasserrechtlich zu sichern. Vorliegend wird als adäquate Maßnahme das Unterlassen von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung am Lychener Gewässer und am Mäuschenseegraben im Bereich des Rodeländer Bruchs festgelegt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W53 / zugestimmt / 26.02.2021 / Bewirtschafter

Wasser- Bodenverband Uckermark-Havel

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Wasser- Bodenverband Uckermark-Havel als Bewirtschafter

Zeithorizont: fortlaufend, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Wasser- Bodenverband Uckermark-Havel als Bewirtschafter

Finanzierung:

Gewässerunterhaltungspläne

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

EU-Nr.: DE 2747-303

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Soll östlich von Annenhof

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 141, 261, 263, 264

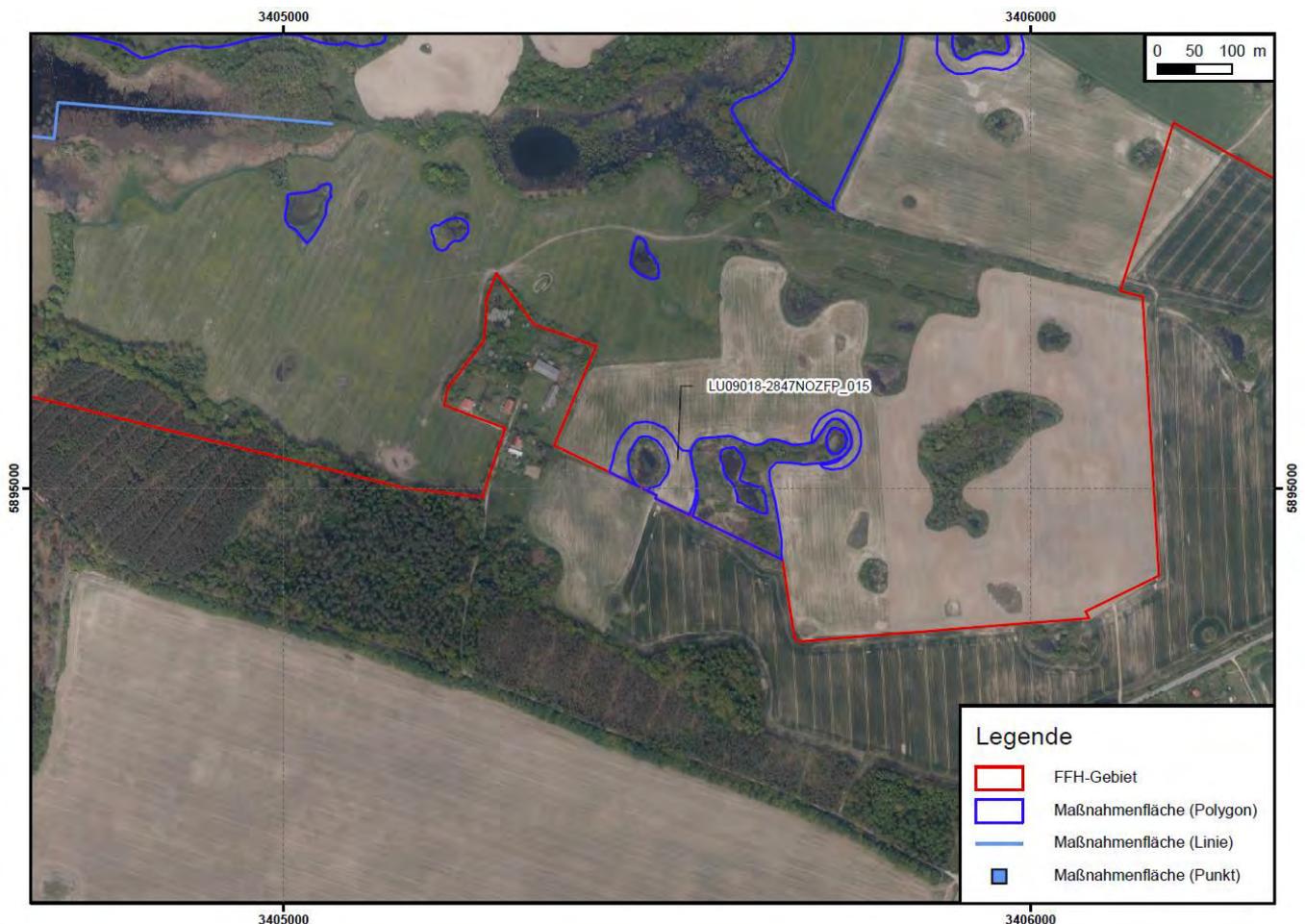
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2847NOZFP_015

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Soll östlich von Annenhof und Erhalt des Solls als potenzielles Habitat der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in das Soll östlich von Annenhof und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen am Nord-, West- und Ostufer des Gewässers anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Im Bereich der im Norden, Westen und Osten an das o.g. Soll angrenzenden Ackerflächen wird gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus gewirtschaftet. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoffverminderung zu gewährleisten.

Von der Maßnahme profitiert auch die Rotbauchunke, für die das o.g. Soll ein potenzielles Habitat darstellt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

EU-Nr.: DE 2747-303

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Soll östlich von Annenhof

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 265, 267

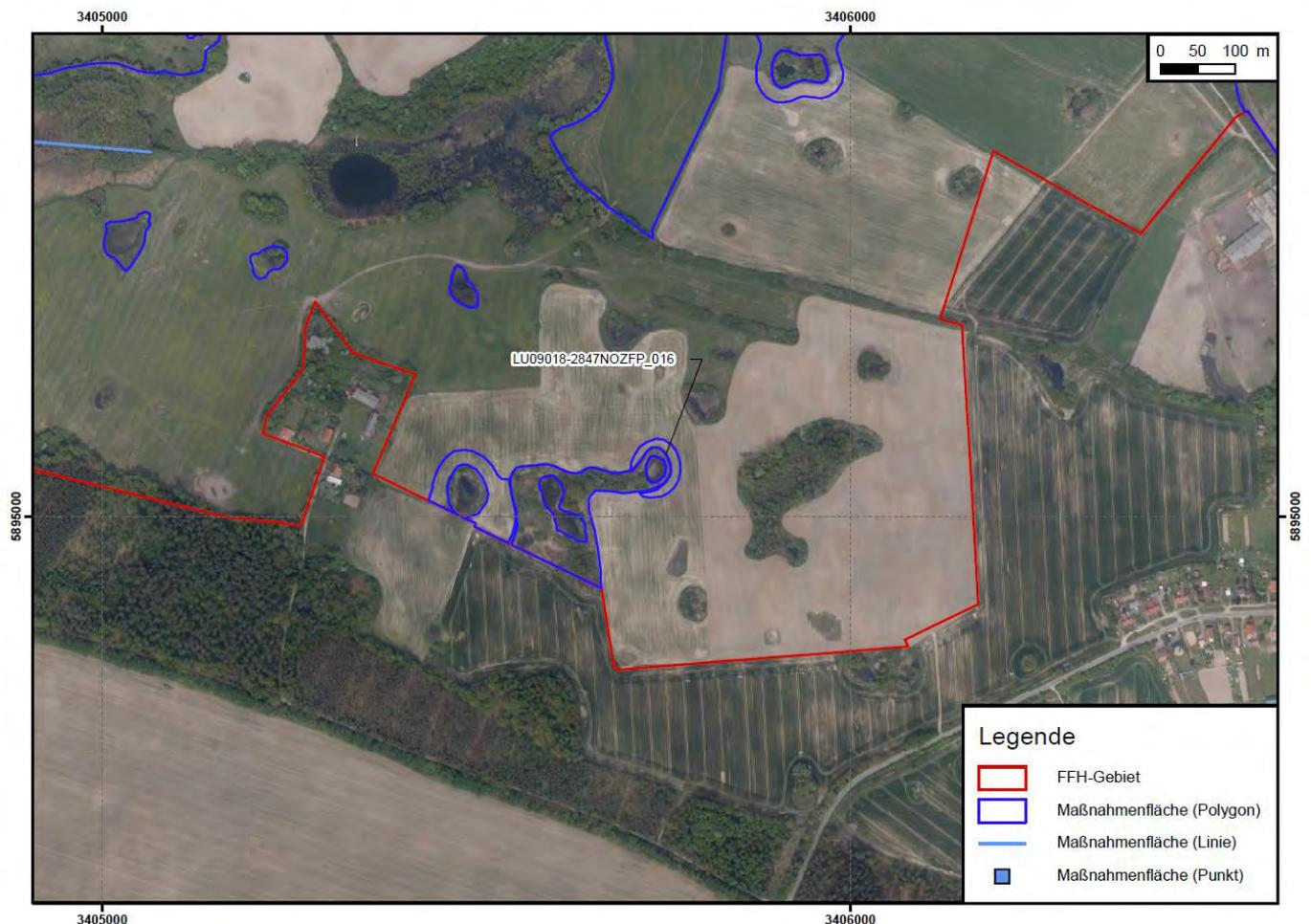
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2847NOZFP_016

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Soll östlich von Annenhof und Erhalt des Solls als Habitat der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in das Soll östlich von Annenhof und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um das Gewässer herum – Ausnahme: Uferbereich im Südwesten – anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Im Bereich der an das o.g. Soll angrenzenden Ackerflächen wird gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus gewirtschaftet. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoffverminderung zu gewährleisten.

Von der Maßnahme profitiert auch die Rotbauchunke, für die das o.g. Soll ein genutztes Habitat darstellt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Soll östlich von Forsthaus

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 002/ 55, 389

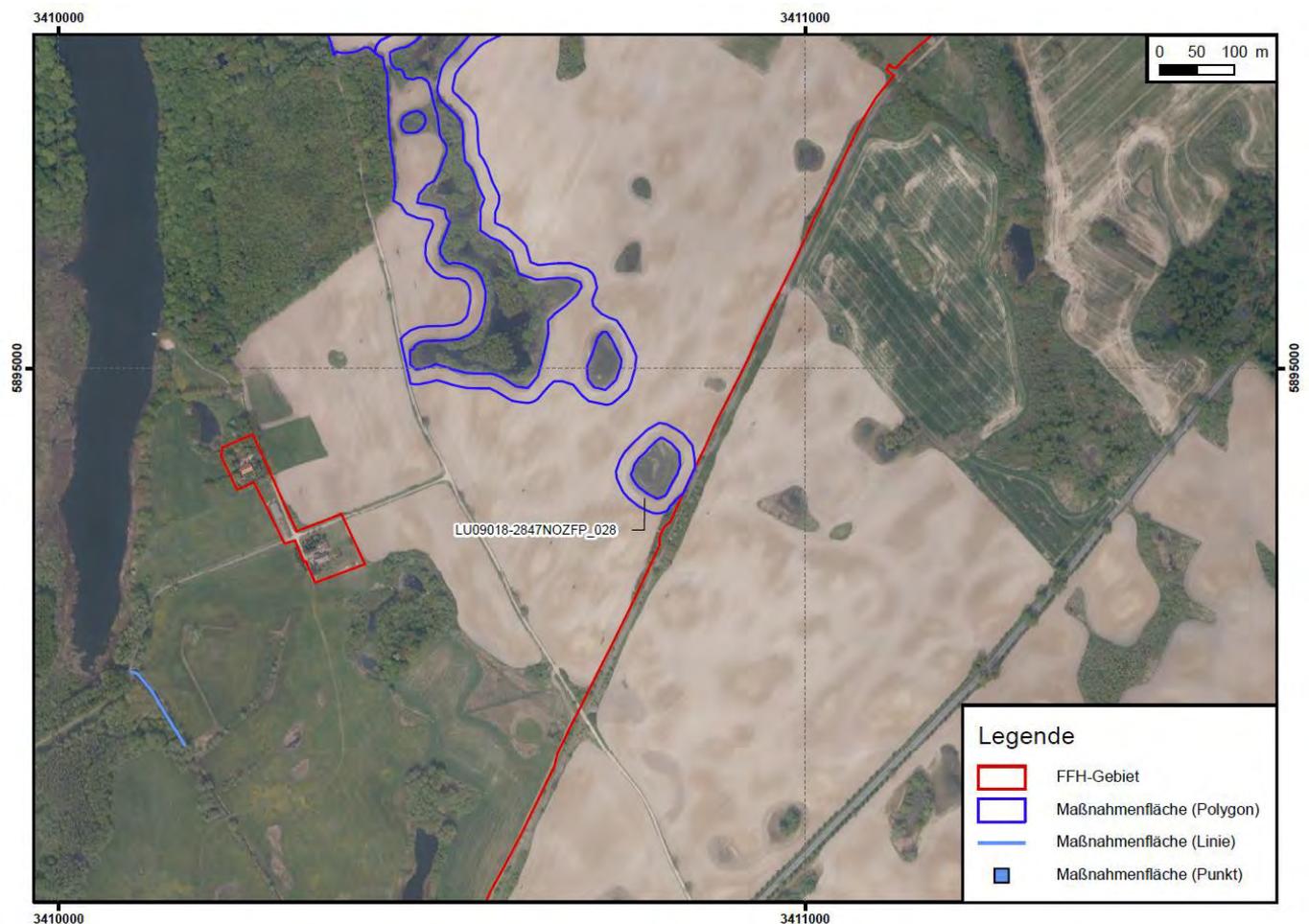
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2847NOZFP_028

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Soll östlich von Forsthaus und Erhalt des Gewässers als potenzielles Habitat der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in das Soll östlich von Forsthaus und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um das Gewässer anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Die das o.g. Kleingewässer umgebenden Ackerflächen werden gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, sodass von diesen Flächen keine nennenswerten Nährstoffausträge in das o.g. Gewässer ausgehen dürften. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoffverminderung zu gewährleisten.

Von der Maßnahme profitiert auch die Rotbauchunke, für die das o.g. Soll ein potenzielles Habitat darstellt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W26 / zugestimmt / 25.03.2021 / Pächter

ausführliche Information des Bio-Bodenfonds und von Frau Christina von Haaren zur Betroffenheit ihrer Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung der Eigentümer)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Frau Christina von Haaren und Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümer, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Frau Christina von Haaren und Bio-Bodenfonds GmbH & Co.KG als Eigentümer, von Haaren Mittenwalde GbR als Pächterin



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

EU-Nr.: DE 2747-303

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung der Gewässersohle unterhalb des Wehres am Kuhzer Seegraben zur Stabilisierung des Wasserstandes des Kuhzer Sees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Mittenwalde/ 002/ 597

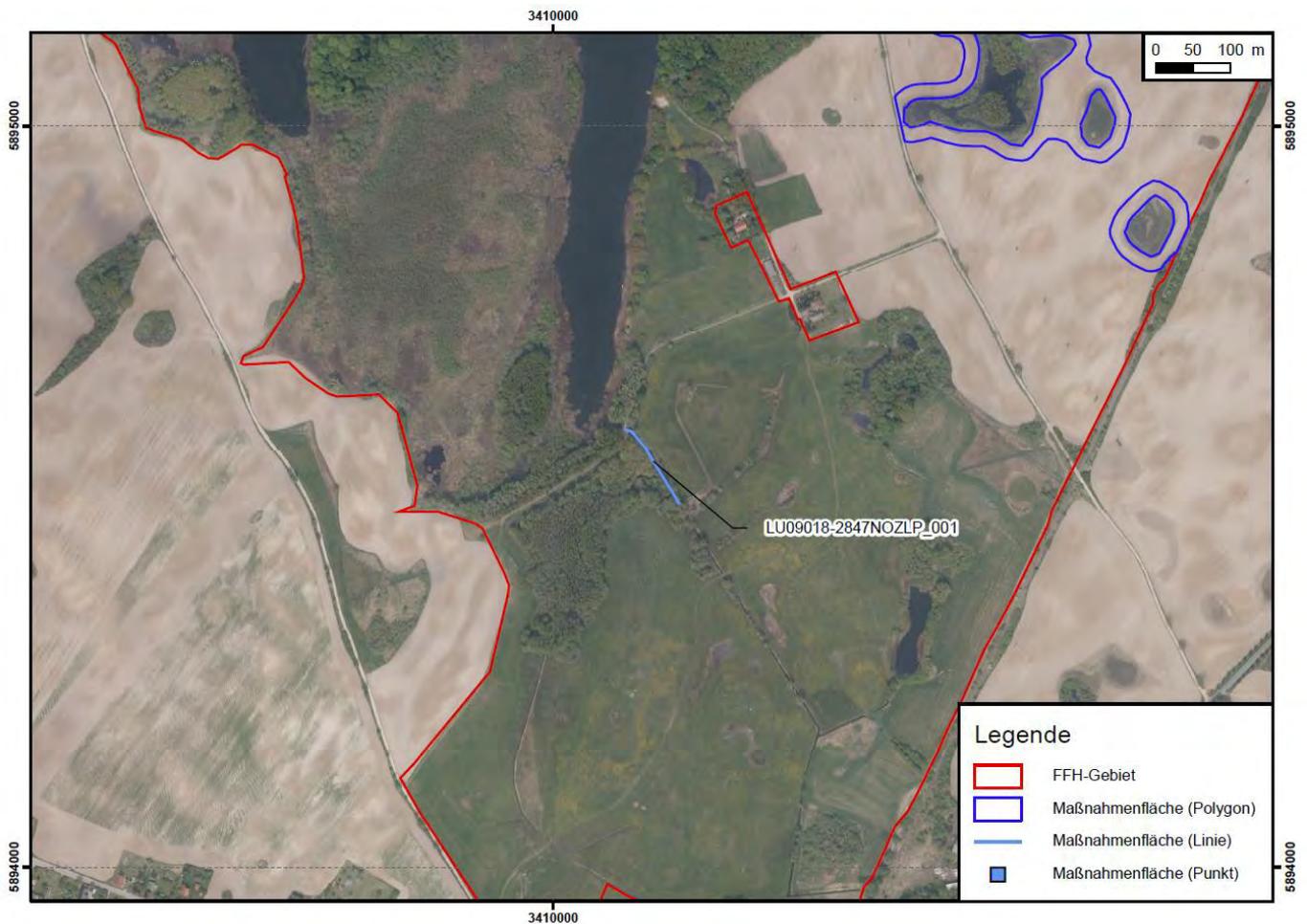
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2847NOZLP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Stabilisierung des Wasserstandes des Kuhzer Sees als LRT-Gewässer (3140) und Erhalt der Habitate der Großen Moosjungfer im Bereich des Moores zwischen den Mittenwaldschen Lanken

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Fließbereich unterhalb des Wehres am Kuhzer Seegraben ist extrem breit und tief ausgebaut, so dass die Sickerlinie im Grundwasser zwischen Ober- und Unterwasser so steil ist, dass ein verstärkter unterirdischer Abfluss anzunehmen ist, der zum sommerlichen Pegelverlust im See maßgeblich beiträgt. Zur Stabilisierung des Wasserstandes des Kuhzer Sees, die auch dem Schutz des Moores zwischen den Mittenwaldschen Lanken dient (und damit der Vermeidung von Mineralisierung und Stoffeintrag in den See), ist die Erhöhung der Gewässersohle unterhalb des Wehres Seegraben vorzunehmen.

Das Vorkommen der Großen Moosjungfer im Bereich des Moores zwischen den Mittenwaldschen Lanken war im Kartierjahr 2019 fast erloschen, weil der Seewasserspiegel weit unter dem Stauziel lag. Demzufolge dient die o.g. Maßnahme auch der Sicherung des Habitats der Großen Moosjungfer in dem o.g. Moor.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W125	Erhöhung der Gewässersohle	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Wasser- und Bodenverband Uckermark-Havel hat in seiner Stellungnahme vom 26.02. 2021 darauf hingewiesen, dass geplante Maßnahmen mit dem zuständigen Bereichsingenieur abzustimmen sind und dass im Vorlauf wasserbaulicher Maßnahmen zunächst die tatsächlichen hydrologischen Verhältnisse in Bezug auf Einzugsgebiet, Verdunstung, Abfluss des Kuhzer Sees untersucht werden sollten.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Wasser- und Bodenverband Uckermark-Havel als Bewirtschafter

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg, zuständige Wasserbehörde, NP Uckermärkische Seen

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Otterpassage an der Gewässer- / Straßenkreuzung Kuhzer Seegraben / K7326 in Mittenwalde

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

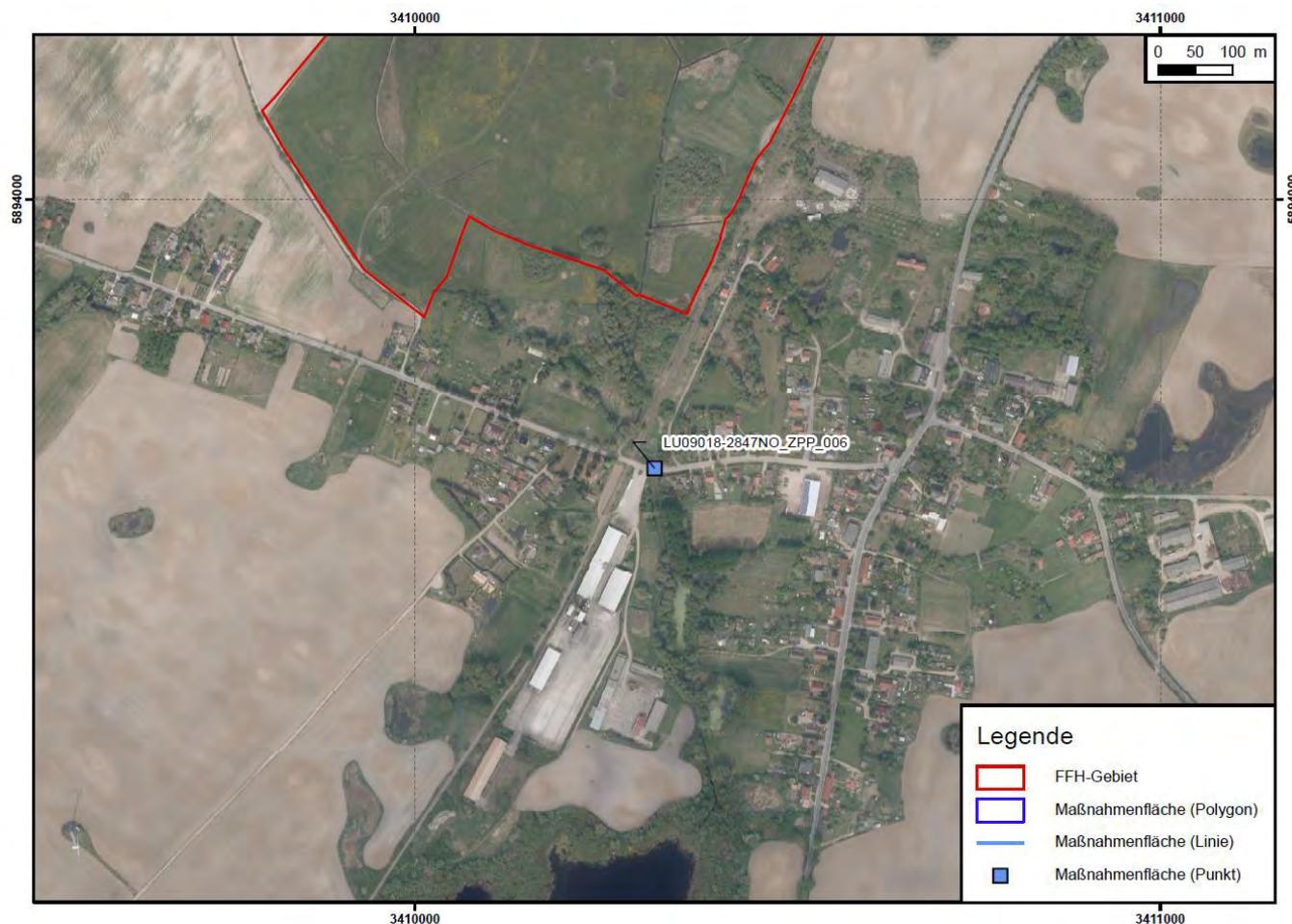
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: LU09018-2847NOZPP_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk. Trockenröhre oder ottergerechter Brückenneubau

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für den Fischotter und damit Sicherung des Fischotter-Habitats im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Fischotter bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet bzw. in unmittelbarer Nähe des Gebietes. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für den Fischotter, wenn er das Gewässer verlässt und die Straßen überquert. An der Überquerung des Kuhzer Seegrabens durch die Kreisstraße K7327 in Mittenwalde, sollte durch den Einbau einer Trockenröhre oder die Sanierung der Gewässer-Straßen-Kreuzung in Form eines ottergerechten Brückenneubaus eine gefahrlose Passage für den Fischotter gewährleistet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang keine Erörterung / Abstimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gemeinde Mittenwalde als Straßenbaulastträger

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: je nach Ausführung ggf. wasserbauliches und straßenbauliches Genehmigungsverfahren zu beteiligen: Gemeinde Mittenwalde als Straßenbaulastträger, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des potenziellen LRT-Gewässers 3150 und der potenziellen Habitate der Rotbauchunke in einem Soll nordwestlich von Klaushagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Klaushagen/ 002/ 231

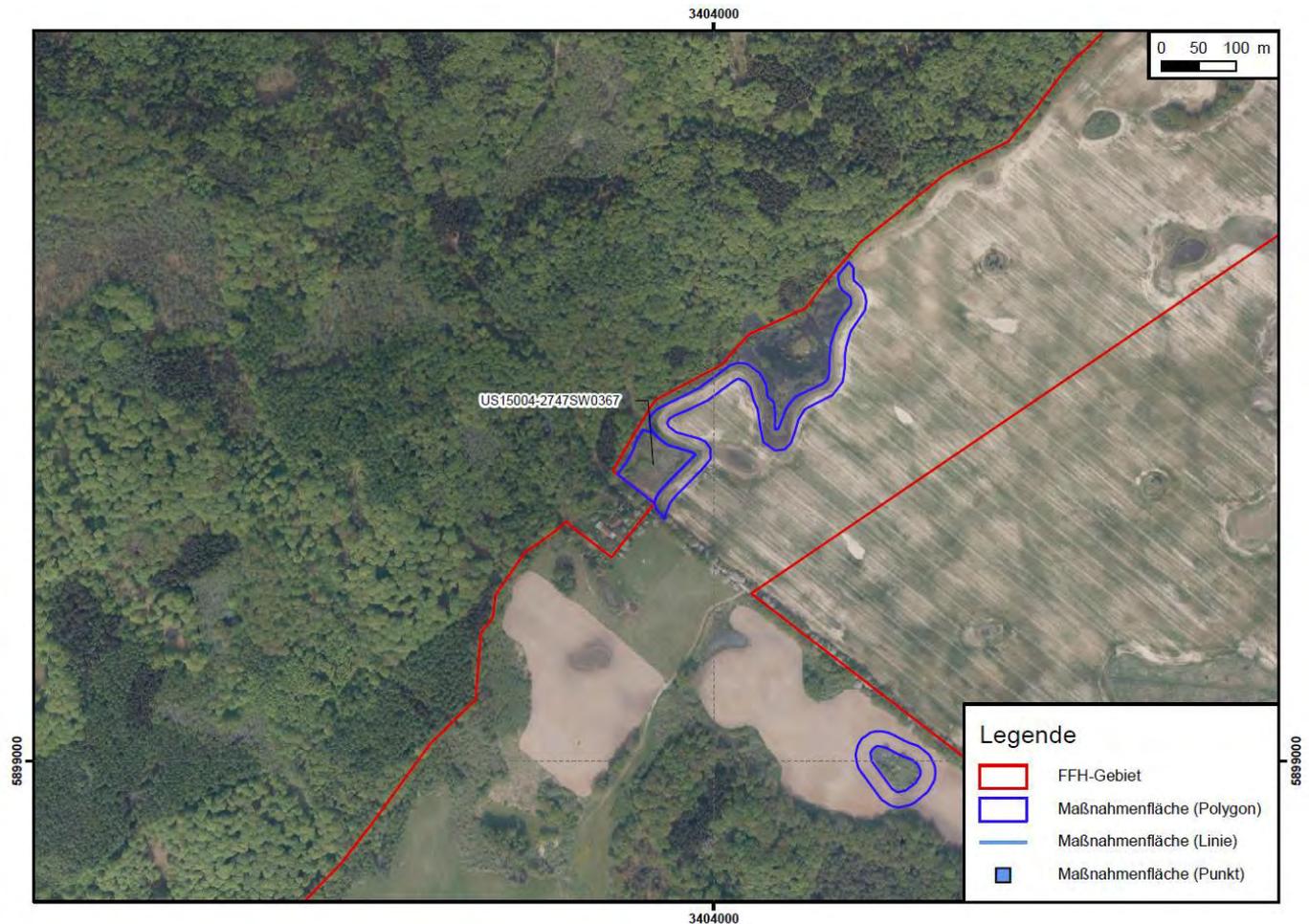
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15004-2747SW0367

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des Potenzials des Solls für die Entwicklung zu einem LRT-Gewässer 3150 und Erhalt der potenziellen Habitate der Rotbauchunke in einem Soll nordwestlich von Klausshagen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels des Gewässers nordwestlich von Klausshagen durch Entwässerung zu verhindern und damit die Entwicklungsmöglichkeit zu einem LRT-Gewässer 3150 und die Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

allgemeine Information des Agrarbetriebes Jakobshagen GmbH zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Agrarbetrieb Jakobshagen GmbH als Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung, ggf. wasserrechtliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: Agrarbetrieb Jakobshagen GmbH als Eigentümer, ggf. Untere Wasserbehörde

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens bzw. Vernetzungskorridors in Form von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen um bzw. zwischen zwei Söllen nordwestlich von Klaushagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Klaushagen/ 002/ 22, 226, 227, 229, 231

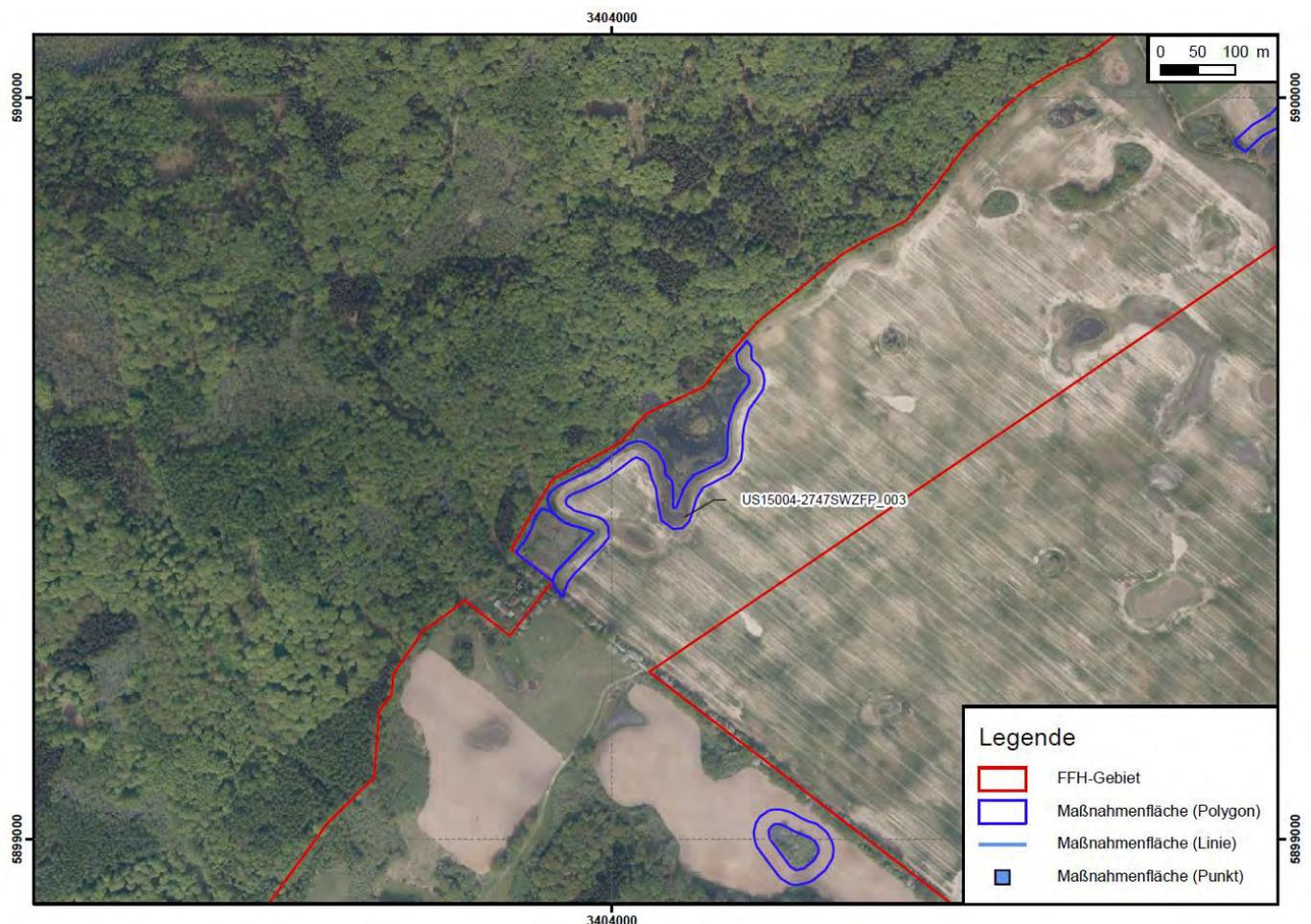
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15004-2747SWZFP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung von Nährstoffeinträgen in die Sölle (darunter ein LRT-Gewässer 3150) nordwestlich von Klaushagen und Vernetzung von potenziellen Rotbauchunken-Habitaten durch Verminderung der Gefährdung durch intensive Bewirtschaftung in dem Verbindungsareal zwischen den o.g. Gewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Nährstoffeinträge aus den umliegenden Ackerflächen in die Sölle nordwestlich von Klaushagen und damit deren weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen an den gebietsseitigen (östlichen) Gewässeruferrändern anzulegen, der darüber hinaus zwischen den Gewässern zu verbinden ist. Die Gewässerrandstreifen dienen gleichzeitig der Vernetzung der (potenziellen) Rotbauchunken-Habitats im Bereich der o.g. Sölle. In diesen Randstreifen bzw. Arealen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

allgemeine Information des Agrarbetriebes Jakobshagen GmbH zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Agrarbetrieb Jakobshagen GmbH als Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Agrarbetrieb Jakobshagen GmbH als Eigentümer

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

EU-Nr.: DE 2747-303

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Soll nördlich des Krumpen Fennbruchs

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Tiergarten

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Klaushagen/ 002/ 39, 233, 234

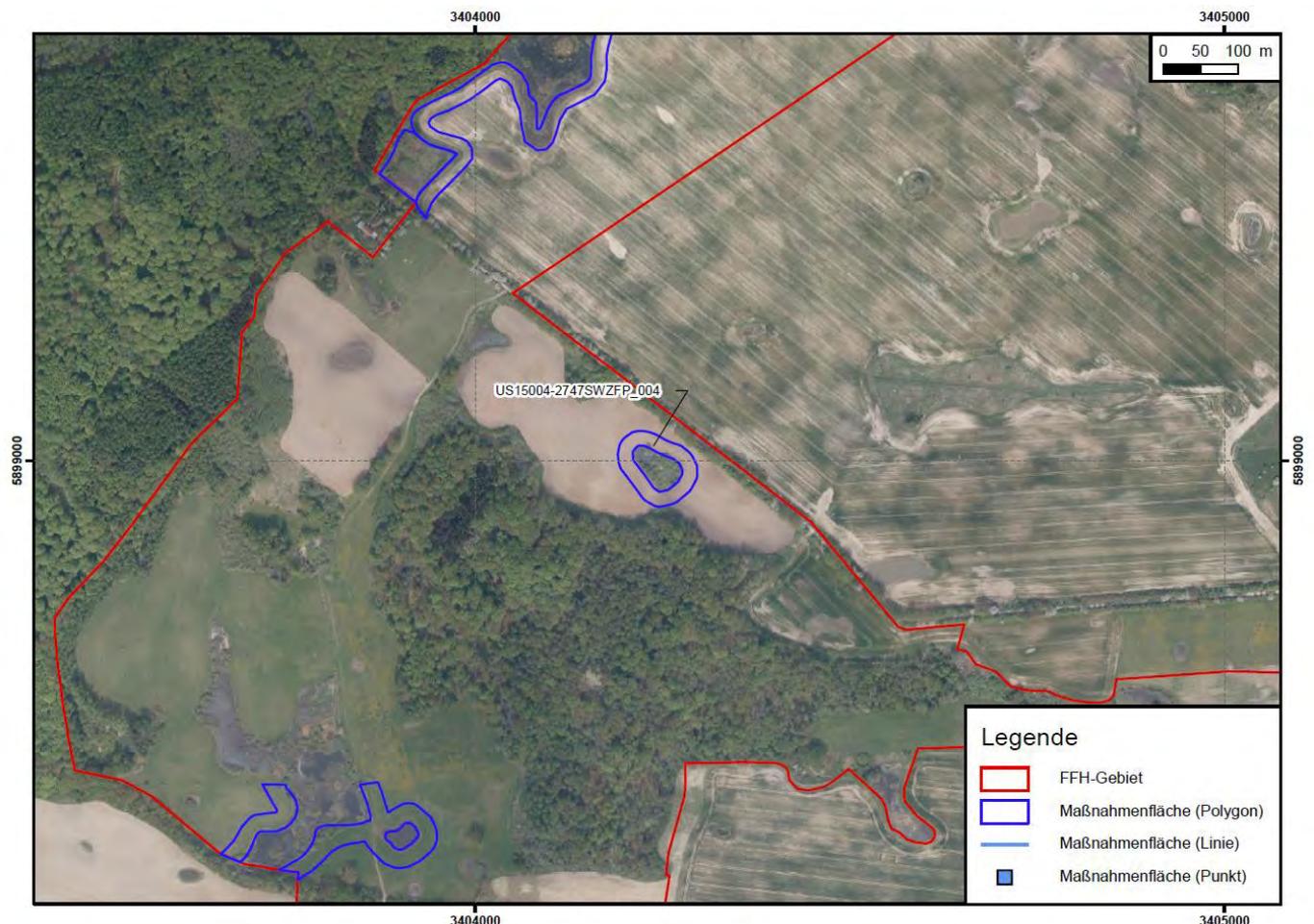
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15004-2747SWZFP_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Soll nördlich des Krumpen Fennbruchs und Erhalt des Habitats der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in das Soll nördlich des Krumpen Fennbruchs und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen am Nord-, West- und Ostufer des Gewässers anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Düngemittel und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Von der Maßnahme profitiert die Rotbauchunke, für die das o.g. Soll ein genutztes Habitat darstellt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 08.03.2021 / Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer
allgemeine Information von Frau Christina Knüppel zur Betroffenheit ihrer Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung der Eigentümerin)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. und Frau Christina Knüppel als Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. und Frau Christina Knüppel als Eigentümer

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

EU-Nr.: DE 2747-303

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens bzw. Vernetzungskorridors in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um einen See und ein Soll bzw. zwischen diesen Gewässern südwestlich des Krumpen Fennbruchs

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Tiergarten

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Klaushagen/ 002/ 45, 48

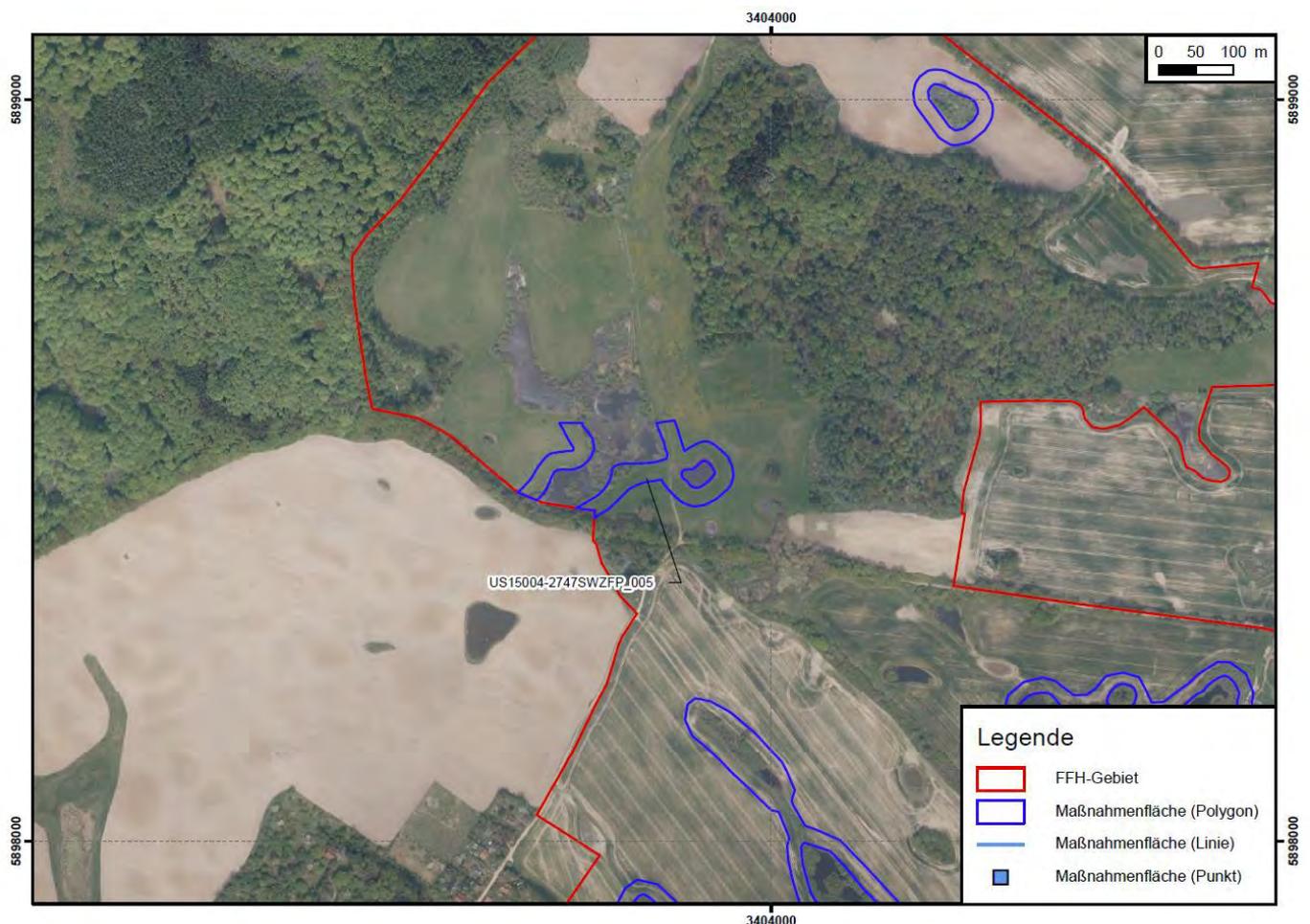
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15004-2747SWZFP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in den See und das Soll südwestlich des Krumpen Fennbruchs und Erhalt der (potenziellen) Habitats der Rotbauchunke sowie Vernetzung von (potenziellen) Rotbauchunken-Habitats durch Verminderung der Gefährdung durch intensive Bewirtschaftung in dem Verbindungsareal zwischen den o.g. Gewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in den See und das Soll südwestlich des Krumpen Fennbruchs und damit deren weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen am Ostufer des Sees und um das Soll herum anzulegen. Die Gewässerrandstreifen dienen gleichzeitig der Vernetzung der (potenziellen) Rotbauchunken-Habitats im Bereich der o.g. Gewässer. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

allgemeine Information von Herrn Hans-Georg Fürstenau zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers) sowie umfassende Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit der von ihm gepachteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Pächters)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Herr Hans-Georg Fürstenau als Eigentümer, Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen und Vernetzungskorridoren in Form von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen um bzw. zwischen dem Kienbruch und mehreren Söllen im Bereich des „Pastorenackers“ südwestlich von Klaushagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Klaushagen/ 002/ 50, 51/1, 190/1

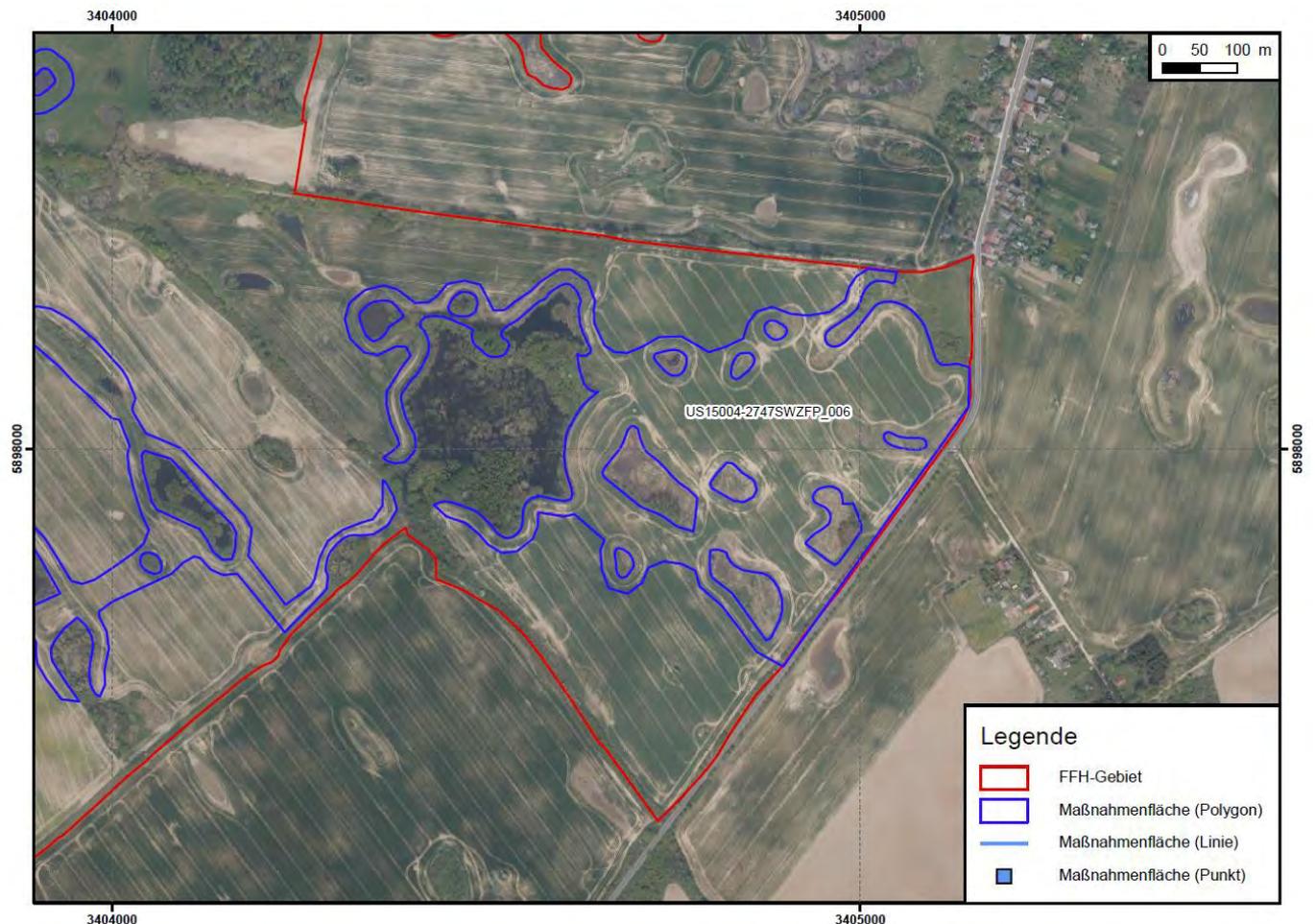
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15004-2747SWZFP_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 16,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung von Nährstoffeinträgen in das Kienbruch und die Sölle (z.T. LRT-Gewässer 3150) im Bereich des „Pastorenackers“ südwestlich von Klaushagen und Vernetzung von Rotbauchunken-Habitaten durch Verminderung der Gefährdung durch intensive Bewirtschaftung in den Verbindungsarealen zwischen den o.g. Gewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Nährstoffeinträge aus den umliegenden Ackerflächen in das Kienbruch und die Sölle im Bereich des „Pastorenackers“ südwestlich von Klaushagen und damit deren weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um die Gewässer anzulegen. Um eine Vernetzung der (potenziellen) Rotbauchunken-Habitats im Bereich der o.g. Gewässer zu ermöglichen, sind ausreichend große Areale zwischen den Gewässern extensiv zu bewirtschaften. In diesen Randstreifen bzw. Arealen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Ausführliche Information der Gesamtkirchengemeinde Region Boitzenburg/ Uckermark über die Betroffenheit ihrer Flurstücke durch die Maßnahmenplanung am 10.05.2021

Stellungnahme der Eigentümerin am 23.05.2021 u.a. mit Kritik an der umfangreichen Flächeninanspruchnahme des Pastorenackers für die Maßnahme von ca. 16,5 ha

Erwiderung am 17.06.2021 mit einem alternativen Vorschlag zur Reduzierung der Maßnahmenfläche auf 8,2 ha

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gesamtkirchengemeinde Region Boitzenburg/ Uckermark als Eigentümerin

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Gesamtkirchengemeinde Region Boitzenburg/ Uckermark als Eigentümerin

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen und Vernetzungskorridoren in Form von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen um bzw. zwischen mehreren Söllen zwischen Stabeshöhe und Kienbruch

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 002/ 49, 50, 51, 52
003/ 1, 2

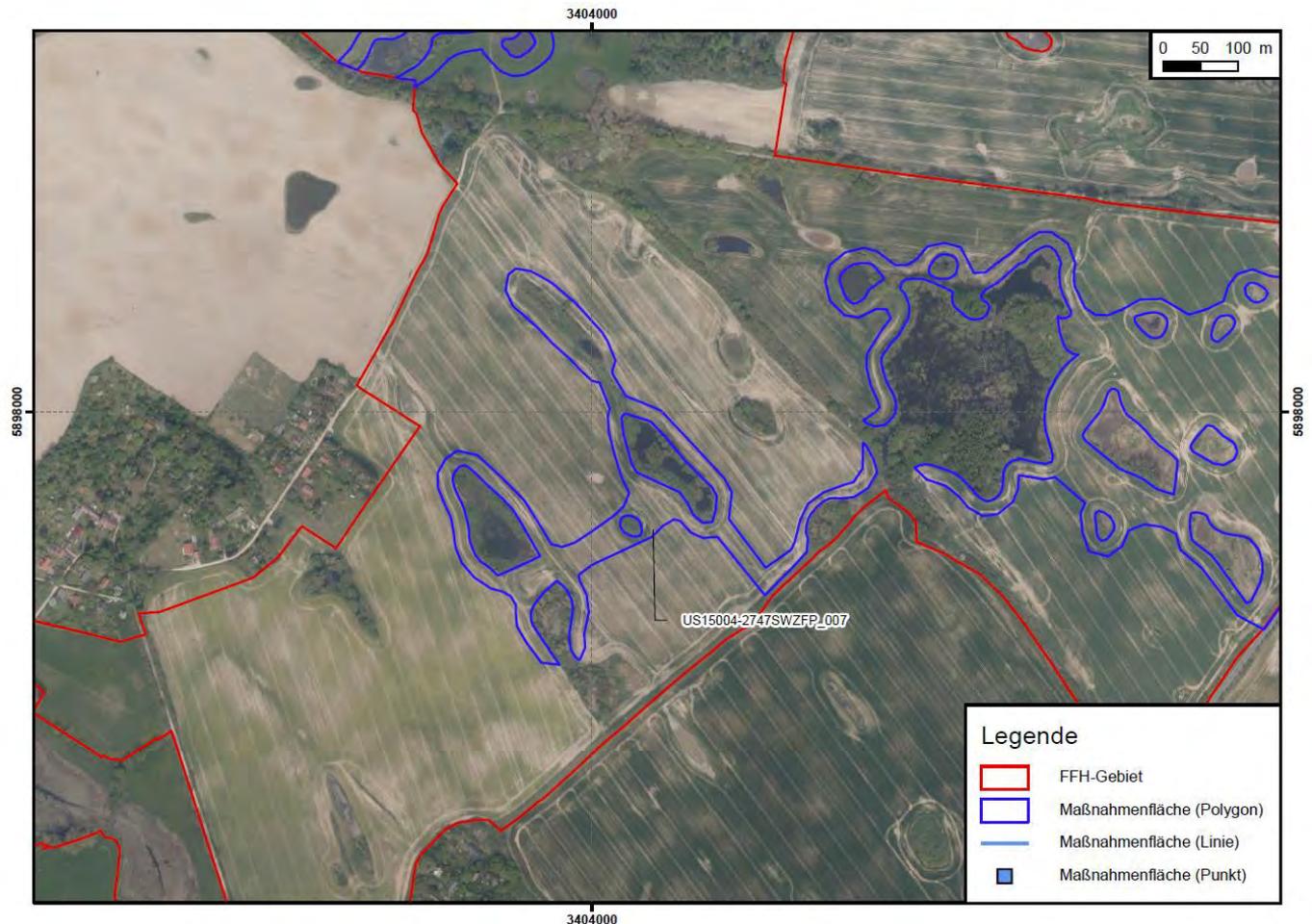
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15004-2747SWZFP_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung von Nährstoffeinträgen in die Sölle (z.T. LRT-Gewässer 3150) zwischen Stabeshöhe und Kienbruch und Vernetzung von Rotbauchunken-Habitaten durch Verminderung der Gefährdung durch intensive Bewirtschaftung in den Verbindungsarealen zwischen den o.g. Gewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Nährstoffeinträge aus den umliegenden Ackerflächen in die Sölle zwischen Stabeshöhe und Kienbruch und damit deren weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um die Gewässer anzulegen. Um eine Vernetzung der (potenziellen) Rotbauchunken-Habitats im Bereich der o.g. Gewässer zu ermöglichen, sind ausreichend große Areale zwischen den Gewässern extensiv zu bewirtschaften. In diesen Randstreifen bzw. Arealen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Allgemeine Information der Eigentümer und ausführliche Information des Pächters über die Betroffenheit ihrer Flurstücke im Januar/Februar 2021

Keine Rückmeldung der Eigentümer und des Pächters

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Herr Jörg Lampe, Herr Rudi Güldner und Herr Hans-Georg Fürstenau als Eigentümer sowie Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Herr Jörg Lampe, Herr Rudi Güldner und Herr Hans-Georg Fürstenau als Eigentümer sowie Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

EU-Nr.: DE 2747-303

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals an einem See südwestlich des Krummen Fennbruchs

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Tiergarten

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Klaushagen/ 002/ 45

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15004-2747SWZFP_031

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:

Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in den See südwestlich des Krummen Fennbruchs und Erhalt der Habitate der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in den See südwestlich des Krummen Fennbruchs und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen am Westufer des Sees anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

allgemeine Information von Herrn Hans-Georg Fürstenau zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Eigentümers) sowie umfassende Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit der von ihm gepachteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Pächters)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Herrn Hans-Georg Fürstenau als Eigentümer sowie Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Herr Hans-Georg Fürstenau als Eigentümer, Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des LRT-Gewässers 3150 und der Rotbauchunken-Habitate sowie Offenhaltung der Uferbereiche als Habitat der Rotbauchunke in bzw. an einem Soll nördlich von Jakobshagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 003/ 15, 16

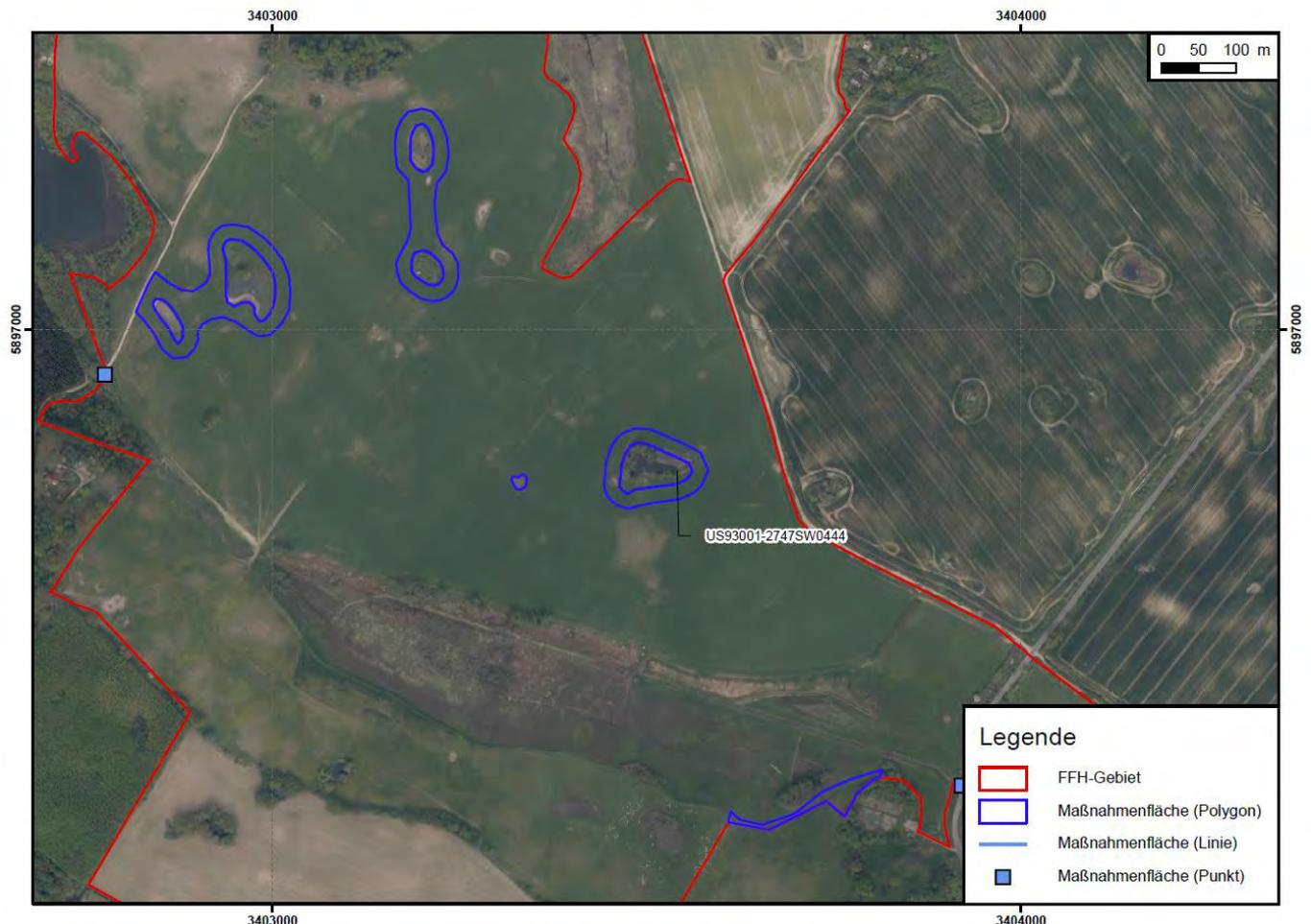
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SW0444

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des LRT-Gewässers 3150 und der Habitats der Rotbauchunke in einem Soll nördlich von Jakobshagen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels des Solls nördlich von Jakobshagen durch Entwässerung zu verhindern und damit das LRT-Gewässer 3150 und die Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich. Um an dem o.g. Gewässer besonnte Bereiche als Habitatbedingung für die Rotbauchunke zu sichern, sind die Ufergehölze teilweise zu entfernen. Die Maßnahme ist bei Bedarf (in mehrjährigem Abstand) zu wiederholen und wirkt auch dem Verlanden des Gewässers (LRT-Gewässer) entgegen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

allgemeine Information des Agrarbetriebes Jakobshagen GmbH und ausführliche Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit ihrer Flurstücke durch die Maßnahmenplanung
keine Rückmeldung der Eigentümer bzw. Bewirtschafter

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Agrarbetrieb Jakobshagen GmbH und Herr Stefan Fürstenau als Eigentümer bzw. Bewirtschafter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung, ggf. wasserrechtliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: Agrarbetrieb Jakobshagen GmbH und Herr Stefan Fürstenau als Eigentümer bzw. Bewirtschafter, ggf. UWB

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt, RL Natürliches Erbe



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege einer Flachland-Mähwiese westlich von Jakobshagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: fortlaufend

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 004/ 271, 289

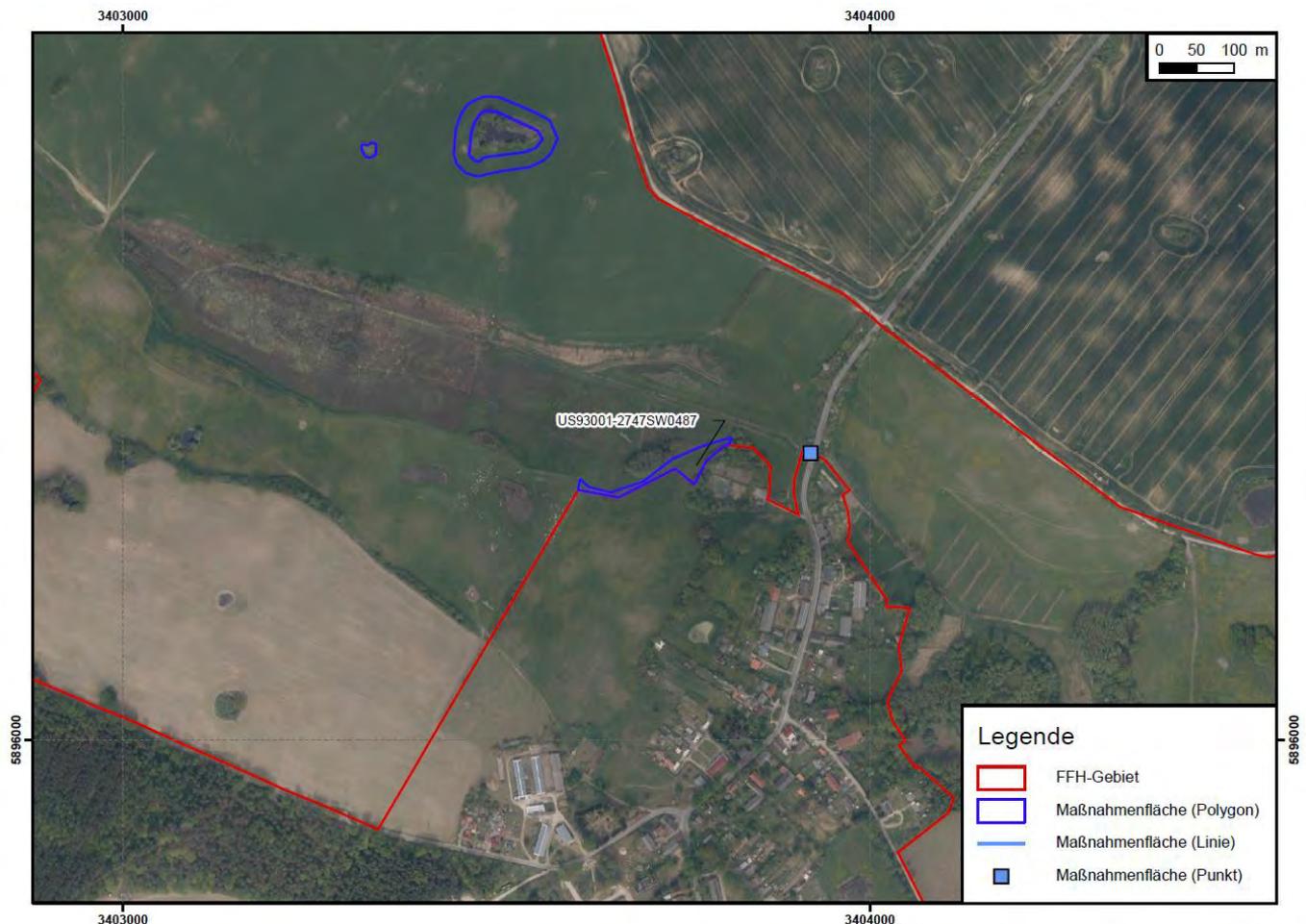
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SW0487

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Flachland-Mähwiese westlich von Jakobshagen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Wiese westlich von Jakobshagen wird gegenwärtig als Rinderweide genutzt. Die Wiese ist weiterhin so zu nutzen wie bisher und kann mit max. 1,4 RGVE/ ha*a beweidet werden. Alternativ kann eine Mähnutzung erfolgen (ein- bis zweischürig je nach Biotopzustand).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (ein- bis zweischürig je nach Biotopzustand, gleichrangig auch Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ ha*a)	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O114 / zugestimmt / 15.03.2021 / Eigentümer und Nutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Herr Joachim Collin als (Mit-)Eigentümer und Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Herr Joachim Collin als (Mit-)Eigentümer und Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des potenziellen LRT-Gewässers 3150 und der potenziellen Habitate der Rotbauchunke in einem Soll östlich des Großen Warthesees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 002/ 98, 99

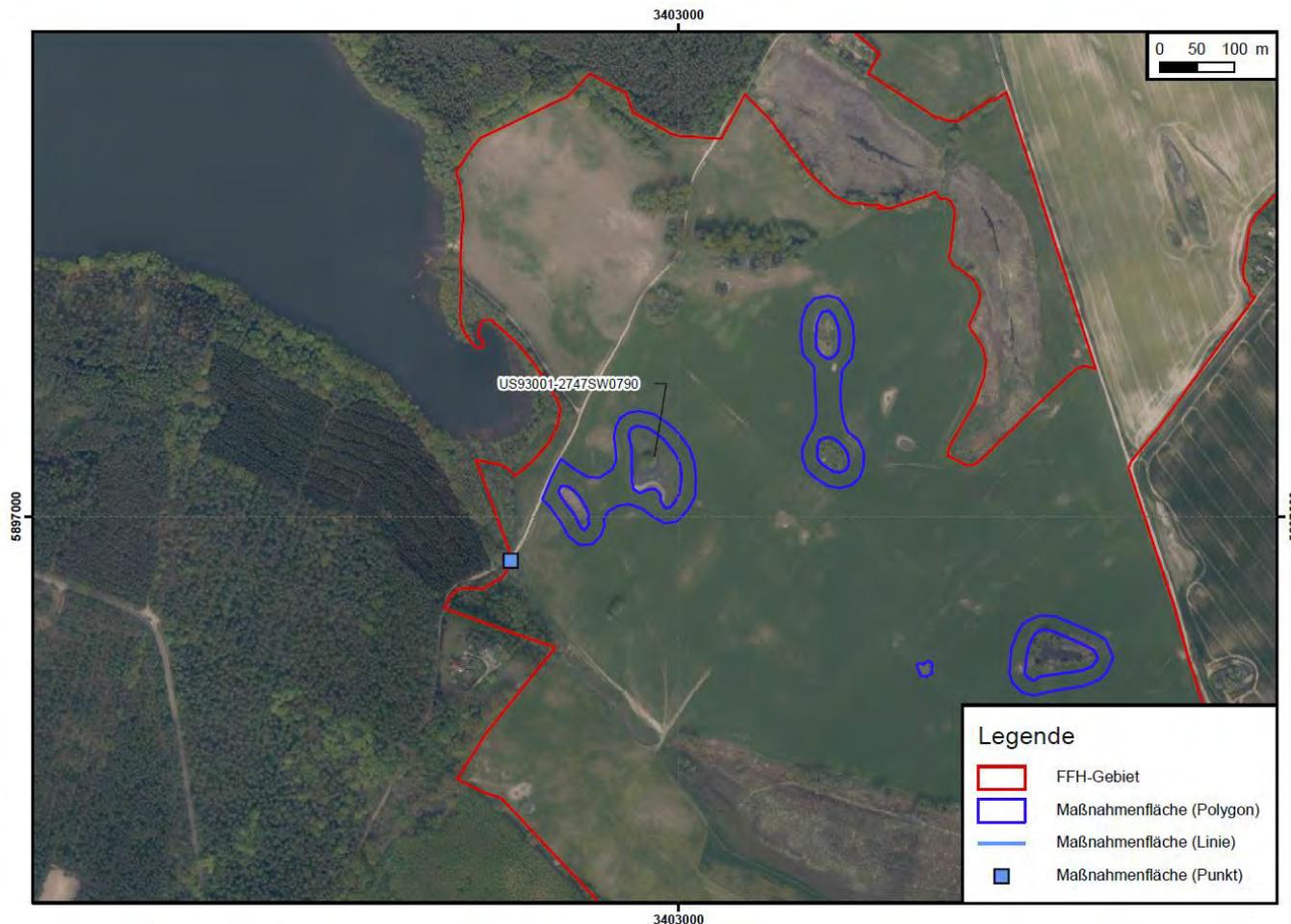
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SW0790

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des potenziellen LRT-Gewässers 3150 und der potenziellen Habitats der Rotbauchunke in einem Soll östlich des Großen Warthensees

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels des Solls östlich des Großen Warthensees durch Entwässerung zu verhindern und damit das potenzielle LRT-Gewässer 3150 und die potenzielle Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des potenziellen LRT-Gewässers 3150 und der potenziellen Habitate der Rotbauchunke in einer Senke (bzw. in einem entwässerten Soll) südlich von Stabeshöhe

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 002/ 99, 101

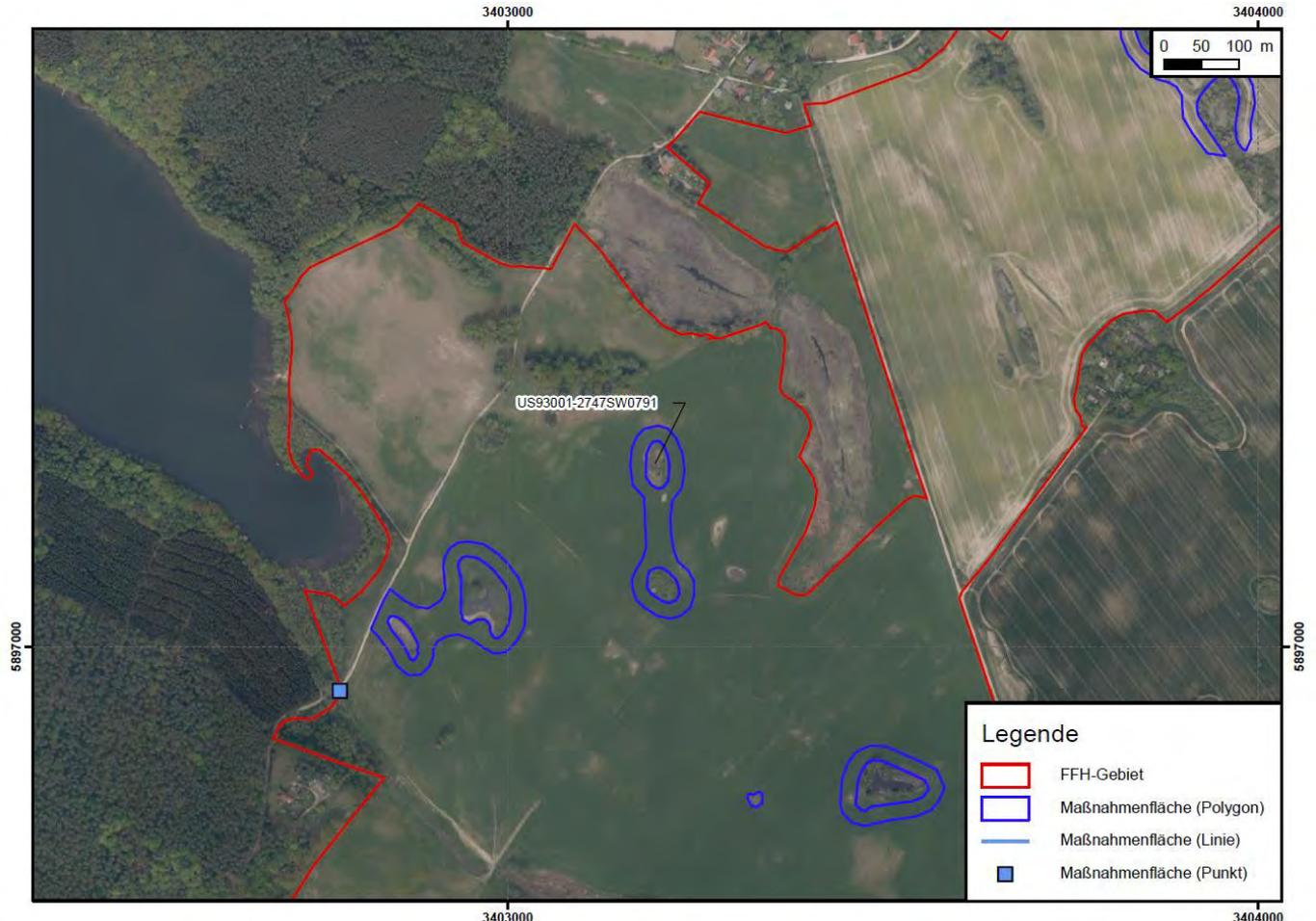
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SW0791

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des potenziellen LRT-Gewässers 3150 und der potenziellen Habitate der Rotbauchunke in einer Senke (bzw. in einem entwässerten Soll) südlich von Stabeshöhe

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels in der Senke südlich von Stabeshöhe durch Entwässerung zu verhindern und damit das potenzielle LRT-Gewässer 3150 und die potenzielle Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des potenziellen LRT-Gewässers 3150 und der potenziellen Habitate der Rotbauchunke in einer Senke (bzw. in einem entwässerten Soll) südlich von Stabeshöhe

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 002/ 101, 104

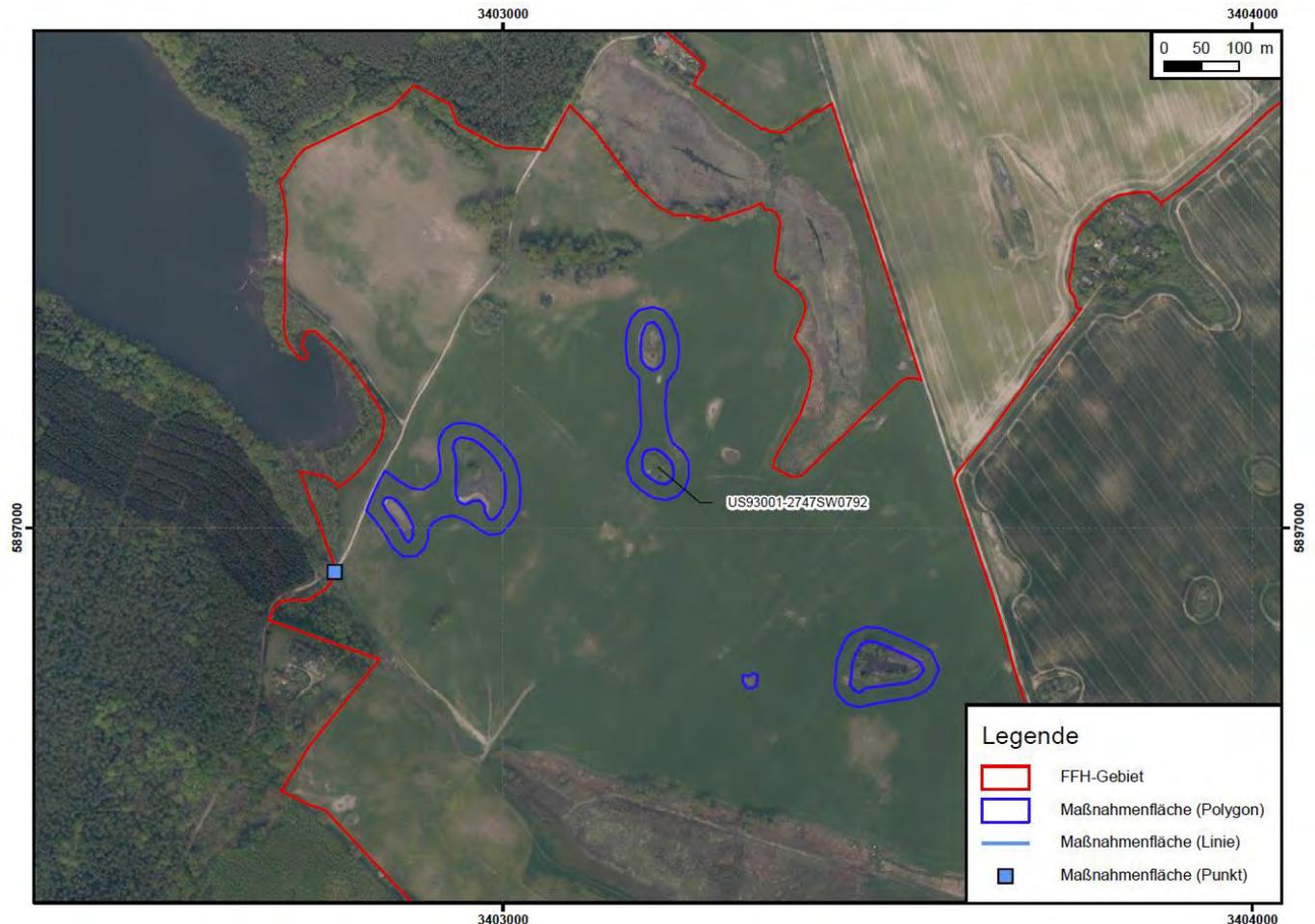
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SW0792

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des potenziellen LRT-Gewässers 3150 und der potenziellen Habitate der Rotbauchunke in einer Senke (bzw. in einem entwässerten Soll) südlich von Stabeshöhe

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein starkes Absinken des Wasserspiegels in der Senke südlich von Stabeshöhe durch Entwässerung zu verhindern und damit das potenzielle LRT-Gewässer 3150 und die potenzielle Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen und Vernetzungskorridoren in Form von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen um bzw. zwischen zwei Senken (bzw. entwässerten Söllen) südlich von Stabeshöhe

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 002/ 99, 101, 104

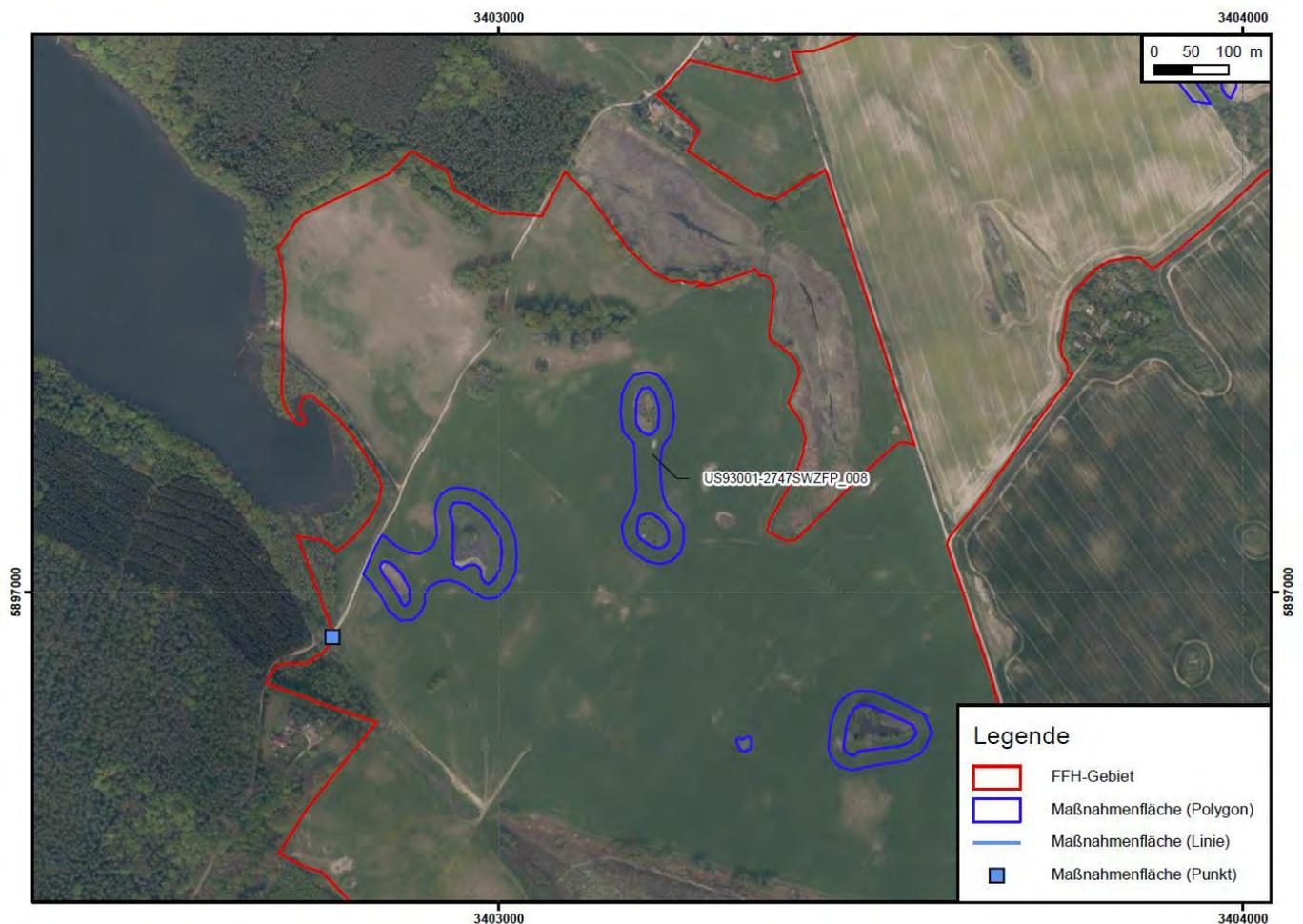
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SWZFP_008

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung von Nährstoffeinträgen in die Senken (potenzielle LRT-Gewässer 3150) südlich von Stabeshöhe und Vernetzung von potenziellen Rotbauchunken-Habitaten durch Verminderung der Gefährdung durch intensive Bewirtschaftung in dem Verbindungsareal zwischen den o.g. Senken

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Nährstoffeinträge aus den umliegenden Ackerflächen in die Senken südlich von Stabeshöhe und damit deren weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um die Senken anzulegen. Die Gewässerrandstreifen dienen gleichzeitig der Vernetzung der potenziellen Rotbauchunken-Habitats im Bereich der o.g. Senken. In diesen Randstreifen bzw. Arealen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Die die o.g. Senken umgebenden Ackerflächen werden gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, sodass von diesen Flächen keine nennenswerten Nährstoffausträge in die o.g. Gewässer ausgehen dürften und auch die Gefährdung von wandernden Amphibien relativ gering ist. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoff- und Gefährdungsverminderung zu gewährleisten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 08.03.2021 / Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

ausführliche Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit der von ihm bewirtschafteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Pächters)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer
Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer, Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung von Gewässerrandstreifen und Vernetzungskorridoren in Form von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen um bzw. zwischen zwei Senken (bzw. entwässerten Söllen) östlich des Großen Warthesees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 002/ 94, 98, 99, 137, 138

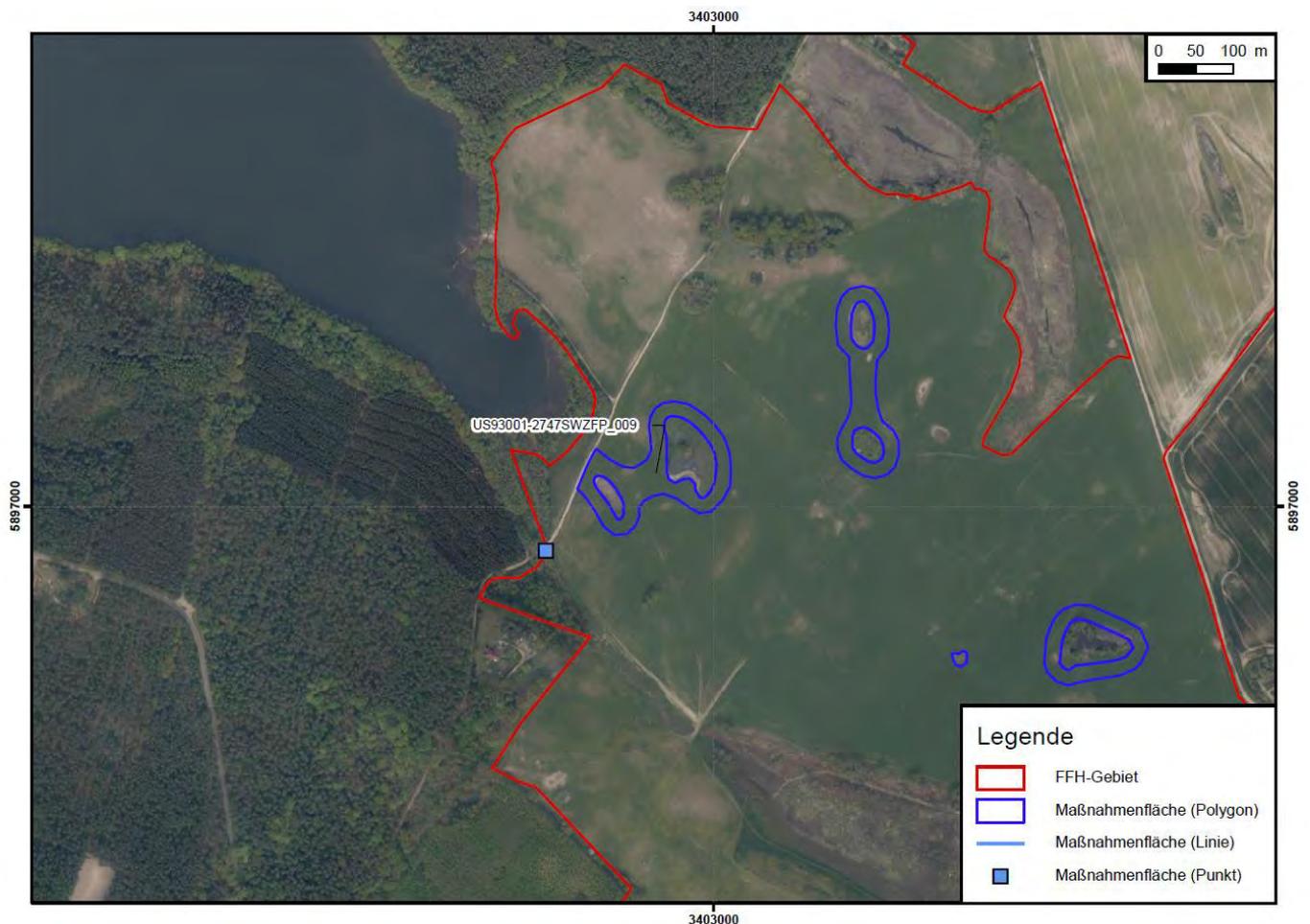
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SWZFP_009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung von Nährstoffeinträgen in die Senken bzw. Sölle (potenzielle LRT-Gewässer 3150) östlich des Großen Warthesees und Vernetzung von potenziellen Rotbauchunken-Habitaten durch Verminderung der Gefährdung durch intensive Bewirtschaftung in dem Verbindungsareal zwischen den o.g. Senken bzw. Söllen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Nährstoffeinträge aus den umliegenden Ackerflächen in die Senken bzw. Sölle östlich des Großen Warthesees und damit deren weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen um die Senken anzulegen. Die Gewässerrandstreifen dienen gleichzeitig der Vernetzung der potenziellen Rotbauchunken-Habitats im Bereich der o.g. Senken bzw. Sölle. In diesen Randstreifen bzw. Arealen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Die die o.g. Senken bzw. Sölle umgebenden Ackerflächen werden gegenwärtig mit den Methoden des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, sodass von diesen Flächen keine nennenswerten Nährstoffausträge in die o.g. Gewässer ausgehen dürften und auch die Gefährdung von wandernden Amphibien relativ gering ist. Da Änderungen in der Bewirtschaftungsweise nicht ausgeschlossen werden können, wird die entsprechende Maßnahmenfläche in der Managementplanung dennoch dargestellt, um die Langfristigkeit der Nährstoff- und Gefährdungsverminderung zu gewährleisten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O14 / zugestimmt / 08.03.2021 / Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.
ausführliche Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit der von ihm bewirtschafteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Pächters)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer
Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer, Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Datum:

Laufende Nr.:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes zur Sicherung des potenziellen (LRT-)Gewässers (3150) und potenzieller Habitate der Rotbauchunke in einer Senke (bzw. in einem entwässerten Soll) östlich des Großen Warthesees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 002/ 98

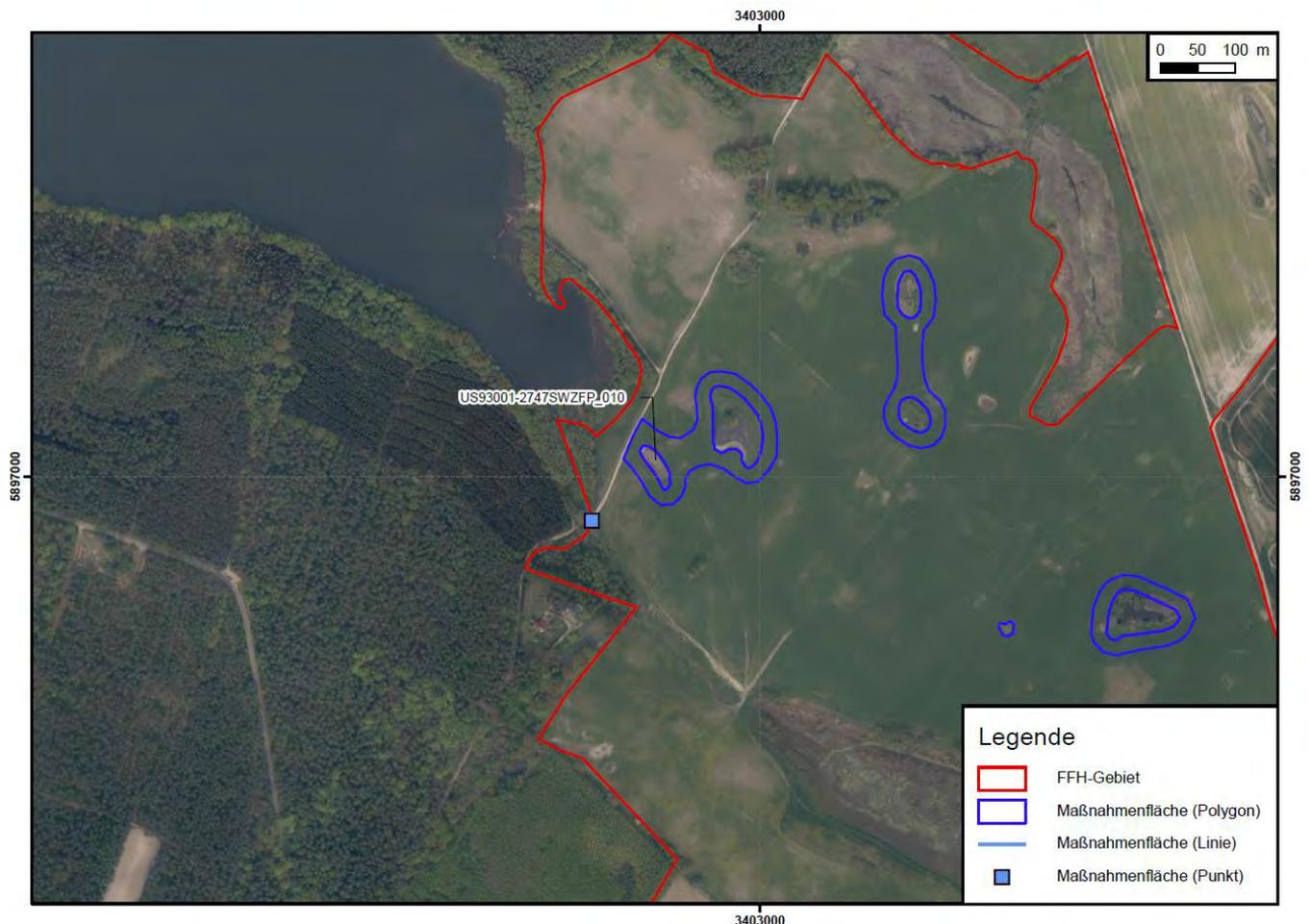
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SWZFP_010

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des potenziellen (LRT-)Gewässers (3150) und potenzieller Habitats der Rotbauchunke in einer Senke (bzw. in einem entwässerten Soll) östlich des Großen Warthensees

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um ein weiteres Absinken des Wasserspiegels in der Senke (bzw. dem entwässerten Soll) östlich des Großen Warthensees durch Entwässerung zu verhindern und damit das potenzielle (LRT-)Gewässers (3150) und die potenzielle Eignung als Habitat für die Rotbauchunke zu sichern, sind Maßnahmen zur Erhöhung bzw. Stabilisierung des Wasserstandes durchzuführen. Für die Festlegung von hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen wie Stauregulierung oder Verfüllen von Gräben oder Rohrleitungen sind jedoch vorlaufende hydrologische Untersuchungen an den Gewässern und in den jeweiligen Einzugsgebieten erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W105 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

ausführliche Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit der von ihm bewirtschafteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Pächters)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer
Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer, Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines verfüllten Gewässers als potenzielles LRT-Gewässer 3150 und potenzieller Habitats der Rotbauchunke in einer Senke nördlich von Jakobshagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 003/ 17

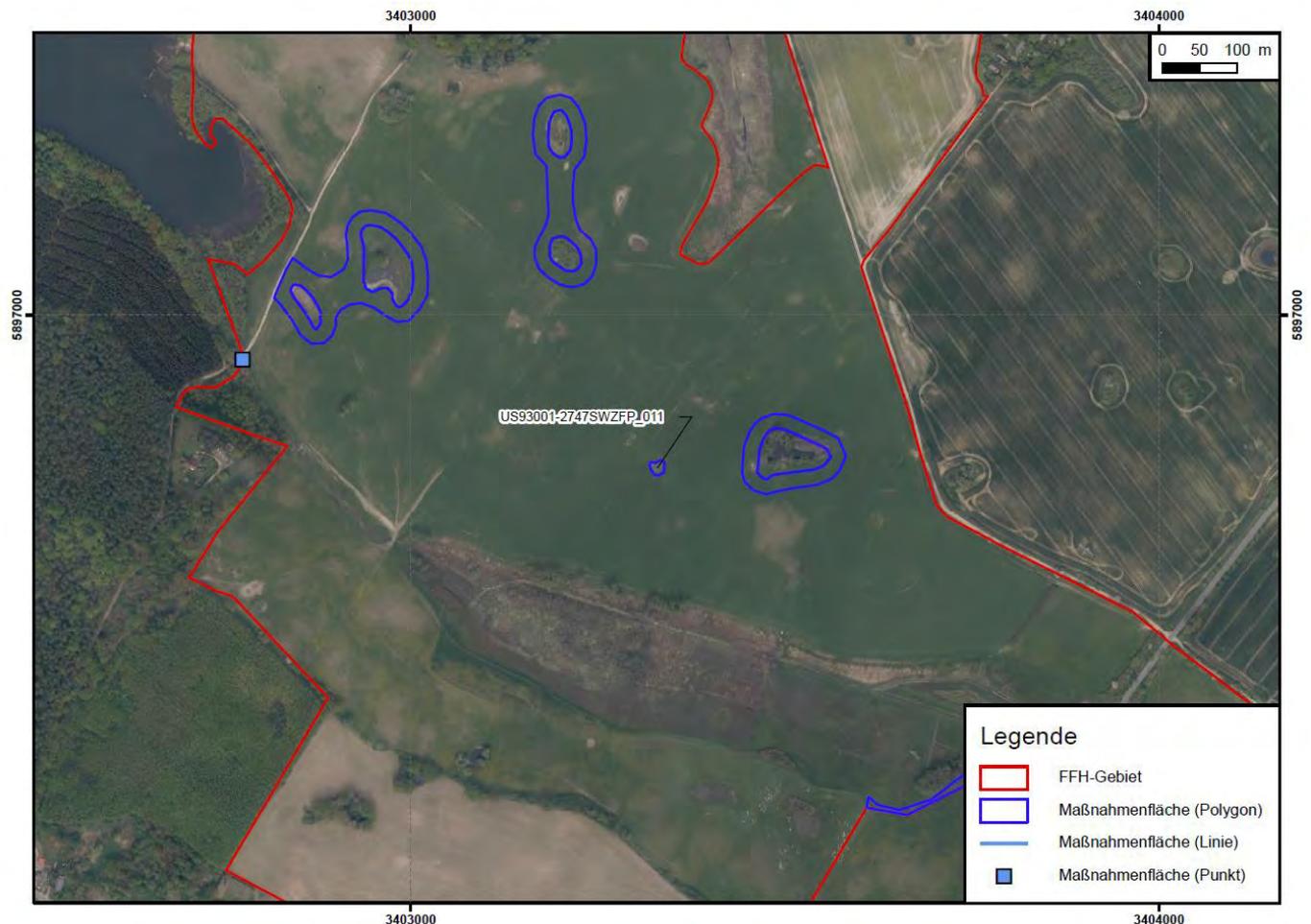
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SWZFP_011

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung des verfüllten Gewässers als potenzielles LRT-Gewässer 3150 und potenzieller Habitate der Rotbauchunke in einer Senke nördlich von Jakobshagen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Bereich einer Senke nördlich von Jakobshagen, wo sich ein mittlerweile verfülltes Gewässer befand, soll nach den Vorstellungen des Flächeneigentümers wieder ein Flachgewässer entstehen, das periodisch Wasser führt (W102). Eine vorhandene Rohrleitung soll teilweise aufgenommen und mit einem Stau versehen werden (W141). Die in diesem Zusammenhang entstehende Wasserfläche soll hin und wieder abgelassen (W106) und durchgepflügt werden. Zielarten sind dort neben der Rotbauchunke auch Kiebitz und Flussregenpfeifer und vor allem seltene Pflanzen der Pionierstandorte.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W102	Wiederherstellung verfüllter Gewässer	Ja
W141	Errichtung eines Staubauwerkes	Ja
W106	Stauregulierung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W102, W106, W141 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

ausführliche Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit der von ihm bewirtschafteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung (keine Rückmeldung des Pächters)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer
Herr Stefan Fürstenau als Pächter

Zeithorizont: mittelfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer, Herr Stefan Fürstenau als Pächter



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens in Form eines extensiv bewirtschafteten Ackerareals um ein Soll nördlich von Jakobshagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2.1, 2.3.2.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 003/ 15, 16, 17

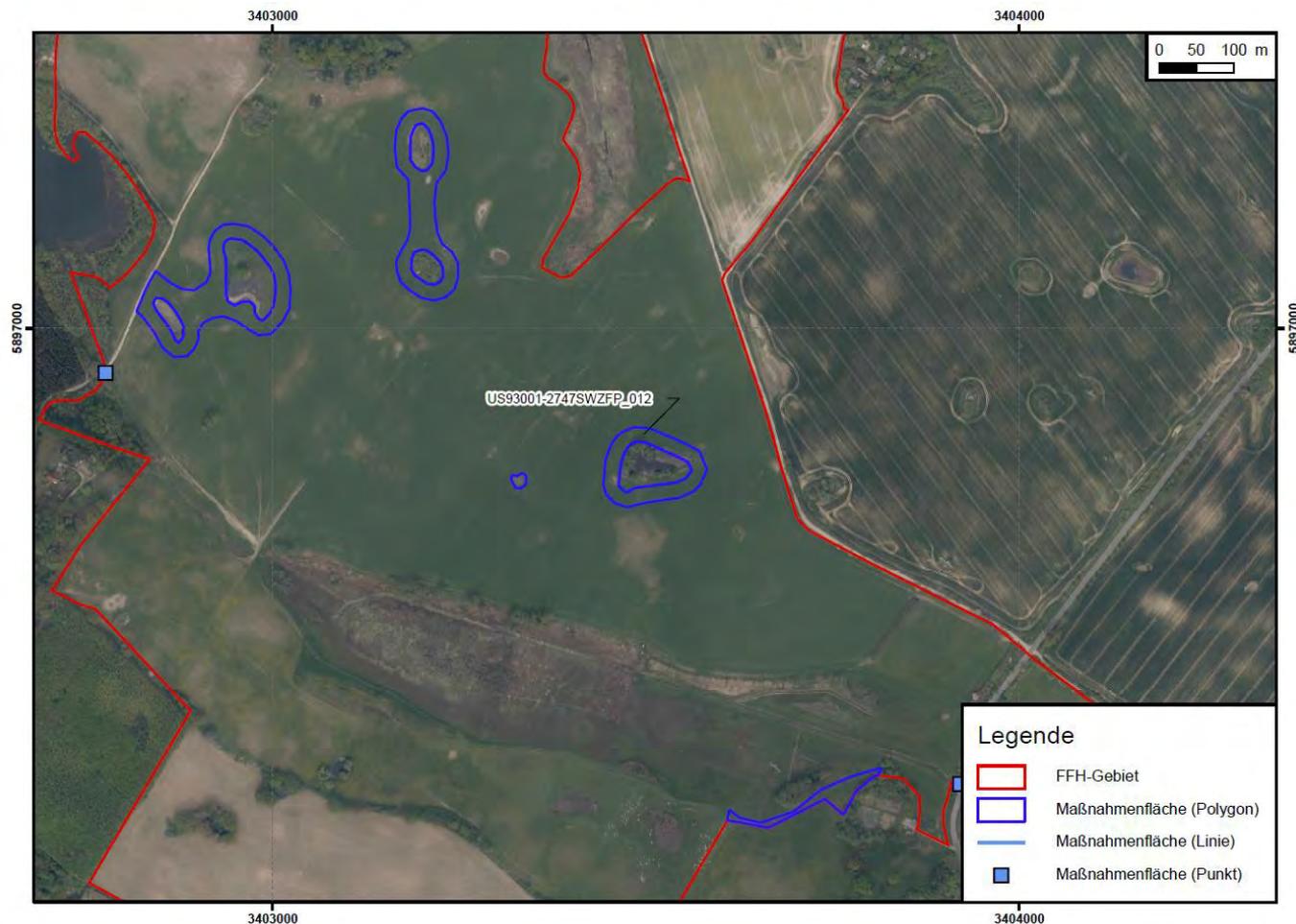
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SWZFP_012

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verminderung des Nährstoffeintrages in das Soll nördlich von Jakobshagen und Erhalt des Solls als Habitat der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den Nährstoffeintrag aus den angrenzenden Ackerflächen in das Soll nördlich von Jakobshagen und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein 10 bis 20 m breiter Gewässerrandstreifen am Nord- und Westufer des Gewässers anzulegen. In diesem Randstreifen sind keine chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel zu verwenden, auf die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist weitgehend zu verzichten und es ist eine geringe Bestandsdichte der Kulturpflanzen anzustreben.

Von der Maßnahme profitiert auch die Rotbauchunke, für die das o.g. Soll genutzte Habitate darstellt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

allgemeine Information des Agrarbetriebes Jakobshagen GmbH und ausführliche Information von Herrn Stefan Fürstenau zur Betroffenheit ihrer Flurstücke durch die Maßnahmenplanung
keine Rückmeldung der Eigentümer bzw. Bewirtschafter

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Agrarbetrieb Jakobshagen GmbH und Herr Stefan Fürstenau als Eigentümer bzw. Bewirtschafter

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Agrarbetrieb Jakobshagen GmbH und Herr Stefan Fürstenau als Eigentümer bzw. Bewirtschafter

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Otterpassage an der Gewässer- / Straßenkreuzung Lychener Gewässer / Straße zwischen Stabeshöhe und Egarsee

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 002/ 100

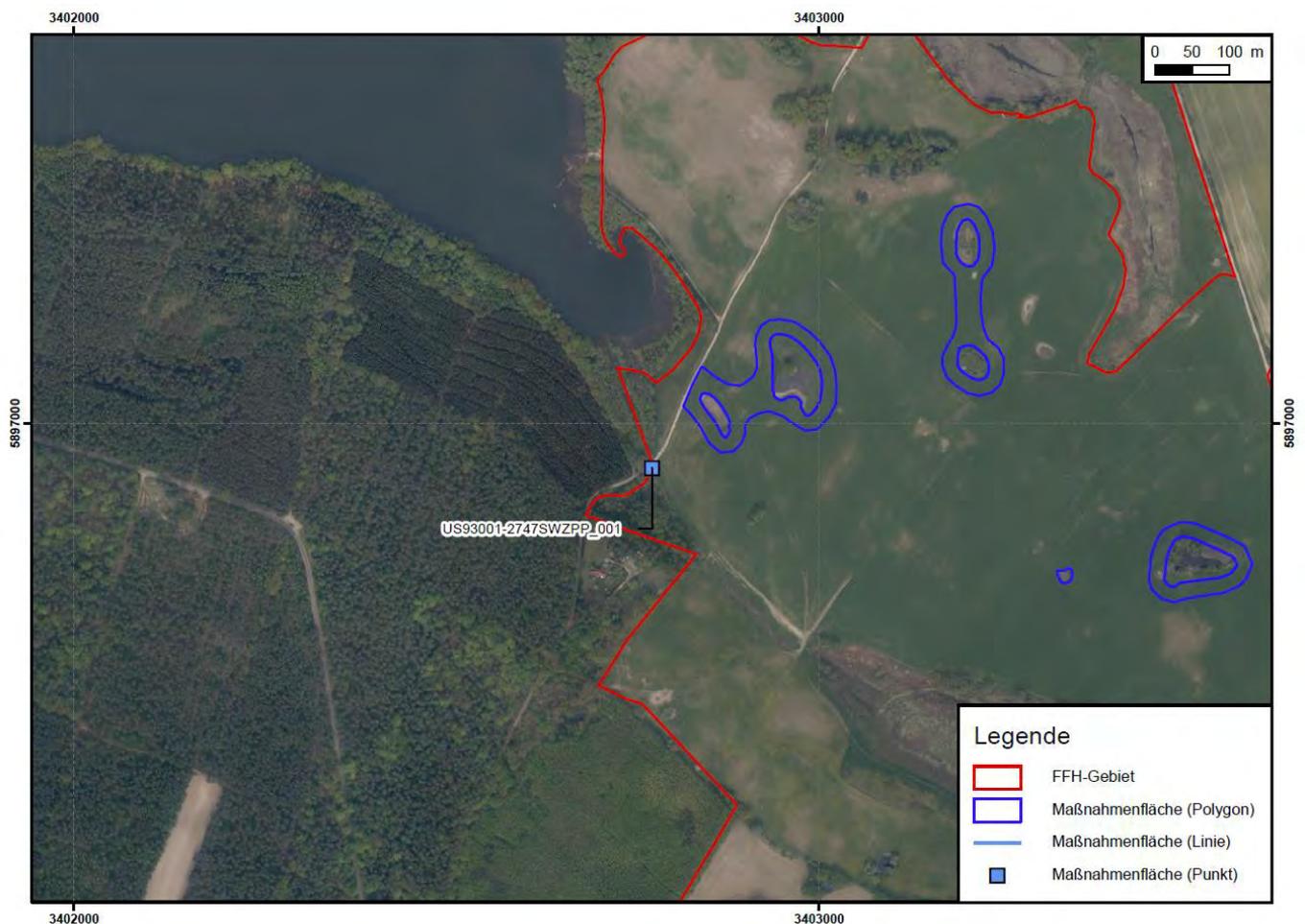
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SWZPP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk. (Durchlass)

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für den Fischotter und damit Sicherung des Fischotter-Habitats im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Fischotter bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet bzw. in unmittelbarer Nähe des Gebietes. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für den Fischotter, wenn er das Gewässer verlässt und die Straßen überquert. An der Querung des Lychener Gewässers durch die Straße zwischen Stabeshöhe und Egarsee sollte durch einen Durchlassneubau (z.B. Hamco) inklusive der Verkürzung der Rohrleitungslänge in Verbindung mit der Installation von Bremsschwellen auf der o.g. Straße eine gefahrlose Passage für den Fischotter gewährleistet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang keine Erörterung / Abstimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gemeinde Boitzenburger Land als Straßenbaulastträger

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: je nach Ausführung ggf. wasserbauliches und straßenbauliches Genehmigungsverfahren zu beteiligen: Gemeinde Boitzenburger Land als Straßenbaulastträger, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Otterpassage an der Gewässer- / Straßenkreuzung Beetgraben / L217 bei Jakobshagen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Jakobshagen/ 004/ 129/8

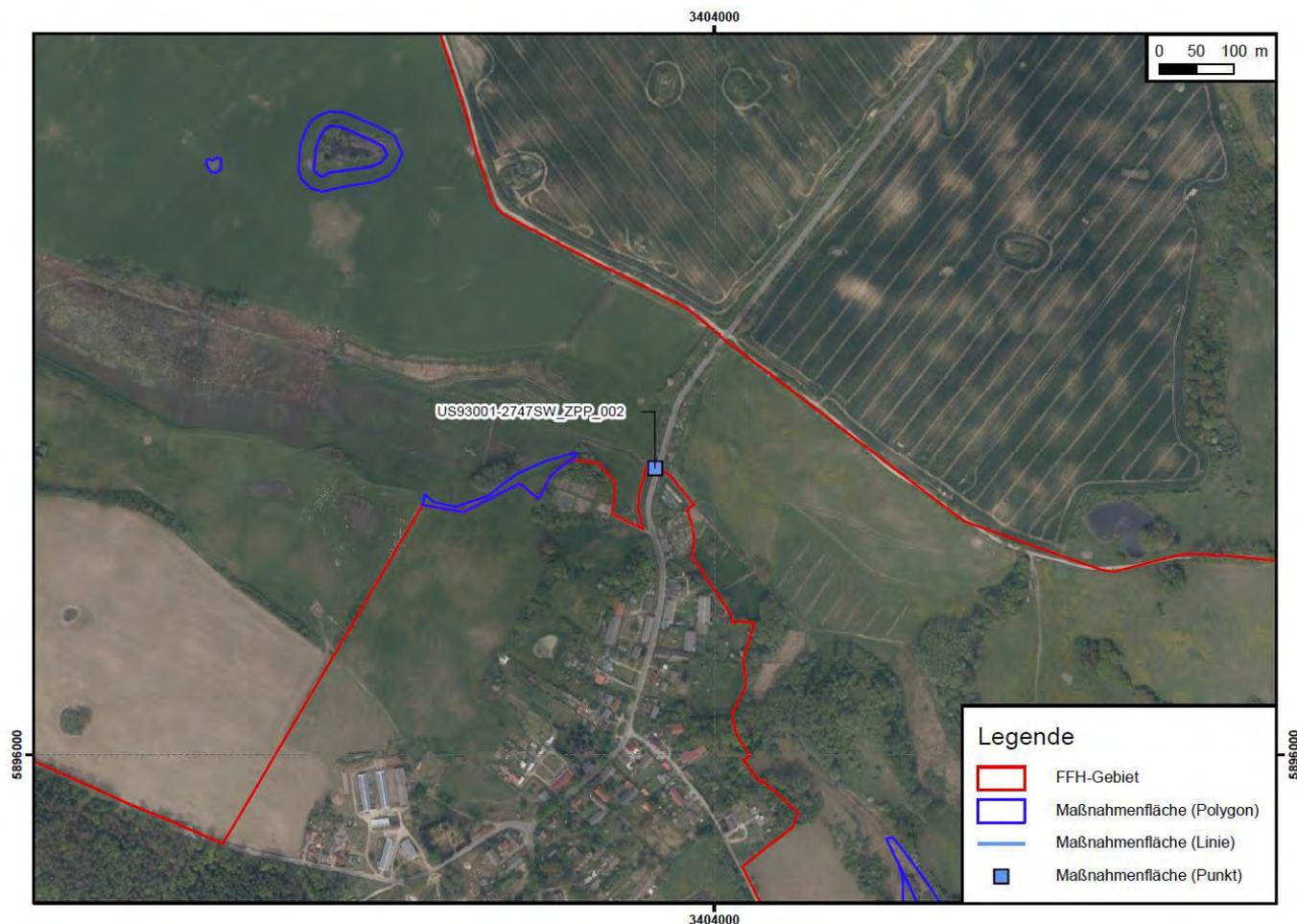
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2747SWZPP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk. Durchlass (Hamco) oder 1 Stk. ottergerechter Brückenersatzneubau

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für den Fischotter und damit Sicherung des Fischotter-Habitats im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Fischotter bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet bzw. in unmittelbarer Nähe des Gebietes. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für den Fischotter, wenn er das Gewässer verlässt und die Straßen überquert. An der Querung des Lychener Gewässers durch die L 217 bei Jakobshagen sollte durch einen Durchlassneubau (z.B. Hamco) inklusive der Verkürzung der Rohrleitungslänge oder die Sanierung der Gewässer-Straßen-Kreuzung in Form eines ottergerechten Brückenneubaus eine gefahrlose Passage für den Fischotter gewährleistet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

bislang keine Erörterung / Abstimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gemeinde Boitzenburger Land als Straßenbaulastträger

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: je nach Ausführung ggf. wasserbauliches und straßenbauliches Genehmigungsverfahren zu beteiligen: Gemeinde Boitzenburger Land als Straßenbaulastträger, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Kuhzer See-Klaushagen

EU-Nr.: DE 2747-303

Landesnr.: 301

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Offenhaltung von Senken- bzw. Uferbereichen als Habitat der Rotbauchunke im Bereich von Kleingewässern östlich von Annenhof

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Templin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Herzfelde/ 001/ 140, 141, 263, 264, 265, 266, 267, 268

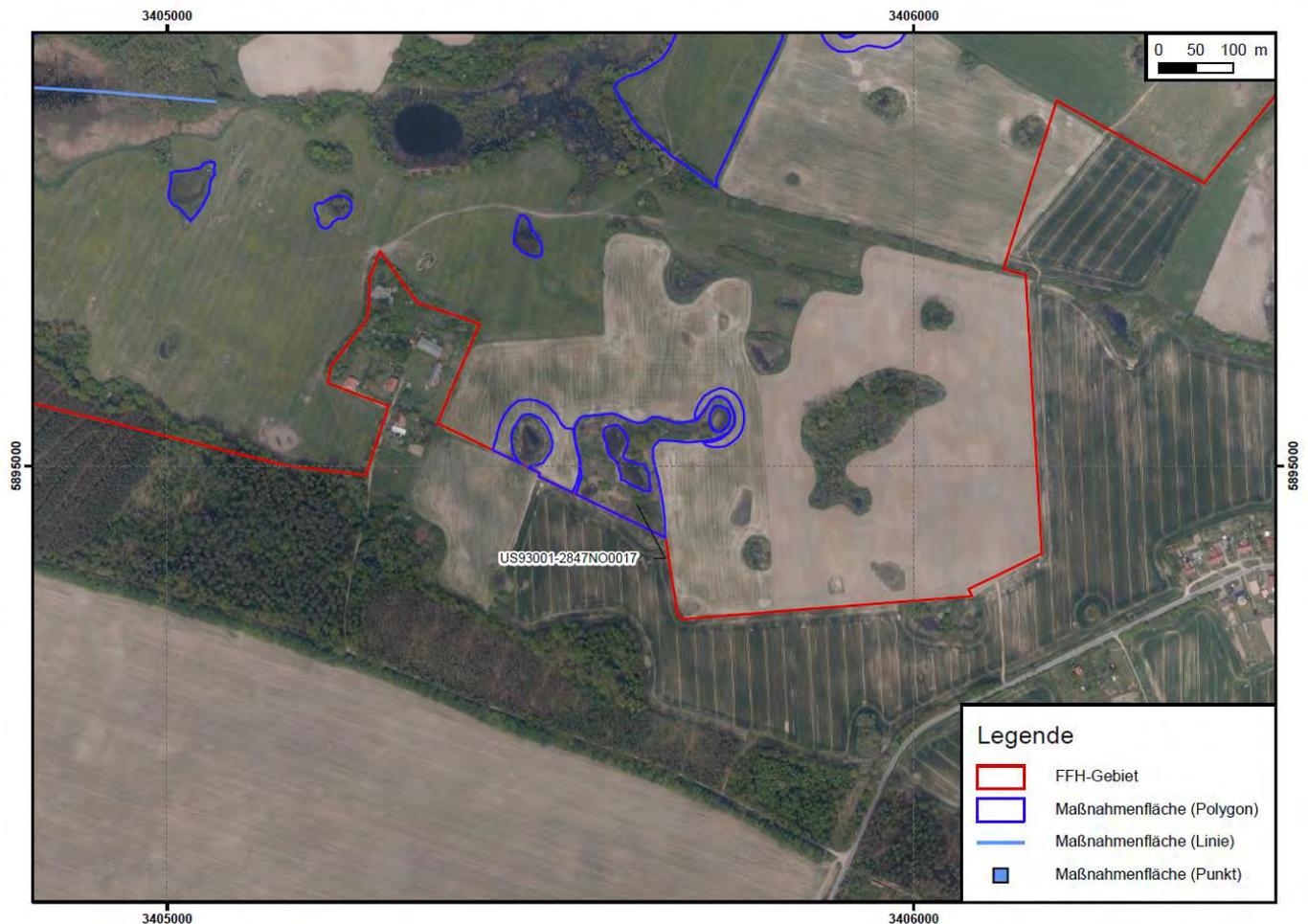
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US93001-2847NO0017

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt der Rotbauchunken-Habitats im Bereich von Kleingewässern östlich von Annenhof

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um die Senken- bzw. Uferbereiche im Bereich von Kleingewässern östlich von Annenhof offen zu halten bzw. ein Verfilzen und Verbuschen des Bestandes zu verhindern und somit die landseitigen Teilhabitate der Rotbauchunke zu sichern, sind die Flächen dauerhaft zu beweiden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O33	Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ha/a	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

O33 / zugestimmt / 08.03.2021 / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

Zeithorizont: kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer

Finanzierung:

KULAP

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

